

Nachrichtenblatt

- Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 48. Jahrgang - Ausgabe Sommer 2019 | Land: Niederösterreich







Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Mit dem Schulschluss wird die Halbzeit des Jahres eingeleitet und wir befinden uns bereits im Sommer. Das Frühjahr war sehr spannend für unsere Gemeinde und wir können auf bewegte - fortschrittliche Monate zurückblicken. Besonders freut mich, dass meine Initiative "ZukunftsWerkstatt 2025" hervorragend von der Bevölkerung angenommen wurde. Es gab viel Input - vieles davon ist sehr interessant, sehr spannend auch die Beiträge der Kinder unserer Volksschulen, deren Zugang natürlich ein ganz anderer ist. Wichtig ist es mir, an dieser Stelle zu betonen, dass es keine Zukunft ohne unsere Kinder gibt und wir daher ihre Bedürfnisse sehr ernst nehmen (siehe Seiten 6 und 7).

Die vergangenen Monate waren jedoch sehr stark von Vorbereitungsund Planungsarbeiten im Bereich Infrastruktur geprägt – nachdem der Sommer die Jahreszeit ist, in welcher gebaut wird, mussten hierfür die Weichen gestellt werden. Hohe Priorität hat z.B. die Neugestaltung und Sanierung des Vorplatzes beim Pfarrfriedhof Wöllersdorf. Leider hat man hier die Bäume beim Eingang zum Friedhof rundum fast zuasphaltiert, was schließlich dazu führte, dass sämtliche Randsteine und die Asphaltdecke aufgebrochen sind. Damit einhergeht natürlich, dass den Bäumen der Nährboden entzogen wurde und diese nun nicht mehr zu retten sind, weshalb wir hier auch für Ersatz sorgen werden müssen.

Ein ganz wesentlicher Punkt der letzten Gemeinderatssitzung war die Beschlussfassung über die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet. Es sollen nun alle bereits vorbereiteten Lichtpunkte der vergangenen Jahre mit neuen LED-Lampen bestückt werden – Details auf Seite 13.

Wie ich bereits berichtete, wird zurzeit der Kultursaal in Steinabrückl renoviert

und barrierefrei adaptiert. Damit die Arbeiten auch plangemäß abgeschlossen werden können, war auch hier eine gut koordinierte Abstimmung erforderlich. Weitere Informationen dazu auf Seite 15.

Aber auch in der Sachpolitik konnten in den letzten Monaten einige Weichen gestellt werden. Aufgrund immer wieder an uns herantreten Anliegen im Bereich von Lärmreduktion in verschiedenen Gebieten konnte sich der Gemeindevorstand einstimmig auf die Ausarbeitung von neuen Förderrichtlinien im Bereich Bauen & Wohnen einigen – Ziel ist es, unsere Bevölkerung bei Maßnahmen zum Schall- und Wärmeschutz bei älteren Gebäuden zu unterstützen - dies soll Mensch und Umwelt gleichermaßen helfen (Seite 13). Eine ebenso wichtige Grundlage bei der Entwicklung unserer Gemeinde ist das Instrument eines Bebauungsplans. Dieser regelt – in Ergänzung zur geltenden Bauordnung – genauer und spezifischer, je nach Ortsbereich, wie künftig gebaut werden soll. Als Vorstufe dazu haben wir bereits begonnen, im Flächenwidmungsplan die 2-Wohneinheiten pro Grundstück-Regelung weitestgehend im Bauland-Wohngebiet umzusetzen. Diese Maßnahme soll sicher stellen, dass nicht auf einem großen Grundstück im Bereich typischer Einfamilienhäuser große Wohnhausanlagen entstehen. Ausnahmen gibt es jedoch für den geförderten sozialen Wohnbau. Ein Bebauungsplan soll künftig die Ortsstruktur sicherstellen – beides zusammen soll uns die Möglichkeit geben, eine geordnete Bebauung zu gewährleisten. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde deshalb einstimmig eine Bausperre für das gesamte Gemeindegebiet beschlossen, welche uns in jener Zeit unterstützt, die wir benötigen, um den Bebauungsplan erstellen zu können. Bauvorhaben die jetzt eingereicht werden und den künftigen Intentionen



des Bebauungsplanes nicht widersprechen, können auch weiterhin problemlos einer Bewilligung zugeführt werden.

An dieser Stelle will ich nicht unerwähnt lassen, dass gf. GR Christian Grabenwöger sich bereit erklärt hat, die neuen Förderrichtlinien so rechtzeitig bis Jahresende auszuarbeiten, dass diese ab 2020 in Kraft treten können. Ebenso wird mich Herr Grabenwöger bei der Erarbeitung des künftigen Bebauungsplans unterstützen – dafür möchte ich mich bedanken.

Eine große Freude habe ich persönlich mit der Übergabe des neuen Jungen Wohnen in Steinabrückl. Am Donnerstag den 27.06. konnten wir feierlich die neue Wohnhausanlage mit 8 Wohneinheiten übergeben. Von der Umsetzung dieses Bauwerkes bin ich wirklich überwältigt – das architektonisch schöne Gebäude fügt sich wunderbar in die Ortskernstruktur ein. Die Aufweitung der Straße war verkehrstechnisch eine wichtige Maßnahme, verbunden mit dem Gehsteig in diesem sensiblen Kurvenbereich ein Gewinn für alle Verkehrsteilnehmer.

Die größte Weichenstellung für unsere Marktgemeinde war wohl die Beschlussfassung über die Finanzierung des neuen Hochwasserschutzes. Nachdem unser Hochwasserschutzbeauftragter GR Roman Gräbner mit mir gemeinsam in den letzten Jahren und intensiv in den letzten Monaten, an einer, so meine ich, sehr guten Lösung gearbeitet hat – konnte nach vorliegen der schriftlichen Förderzusagen durch Bund und Land NÖ die Umsetzung des Hochwasserschutzes positiv und einstimmig



erledigt werden. Das Gesamtprojekt weist ein Volumen von € 9.500.000,--auf, wovon 76% von Bund und Land NÖ zu gleichen Teilen getragen werden. Die Marktgemeinde muss einen 24%igen Beitrag von rd. € 2.242.000,--leisten – diesen und vor allem die Bevorschussung der Baukosten während der Zuschussphase galt es zu meistern. Wir werden jedenfalls noch heuer mit den Arbeiten beginnen – geplant ist, dass wir in zwei Jahren 2020/2021 mit dem gesamten Hochwasserschutz fer-

tigt sind. Das Ziel ist ambitioniert aber machbar. Jedenfalls werden wir uns noch mit einem gesonderten Zwischenbericht melden – welcher die wesentlichen Unterschiede und Verbesserungen veranschaulichen soll.

Sie sehen, dass sich in den letzten Monaten viel getan hat. An dieser Stelle kann ich nur auszugsweise berichten – auf den nächsten Seiten werden Sie noch mehr Informationen rund um das Geschehen in unser Marktgemeinde erhalten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich anzutreffen. Besonders freue ich mich auf das eine oder andere persönliche Gespräch im Rahmen meiner Grätzl-Sprechstunden im Sommer, zu welchen Sie noch eine gesonderte Einladung erhalten.



Nachtragsvoranschlag in der Sitzung des Gemeinderates am 13.06. beschlossen

Die wesentlichen Kriterien für die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2019 sind die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2018 und das 1. Drittel 2019. Im Zuge dieser Erfordernisse wurden die Haushaltsstellen auf ihre Bedeckung überprüft und gegebenenfalls sparsam eine entsprechende Anpassung vorgenommen. Unter **www.offenerhaushalt.at** werden die Gemeindefinanzen österreichischer Gemeinden übersichtlich präsentiert. Ganz im Sinne einer transparenten Haushaltsführung werden die aktuellen Zahlen unserer Marktgemeinde im Internet verfügbar gemacht.

Wöllersdorf-Steinabrückl



Gruppe	Betrag in Euro
Finanzwirtschaft	8.323.900
Dienstleistungen	3.910.300
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.666.700
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaf	ft 789.600
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	480.600
Kunst, Kultur und Kultus	413.500
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltun	g 123.900
Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	21.800
Wirtschaftsförderung	21.300
Gesundheit	0
Summe	15.750.300

Funktionelle Gliederung Voranschlag



Gruppe	Bet	rag in Euro
Dienstleistungen		4.972.800
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenscha	aft	2.237.500
Finanzwirtschaft		1.984.000
Straßen- und Wasserbau, Verkehr		1.809.300
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltur	ng	1.231.300
Gesundheit		1.212.700
Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung)	839.800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		699.100
Kunst, Kultur und Kultus		631.000
Wirtschftsförderung		132.800
Summe		15.750.300

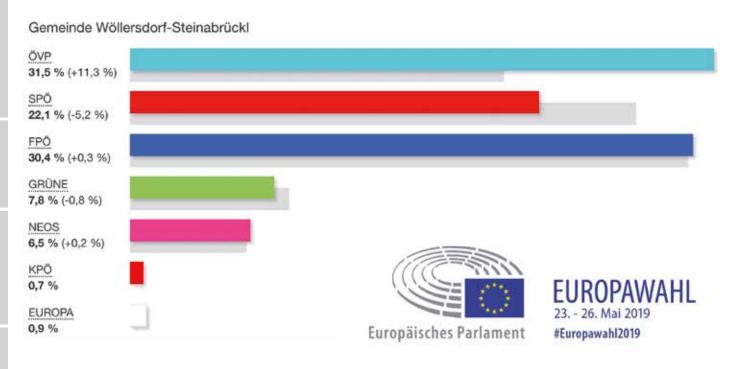
Quelle: www.offenerhaushalt.at



Europawahl 2019 - So wählte Wöllersdorf-Steinabrückl

Mit großer Freude haben wir die um über 8% höhere Wahlbeteiligung im Vergleich zur EU-Wahl 2014 wahrgenommen.

Im Gemeindewahlergebnis nicht berücksichtigt sind die über 200 Wahlkarten, welche im Vorfeld von den Mitarbeiterinnen im Verwaltungsdienst ausgestellt worden sind.



Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

	Ergebnisse 2019 Stimmen	%	Ergebnisse 2014 Stimmen	%	Vergleich 2019 – 2014 Stimmen	%
Wahlberechtigte	3.401		3.230		+171	
Abgegebene	1.768	52,0	1.415	43,8 %	+353	+8,2 %
Ungültige	21	1,2	68	4,8 %	-47	-3,6 %
Gültige	1.747	98,8	1.347	95,2 %	+400	+3,6 %
Davon entfielen auf die Parteien						
ÖVP	551	31,5	272	20,2 %	+279	+11,3 %
SPÖ	386	22,1	368	27,3 %	+18	-5,2 %
FPÖ	531	30,4	406	30,1 %	+125	+0,3 %
GRÜNE	136	7,8	116	8,6 %	+20	-0,8 %
NEOS	114	6,5	8 85	6,3 %	+29	+0,2 %
KPŌ	13	0,7	ł .	n.t.		n.t.
EUROPA	16	0,9	1	n.t.		n.t.

n.t. - nicht teilgenommen

Alle Prozentwerte sind auf eine Kommastelle gerundet, wodurch sich Ungenauigkeiten in der Addition der Prozentwerte auf 100% ergeben können.



Gruppenpraxis offiziell eröffnet!

Am Montag, 1. April war es so weit! Die Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin von Dr. Katrin Reitstätter und Dr. Eda Schragl öffnete offiziell die Türen.

Durch diese Maßnahme konnten die Ordinationszeiten um 5 Stunden ausgeweitet werden und Dr. Reitstätter und Dr. Schragl stehen ihren Patientinnen und Patienten nun teils gleichzeitig, teils abwechselnd an 5 Tagen in der Woche zur Verfügung!

Als Bürgermeister begrüße ich diese Ausweitung der medizinischen Grundversorgung in unserem Gemeindegebiet ganz besonders und stellte mich als Gratulant ein - verbunden mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft und eine weiterhin so konstruktive und harmonische Zusammenarbeit.



Am Foto vlnr: Sonja Kahofer, Dr. Katrin Reitstätter, Dr. Eda Schragl, Birgit Chalupa, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Wöllersdorf:

Mo, Di, Mi und Fr: 08:00 – 11:00 Uhr Mo und Mi: 16:30 – 18:30 Uhr Blutabnahmen nach Voranmeldung: Mo, Di, Mi und Fr: 7:30 – 8:00 Uhr

Steinabrückl:

Mo und Mi: 14:00 – 16:00 Uhr Do: 08:00 – 11:00 Uhr Fr: 12:00 – 14:00 Uhr Blutabnahme nach Voranmeldung:

Do 7:30 – 8:00 Uhr

Im Jahr 2019 sind voraussichtlich folgende Tage geschlossen:

11.7., 19.7., 26.7., 8.8., 16.8., 5.9., 13.9., 23. – 27.12

Neues von den Gemeindebediensteten



Mark Smith-Edogun

Mark Smith-Edogun (44) ist verheiratet und hat zwei Söhne mit 9 und 13 Jahren. Er hat den Lehrgang Freizeitpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abge-

schlossen und ist seit Mai 2018 im Schülerhort Wöllersdorf als Hortpädagoge im Einsatz. Herr Smith-Edogun ist sowohl bei seinen Kolleginnen als auch bei den Hortkindern und dem gesamten Lehrerteam der Volksschule Wöllersdorf sehr beliebt. Es macht ihm großen Spaß, sich mit "seinen Hortschützlingen" zu beschäftigen und ihre sozialen und persönlichen Kompetenzen zu fördern. Am Spielplatz dauert es meist nicht lange, und er ist der Animateur aller Hortkinder. Besonders die Jungs genießen es, wenn es beim Fußball oder Basketball mit Mark mal so richtig "zur Sache" geht. Als Englisch-Nativespeaker gelingt es ihm durch sein offenes Wesen vielen Kindern die Scheu zu nehmen, sich mit ihm in der englischen Sprache zu unterhalten. Mit September 2019 wird er auch den Englischunterricht in allen fünf Kindergärten übernehmen. Wir freuen uns daher besonders, dass Mark Smith-Edogun nun unbefristet in den Gemeindedienst aufgenommen wurde.



Margot Müller

Margot Müller ist bereits seit April 2013 als Hortbetreuerin im Schülerhort Wöllersdorf beschäftigt und sehr gut im Team integriert. Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage an Hortplätzen war bald

eine zusätzliche pädagogisch ausgebildete Kraft an diesem Standort notwendig. Da es sich jedoch als sehr schwierig herausstellte, Pädagogen (meist mit einer Ausbildung zum Volksschullehrer) für längere Zeit in der Nachmittagsbetreuung zu halten, hat Frau Müller sich dazu bereit erklärt, ebenso wie ihre Kollegin im Schülerhort Steinabrückl, die Ausbildung zur akademischen Freizeitpädagogin zu absolvieren. Im Februar 2019 hat sie diesen Hochschullehrgang an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich in Baden nun positiv abgeschlossen und wird mit kommendem Schuljahr (September 2019) auch in dieser Funktion eingesetzt. Wir gratulieren Frau Müller sehr herzlich und freuen uns, dass unsere Mitarbeiter stets bereit sind, sich in ihrem Arbeitsbereich weiterzuentwickeln und sich so den Herausforderungen und sich oftmals ändernden Bedingungen zu stellen und diese mit Freude anzunehmen.

AKTUELL













ZUKUNFTSWERKSTATT 2025

In Wöllersdorf-Steinabrückl haben sich vier der fünf Gemeindeparteien zusammengetan, um gemeinsam mit der Bevölkerung die Zukunft der Gemeinde zu planen. Die "ZukunftsWerkstatt 2025" ist ein innovatives und kreatives Bürgerbeteiligungsprojekt, das die Bevölkerung einlädt, ihrer Gemeindevertretung klare und zukunftsweisende Anliegen zu kommunizieren.

Um die Ausgewogenheit und Zielorientierung des Projekts zu gewährleisten, wurde die österreichische Staatspreisträgerin für Bildung, Eva-Maria Lass (www.semtool.at), engagiert, den gesamten Prozess zu begleiten und die Anliegen aller beteiligten Parteien gleichermaßen in das Projekt einfließen zu lassen.

Gemeinsam mit gf. GR Christian Grabenwöger (SPÖ), GR Mag. Hannes Ebner (BL) und GR Roman Gräbner (UGI) habe ich ein Projektteam gegründet und jene Themen, welche wir für die von uns vertretenen Bürger und Bürgerinnen als besonders wichtig für die Zukunft erachten, eingebracht und vorbereitet. Die konstruktive Zusammenarbeit der Steuergruppenmitglieder zeigt die Wichtigkeit und den Stellenwert dieses überparteilichen Prozesses für unsere Gemeinde, denn Bürgerbeteiligung ist auch ein Instrument der direkten Demokratie – und muss gelebt werden!

Am 6. Juni war es nun soweit! Die Veranstaltung "Zukunfts-Werkstatt 2025" ging über die Bühne und wurde von der Bevölkerung mit überwältigendem Interesse besucht! Knapp 300 Gemeindebürgerinnen und –bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Wünsche und Anliegen zu den Themen: Verkehr; Freizeit; Lebensraum Gemeinde; Familie, Jugend und Senioren; Sicherheit und Gesundheit; Bildung, Arbeit und Wirtschaft; sowie Kommunikation und Netzwerk in der Gemeinde zu formulieren.





Auch die Kinder unserer beiden Volksschulen haben sich bereits im Vorfeld mit der Zukunft ihrer Gemeinde befasst, entsprechend mit ihren Lehrerinnen ihre Wünsche ausformuliert und uns in beeindruckender Form auf der Bühne des Festsaales Wöllersdorf präsentiert.

Am 17. Juni traf sich die Steuergruppe bereits zu einer ersten Nachbesprechung und Erörterung der von Eva Maria Lass durchgeführten Auswertung des Voting-Ergebnisses.

Die erste verkehrstechnische Maßnahme wird in der nächsten Gemeinderatsitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden - Tempolimit 30 km/h auf allen Gemeindestraßen im gesamten Ortsgebiet von Wöllersdorf-Steinabrückl! Einem vielseits schon länger gehegten Wunsch wird hiermit entsprochen. Und das ist erst der Beginn!

Die Mitglieder der Steuergruppe werden sich weiterhin treffen und nach und nach erarbeiten, welche Anliegen aus der ZukunftsWerkstatt als nächstes umgesetzt werden können. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesem Bürgerbeteiligungsprozess herzlich für ihre konstruktiven Ideen, Vorschläge und Anregungen und ihre Mitarbeit bedanken!



Einen tollen Einblick in die Veranstaltung gewinnen Sie auch im Bericht von

















Bauhistorische Untersuchung der ehemaligen Erhardkapelle des Lilienfelder Hofes Wöllersdorf

Bauarbeiten Landesstraße "Lückenschluss" Hauptplatz Wöllersdorf

Die durch das Bundesdenkmalamt beauftragte bauhistorische Untersuchung hatte das Ziel, eine "Abgrenzung der historischen Baukörper" mit Fokus auf die ehemalige Erhardkapelle des Lilienfelder Hofes zu bewerkstelligen. Die Untersuchung des in der Hauptstr. 5 (Ortsteil Wöllersdorf) gelegenen Objektes erfolgte Ende September 2018. Grundbesitz des Klosters Lilienfeld ist urkundlich schon seit 1209 überliefert, eine explizite Nennung des "Klosterhofes" erfolgte 1280. Die Erhardkapelle des Klosterhofes wird erstmals 1437 namentlich erwähnt.

Dass die baulichen Überreste im östlichen Teil des Untersuchungsobjektes auf eine ehemalige Kapelle schließen lassen, steht außer Frage, jedoch fehlen eindeutige Baubefunde, die eine exakte zeitliche Bestimmung der Errichtung der Erhardkapelle ermöglichen würden. Kleinteilig freiliegende Mauerwerkstrukturen, das Fenstergewände im Chor sowie der Wasserschlag mit Hohlkehle am westlichen Strebepfeiler deuten auf eine frühgotische Entstehung, besitzen allerdings keine derart spezifische Ausprägung, die eine Datierung auch in die Spätgotik konsequent ausschließen würden. Allerdings ergibt sich aufgrund von urkundlichen Nachrichten (grundstücksmäßiger Ausbau des Lilienfelder Hofes urkundlich 1280), allgemein-historischen Erkenntnissen (i.d.R. verzögerter Ausbau eines klösterlichen Wirtschaftshofes mit einer Kapelle aufgrund von Rücksichtnahme auf die örtliche Sakraltopographie) sowie des Entstehungszeitraumes anderer Kapellen von Zisterzienserhöfen in Niederösterreich, sowie dem typologischen Vergleich mit Kirchen im Burgenland, eine "Indizien-Kette", die für eine Datierung der Erhardkapelle in das Ende des 13. Jahrhunderts (um 1280 parallel zur räumlichen Erweiterung des Hofes?) spricht.

Das Tonnengewölbe im Chor wirkt recht gedrungen und korrespondiert nicht harmonisch mit Triumphbogen und Trichterfenster, es wurde zudem in die Schmalseiten (West- und Ostwand) "eingeschmatzt", was gesamtheitlich für einen sekundären Einbau spricht. Da es - soweit sichtbar - als reines Steingewölbe errichtet worden ist, dürfte eine Datierung in die erste Hälfte des 15. Jahrhunderts zutreffen. Der an den Chor westlich anschließende Raum dürfte im Kellergeschoß nie ein Gewölbe besessen haben, vielmehr deuten jüngere Vermauerungen im Deckenbereich auf einen ursprünglichen Rücksprung für eine Balkendecke. Die Mauerdicken im Erdgeschoß darüber (80-85 cm) korrespondieren ebenfalls damit, wobei dort jüngere Putzauftragungen für die Schwankungen verantwortlich sind.

Da das Gebäude südlich an eine Terrassenkante angebaut worden ist und das Straßenniveau über dem Kellergeschoß liegt, dürfte es sich bei den Kapellenbefunden im Kellergeschoß um eine ehemalige "Unterkirche" handeln. Der eigentliche Kapellenraum mit Chor lag demnach im Erdgeschoß. Ein Gewölbe kann hier aufgrund des nördlichen Strebepfeilers nur vermutet, jedoch vorerst nicht nachgewiesen werden. Im Obergeschoß könnte ein niedriges Gewölbe mit Stichkappen über dem Chorbereich auf einen urkundlich erwähnten Ausbau um 1580 hinweisen, was sich jedoch nicht sicher belegen lässt.

Der östliche Teil des Untersuchungsobjektes mit der ursprünglichen Kapelle wurde äußerlich barock überformt. Zumindest zeigt erkennbares Bruchsteinmauerwerk an der Nordfassade, dass auch in den oberen Geschossen noch ältere Bausubstanz der Kapelle erhalten ist. In der Südwand des Chores im Erdgeschoss ist noch eine Wandnische erhalten, die ehemals sakralen Zwecken gedient haben könnte.

Im westlichen Teil wurde während der

Nutzung als Gasthaus im Obergeschoß ein Ausbau zu Fremdenzimmern 1925 (Pläne und Protokoll der Bezirkshauptmannschaft Ende 1924) durchgeführt. Hier deuten im Erdgeschoß und vor allem im Kellergeschoß Mauerwerksstrukturen und Gewölbeformen auf eine Errichtung bzw. Ausbau im 15. und 16. Jahrhundert hin. Dazu ist auch ein spätgotisches Portal am südlichen Ende der Westwand der "Unterkirche" zu rechnen. Das nördliche Gewände des Portals wurde sekundär rundbogig abgeschlagen, wie es für die Nutzung in Weinkellern üblich ist, um die Weinfässer leichter einbringen zu können. Das Gewölbe in Kellerraum R4 ist aufgrund von erkennbaren Wandvorlagen sekundär eingebracht worden und verdeckt in der nordöstlichen Ecke teilweise eine schmale ältere Öffnung (Zugang Stiegen-Unterraum?). Während die Gewölbeanläufe aus Stein errichtet wurden, ist der Scheitelbereich vollständig aus Ziegeln errichtet worden. Dies deutet auf eine Errichtung im 17. oder auch 18. Jh. hin. Bei dem westlich davon gelegenen Teil dürfte es sich um einen spätgotischen Anbau handeln, der ein nord-süd orientiertes Tonnengewölbe mit Stichkappen besitzt. Die ungewöhnlich kompakte Form

Die ungewöhnlich kompakte Form aus einem rechteckigen, zum Quadrat



hin tendierenden Kapellenraum und annähernd quadratischem Chor kann typologisch einem Kirchentypus mit geradem Chorschluss aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts zugeordnet werden. Eine Vergleichsgruppe liegt im Gebiet der "Oberen Wart" (Burgenland) mit den Kirchen von Oberschützen, Oberwart und Willersdorf vor.

Die Wöllersdorfer Kapelle ist im Vergleich zu Kapellen in anderen niederösterreichischen Zisterzienserhöfen (Pulkau-Rafing, Pfaffstätten) in den ältesten Datierungshorizont einzuordnen. So die Informationen der bauhistorischen Untersuchung von Mag. Ralf Gröninger (Historische Bauforschung und Archäologie, Wien) auszugsweise.

In der Zwischenzeit fand eine Begehung des Bundesdenkmalamtes unter Beiziehung des Amtssachverständigen statt. Es ist daher das Ergebnis der Befundung des ASV abzuwarten, bevor Klarheit besteht, wie viel und ob überhaupt Teile des gegenständlichen Objektes unter Denkmalschutz gestellt werden. Erst nach Vorliegen dieses Ergebnisses können weitere Überlegungen hinsichtlich der Nachnutzung der Liegenschaft angestellt werden.

Aus diesem Grunde und vor allem aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist es ratsam, die Straßenneu- bzw. Umgestaltungen der Hauptstraße (Lückenschluss L4070) erst nach Vorliegen der Ergebnisse umzusetzen, da anderenfalls von erheblichen Mehrkosten aufgrund Überschneidungen auszugehen ist, welche vermeidbar sind. Es erscheint daher zweckmäßig, eine Ausschreibung hinsichtlich der Bauarbeiten erst im Winter 2019/2020 auch aufgrund der derzeit herrschenden Preissituation im Tiefbau anzustreben, damit zügig im Frühjahr 2020 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

ZukunftsWerkstattSchule 2025 - 1. Wunsch konnte bereits erfüllt werden!

Im Anschluss an den großartigen Erfolg unserer Veranstaltung "Zukunfts-Werkstatt 2025" am 6. Juni und das rege Interesse an diesem Bürgerbeteiligungsprozess traf sich am 17. Juni die Steuergruppe bereits zu einer ersten Nachbesprechung und Erörterung der von Eva-Maria Lass durchgeführten Auswertung des Voting-Ergebnisses.

Einen ersten Wunsch konnte ich im Rahmen der Gruppe, gemeinsam mit gf. GR Christian Grabenwöger und GR Roman Gräbner, auch bereits erfüllen. Am 24. Juni wurde beiden Schülerhorten unserer Volksschulen ein professioneller Popkornautomat übergeben und mit großer Begeisterung von den Kindern in Empfang genommen worden. Alle Kinder haben versprochen, auch in Zukunft fleißig mitzuarbeiten, sodass die Popkorn-Maschine möglichst oft "als Belohnung" zum Einsatz kommt. Die beiden Maschinen gehören nun zum fixen Inventar in beiden Volksschulen und können je nach Anlass entsprechend von unseren Pädagoginnen in Betrieb genommen werden.

Mitte Juli trifft sich die Steuergruppe "ZukunftsWerkstatt 2025" bereits erneut, um weitere Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen und entsprechend nächste Schritte zu planen.





Schülerhort Wöllersdorf: Am Foto hinten vlnr: Hortleiterin Bettina Bauer, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Roman Gräbner, gf. GR Christian Grabenwöger, Margot Müller, Mark Smith-Edogun



Hochwasserschutz - Finanzierung sichergestellt!

Aufgrund der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen im meindegebiet, welche ausschließlich mit entsprechendem Finanzierungsaufwand zu bewältigen sind, hielten es die Kassenverwaltung und ich als Bürgermeister für sinnvoll, diesbezüglich Beratung gerade im Hinblick auf die erforderliche Zwischenfinanzierung während der Bauphase bzw. Landes- und Bundesmittelzuschussphase sowie anschließender langfristiger Finanzierung des gemeindeeigenen Interessentenbeitrages, hinzuzuziehen. Hierzu gab es ein Abstimmungsgespräch am 19.02.2019 mit dem Leiter der Wasserbauabteilung WA3 und dem Institut für betriebswirtschaftliche Beratung. Der Gemeindevorstand hat im Anschluss in seiner Sitzung am 25.02.2019 einstimmig die Firma

Quantum betriebswirtschaftliche Beratung GmbH beauftragt, eine entsprechende Entscheidungsgrundlage auszuarbeiten.

Beabsichtigt ist, das Vorhaben "Piesting in Wöllersdorf-Steinabrückl Hochwasserschutz", neben der Inanspruchnahme von öffentlichen Mitteln des Bundes und des Landes Niederösterreich, über ein Darlehen zu finanzieren. Mit den vorbereitenden Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen soll bereits im Herbst 2019 begonnen werden, die kostenintensiven Baumaßnahmen werden in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt. Da die öffentlichen Förderungsmittel des Bundes und des Landes Niederösterreich (rd. 76% der Investitionssumme) verteilt über die Jahre 2019 bis 2025 in Tranchen ausbezahlt werden, soll neben dem

Eigenanteil der Marktgemeinde (rd. 24% der Investitionssumme), auch die Zwischenfinanzierung der Förderungsmittel über eine Fremdfinanzierung sichergestellt werden.

Seit August 2018 unterliegen Finanzierungsausschreibungen von öffentlichen Auftraggebern nicht mehr dem Bundesvergabegesetz (BVergG 2018, BGBl I 65/2018). Um jedoch den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie dem Transparenzgebot Rechnung zu tragen, wurden für die Finanzierung des gegenständlichen Vorhabens der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl einheitliche Ausschreibungsunterlagen aufbereitet und mehrere Finanzierungsinstitute zur Anbotslegung eingeladen.

	Baukosten	Fremdfinanzierungsvolumen - Gemeinde	
2019	€ 200.000,00		Finanzierung
2020	€ 4.650.000,00	€ 2.807.000,00	Bauphase
2021	€ 4.650.000,00	€ 6.414.000,00	Баарпазе
2022		€ 5.371.000,00	<u> </u>
2023		€ 4.328.000,00	Finanzierung
2024		€ 3.285.000,00	Förderungsphase
2025		€ 2.242.000,00	J
	€ 9.500.000,00	€ 2.242.000,00	
2026			1
2027			
2028			Langfristige
2029			Darlehensphase
2030			J
Darlehensla	ufzeit 30 Jahre		

In der Gemeinderatssitzung am 13.06. wurde der Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt eGen mbH als Bestbieterin, einstimmig der Zuschlag erteilt. Der oben dargestellten Tabelle können Sie den Finanzierungsplan entnehmen. Zweifellos handelt es sich

bei diesem Vorhaben um das Größte, welches die Marktgemeinde bislang zu bewerkstelligen hatte – unbestritten dient diese Maßnahme der Sicherheit und dem Schutz des Eigentums unserer Bevölkerung und ist daher als sehr langfristige Investition in die Zukunft

zu sehen. An dieser Stelle möchte ich mich noch bei unserem Hochwasserschutzbeauftragten GR Roman Gräbner für seinen Einsatz bedanken. Im Rahmen einer kleinen Sonderausgabe werden wir Ihnen das verbesserte Projekt näher bringen.



Sanierung Vorplatz Pfarr-Friedhof Wöllersdorf

Die Vorplatzfläche des Friedhofs in Wöllersdorf ist durch die Baumwurzeln stark in Mitleidenschaft gezogen worden und beschädigt. Nunmehr soll ein neues Konzept für die Neugestaltung und Erhaltung dieses Platzes mit Baumringen und

Beleuchtung des Parkplatzes umgesetzt werden.

Das Investitionsvolumen beträgt ca. € 50.000,- zuzüglich USt. Im Rahmen der Diskussion im Gemeindevorstand zeigte sich ein Interesse, gegebenenfalls eine vorgezogene Überdachung entlang der Aufbahrungshalle mit zu berücksichtigen.

Da wir jedoch mittelfristig eine zeitgemäße Verabschiedungshalle andenken, werden wir vorerst von einer Vordachkonstruktion Abstand nehmen. Die Neugestaltung bzw. Sanierung des Vorplatzes ist jedenfalls einstimmig vom Gemeinderat beschlossen worden und mit den Arbeiten wird umgehend begonnen werden.





Bausperre im gesamten Gemeindegebiet einstimmig erlassen

Bei der bisher erfolgten Grundlagenforschung und Ausarbeitung für einen Bebauungsplan und dessen Bebauungsvorschriften für unser Gemeindegebiet wurden Festlegungen hinsichtlich

- Bebauungsweisen
- Bebauungshöhen
- harmonische Gestaltung der Bauwerke in Ortsbereichen
- Mindestmaße von Bauplätzen
- Bebauungsdichten
- Lage und Ausmaß von privaten Abstellanlagen
- Regelung der regelmäßigen Verwendung von Grundstücken oder Grundstücksteilen als Stellplätze für Fahrzeuge und Anhänger (Havarien, Wracks u.ä.) sowie auch Lagerung von Sperrmüll u. dgl.
- · Anzahl und Breite der Ein- und Ausfahrten im Wohnbauland
- Gestaltung von Einfriedungen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen

- Anordnung und Gestaltung oder das Verbot von Nebengebäuden und von Anlagen, deren Verwendung der von Gebäuden gleicht (z.B. Wohnwägen, Mobilheime, Container u. dgl.)
- Anordnung und Gestaltung oder das Verbot von Werbeanlagen
- · Versickerung von Niederschlagswässern von versiegelten Flächen oder Dachflächen

diskutiert und erarbeitet, die jedoch noch nicht abgeschlossen sind.

Dabei hat sich allerdings auch herauskristallisiert, dass neben dem o.a. Untersuchungsrahmen auch zusätzliche Festlegungen in Form von Schutzzonen für einen baukünstlerisch oder historisch erhaltungswürdigen Altbestand (inkl. etwaiger Abbruchverbote von Gebäuden) oder sonstige erhaltungswürdige Altortgebiete aus fachlicher Sicht sinnvoll erscheinen und erforderlichenfalls entsprechend definiert und abgegrenzt werden sollen. Ziel dieser angestrebten Festlegungen ist vor allem die Wahrung des Ortsbildes, insbesondere der Struktur älterer Siedlungsbereiche, aber auch eine eingeschränkte Regulierung von neueren Siedlungsgebieten.

Aufgrund mehrerer Novellen der NÖ Bauordnung 2014 – insbesondere der §§ 14-17 (Bauvorhaben) sowie § 56 (Ortsbildgestaltung) –, die laufend mit erheblichen Änderungen der relevanten Rechtsgrundlagen verbunden waren, erscheint es ferner notwendig, die erarbeiteten Inhalte der angestrebten Bebauungsbestimmungen an den akt€ uellsten Stand der NÖ BO 2014 i.d.g.F. anzugleichen.

Eine entsprechende Bausperre soll es nun ermöglichen, all diese Überlegungen in Ruhe anzustellen und die Ausarbeitung eines Bebauungsplanes voranzutreiben. Bauvorhaben, welche den Intentionen des noch zu erlassenden Bebauungsplanes entsprechen, sollen auch während der Dauer der aufrechten Bausperre abgewickelt werden, sodass es für Bauwerber zu keinen unnötigen Verzögerungen kommt.



Neubau statt Renovierung – Industriestraße 22 moderner und leistbarer Wohnraum für unsere Bürgerinnen und Bürger!



Seit dem Jahr 2016 versuche ich bereits, den Mieterinnen und Mietern des Wohnhauses Industriestraße 22 (Ortsteil Feuerwerksanstalt, Wöllersdorf) eine adäquate und zeitgemäße Wohnform zu bieten, da dieses Gemeindewohnhaus bereits in die Jahre gekommen ist und in keiner Weise mehr den heutigen Standards entspricht.

Ein Umbau bzw. eine Renovierung ist jedoch wirtschaftlich nicht mehr vertretbar, weshalb ein Neubau die beste Lösung darstellt.

Bis vor kurzem scheiterte dieses Vorhaben jedoch daran, eine Wohnbaugenossenschaft zu finden, die auch dazu bereit ist, dieses schwierige Projekt mit der Gemeinde zu realisieren und gleichzeitig für unsere Mieterinnen und Mieter eine finanziell tragfähige Lösung auszuarbeiten.

Nun ist es gelungen, mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen einen Projektpartner zu gewinnen, mit welchem die Mieterinnen und Mieter des Wohnhauses im Rahmen einer Mieterversammlung am 23.1.2019 über ein konkretes Projekt informiert wurden.

Im Rahmen eines weiteren Termins am 14.2.2019 wurde mit den Mieterinnen und Mietern die Kostenstruktur für jeden einzelnen durch Fachleute der SGN durchgerechnet und Vereinbarungen über die Auflösung des Bestandsverhältnisses mit der Marktgemeinde unter der Voraussetzung der dargestellten Ersatzbeschaffung unterzeichnet. Alle Mieterinnen und Mieter erklärten sich hierzu bereit.

In weiterer Folge konnte nun für den Neubau einer Wohnhausanlage mit insg. 19 Wohneinheiten in zwei Bauteilen (8 + 11), unter Zuhilfenahme öffentlicher Fördermittel des Landes Niederösterreich und bereits positiver Begutachtung des Gestaltungsbeirates hinsichtlich der Liegenschaft EZ 1952, KG Wöllersdorf, Industriestraße 22, ein Baurechts-



Am Foto vlnr: Philipp Kirchsteiger, Christoph Tipolt, Rudolf und Margit Zeis, Karoline Kirchsteiger, Maria Schweiger, Manuela Seiler und Bgm. Ing. Gustav Glöckler

vertrag mit der SGN Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg. Genossenschaft mit beschränkter Haftung ausgearbeitet und abgeschlossen werden.

Mittlerweile erhielt ich persönlich durch Landesrat Eichtinger die Nachricht, dass die NÖ Landesregierung in ihrer Sitzung am 18.06.2019 unser Projekt positiv erledigen konnte und daher die notwendigen Wohnbaufördermittel zugesagt sind. Es freut mich daher besonders für unsere derzeitigen Mieterinnen und Mieter, dass unser Projekt bald konkrete Formen annehmen wird können.





Ausarbeitung Förderrichtlinien Altbausanierung / Schallschutz

Aufgrund einer Initiative von Bürgerinnen und Bürgern aus Wöllersdorf im Bereich nördl. Staudiglgasse, Wandernweg, Dr. Fidler-Weg etc., betreffend Maßnahmen gegen Lärm, hat sich der Gemeindevorstand mit dieser Thematik eingehend befasst.

Zunächst wurden 24h-Kontrollmessungen im betroffenen Bereich durchgeführt, um Referenzwerte zu erhalten. Die daraus resultierenden Ergebnisse lassen ableiten, dass die unter Lärminfo.at des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus veröffentlichten Lärmkarten nachvollziehbar und glaubwürdig sind. Daraus ergibt sich aber auch, dass die im betroffenen Bereich vorherrschende Lärmsituation eine ortsübliche und nicht gesundheitsgefährdende ist. Nun ist das subjektive Lärmempfinden aller Bewohnerinnen und Bewohner ein sehr unterschiedliches und kann die Politik nicht überall zufriedenstellende Lösungen anbieten. Grundsätzlich ist zu unterscheiden in Lärmreduktion und Lärmschutz. Sowohl die Bundes-, als auch die Landes- und Gemeindepolitik sind diesbezüglich gefordert, denn Lärmschutz bedeutet, die Bevölkerung vor gesundheitsschädlichem Lärm zu schützen. Wann Lärm gesundheitsschädlich ist, wird durch die Vorgaben der WHO (Weltgesundheitsorganisation) festgelegt. Lärmreduktion bedeutet, den vorherrschenden zulässigen

Lärm weiter zu reduzieren. Hierfür hat die Politik aller Ebenen kein Verständnis und keine Verpflichtung, da dies ein schier unmögliches und unfinanzierbares Vorhaben wäre.

Es ist ist uns aber allen ein Anliegen, eine Unterstützung anbieten zu können. Daher hat der Gemeindevorstand einstimmig darüber befunden, dass alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen gefördert werden sollen. Es liegt auf der Hand, dass gerade ältere Bauwerke, in schall- und wärmeschutztechnischer Hinsicht, Defizite aufweisen. Gf.GR Christian Grabenwöger hat sich daher bereit erklärt neue Förderrichtlinien auszuarbeiten, damit wir all jenen, welche ein höheres Schutzbedürfnis haben, die gleiche Unterstützung zukommen lassen können. Die Richtlinien sollen so rechtzeitig ausgearbeitet werden, dass eine neue Gemeindeförderung mit 2020 in Kraft treten kann. Damit können wir Mensch (Lärmreduktion) und Umwelt (Wärmeschutz) gleichermaßen etwas Gutes tun.

Neue Lichtpunkte beauftragt

Im Zuge der Straßensanierungs- und -neubauarbeiten wwwsowie bei den Verlegearbeiten durch Telekom und EVN wurden im gesamten Gemeindegebiet auch neue Lichtpunktanschlüsse vorbereitet.

Nun wurde der Ersatz der alten Kandelaber durch moderne LED-Lampen in folgenden Straßenzügen beschlossen und soll zügig umgesetzt werden:

Steinabrückl: Bahngasse, Hernsteinergasse, Annaparkgasse, Josefstal, Wassergasse, Im Paradiesgartl, Gutshofgasse samt Verbindungsstück, Zur Kleinen Steiermark und Daimlergasse Wöllersdorf: Franz Josef Pulzer-Gasse, Bernhardsweg, In der





Teufelsmühle samt Marchgrabenstraße und Berggasse, Pecherweg samt Föhrengasse und Rebengasse samt In den Weingärten und Anna Steurergasse Gesamtinvestitionsvolumen für beide Ortsteile: rund € 345.000,-- (exkl. Ust)

ÖBB errichtet Schrankenanlage in der Piestingerstraße

Gemäß Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich vom 13.11.2015 ist die Eisenbahnkreuzung der Strecke Wöllersdorf-Gutenstein mit der Landesstraße L4070 (Piestingerstraße, Ortsausfahrt Wöllersdorf) durch Lichtzeichen mit Schranken zu sichern.

In diesem Zusammenhang möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Marktgemeinde auf diesen Bescheid keinerlei Einfluss hatte und es sich lediglich um die Vorgabe des Ministeriums im Hinblick auf die neue Eisenbahnkreuzungsverordnung handelt. Auch wenn sich über die Sinnhaftigkeit dieses Vorhabens streiten lässt, erwachsen zumindest der Gemeinde keinerlei zusätzliche Kosten für die Umsetzung dieser Maßnahme.





Gleichenfeier in der Industriestraße 38, 2752 Wöllersdorf-Steinabrückl

14 geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption in Niedrigenergiebauweise von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Baubeginn:November 2018Bauende:geplant für Jänner 2020Planung:Baumeister Josef Panis

Errichtet werden hier 14 Reihenhäuser mit zugehöriger Terrasse und Eigengartenanteil, sowie zwei Pkw-Abstellplätzen, im Ortsteil Feuerwerksanstalt/ Wöllersdorf. Die lockere Aufteilung der Reihenhäuser in 3 Baukörper und die versetzte Errichtung sorgen für mehr Freiräume und damit auch für ein erhöhtes positives Wohngefühl.



Diese modernen Häuser weisen eine Wohnnutzfläche von ca. 113 m² auf und bieten im Erdgeschoss einen ansprechenden Wohnraum mit Küche, WC, Vorraum und Abstellraum. Im Obergeschoss sind 3 großzügig geschnittene Zimmer, das Bad, ein WC

und ein Schrankraum untergebracht. Angrenzend an die Sonnenterrasse ist jedem Haus ein wunderschöner Eigengartenanteil zugewiesen und auch mit Maschendrahtzaun eingefriedet. Die Rasen- und Anwuchspflege obliegt den künftigen Mietern, bei den Häusern 11 bis 14 wachsen bereits Föhren

Die Gebäude werden massiv mit Ziegelmauerwerk, wo statisch erforderlich, in Stahlbeton und Stahlbetondecken sowie Stahlbetoninnenstiegen, ausgeführt.

3-Scheiben-Isolierverglasung sorgt für behagliches Wohngefühl, die Beheizung erfolgt über Fernwärme der Bioenergie NÖ reg. GenmbH. und die Warmwasserversorgung über einen Fernwärmespeicher.

Großformatige Fliesen sowie Wahlmöglichkeit bei der Sanitärausstattung und zwei Laminatbodenvarianten stehen zur Auswahl, um das Objekt nach den individuellen Wünschen der Mieter ausstatten zu können. Wer seine Küche mitgeplant haben möchte, der kann dies gerne über ein Küchenstudio machen, mit welchem wir schon

seit längerem zusammen arbeiten, aber natürlich steht dies jedem künftigen Nutzer frei.

Wer also das nächste Jahr bereits im neuen Heim verbringen möchte und den Vorteil eines geförderten Mietobjektes mit Kaufoption zu schätzen weiß, der sollte nicht lange warten und sich ab sofort bei Frau Mitterhöfer am Gemeindeamt in Wöllersdorf (Tel.: 02633 / 43 000-118) anmelden.

Am 4. Juni wurde zu einer kleinen Feier anlässlich der Dachgleiche geladen. In diesem Rahmen konnte ich mir auch einen Eindruck von der soliden Bauweise und dem durchdachten Raumkonzept machen und freue mich, dass dieses Objekt in einer Top-Lage realisiert werden kann.







Nähere Details zum Objekt finden Sie auch unter:







Am Foto vInr: GR Philipp Palotay, GR Josef Kalkbrenner, BM Franz Aibler (Büro Panis), Vbgm. Hubert Mohl, Komm.Rat BM Josef Panis, SGN Vorstandsobmann-Stv. DI Michael Groll, Raphael Galatsai (Strabag), Bgm. Ing. Gustav Glöckler, DI Gerald Fischer (Statikbüro Simon & Fischer), GR Gabrielle Volk, Prok. Ing. Robert Kallinger (Strabag), GR Anton Baderer



Wirtschaftsbund Zuhör-Tour machte Station in Wöllersdorf-Steinabrückl

"Zuerst zuhören, um dann gemeinsame Antworten für die Wirtschaft zu finden", erklärt Wirtschaftsbund Landesgruppen-Obmann Wolfgang Ecker den Hintergrund der Zuhör-Tour durch ganz Niederösterreich.

Im Bezirk Wiener Neustadt schaffen rund 8.800 Unternehmerinnen und Unternehmer Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region. "Der direkte Kontakt zu den Wirtschaftstreibenden vor Ort ist für unsere Arbeit als Interessensvertreter sehr wichtig", so Wolfgang Ecker.

Die Wirtschaftsbund-Delegation besuchte unter anderem auch die Produktionsstätte der SBT - Stanzbiege-

technik GmbH in Wöllersdorf. Die Stimmung bei den Wirtschaftstreibenden im Bezirk ist positiv.

Bei der Wirtschaftsbund-Zuhör-Tour von März bis Juni standen rund 100 Betriebsbesuche und über 20 Treffen mit Bezirks-Funktionären in allen 20 Bezirken Niederösterreichs am Programm. Die Ergebnisse fließen in einen Wirtschaftsbund-Fahrplan für die niederösterreichische Wirtschaft bis 2025 ein.



Am Foto vlnr: Wirtschaftsbund NÖ Landesgruppen-Obmann Wolfgang Ecker, GF Ing. Michael Buxbaum, GF Karl Buxbaum, Teilbezirksgruppen-Obfrau Judith Hönig und Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Sanierung Kultursaal Steinabrückl

Nach erfolgreichem Abschluss der Sanierungs- und Umbauarbeiten im Festsaal Wöllersdorf im vergangenen Herbst ist nun unser ebenfalls in die Jahre gekommener Kultursaal in Steinabrückl an der Reihe.

Begonnen wurde mit den Arbeiten Mitte März und nach einigen Verzögerungen aufgrund teilweise schwieriger statischer Verhältnisse sehen wir nun einer Fertigstellung mit Ende Juli 2019 gespannt entgegen. Neben der optischen Aufwertung des Saales erfolgte auch hier die Ausstattung mit einer kompletten Ton- und Lichtanlage nach modernsten technischen Gesichtspunkten, sodass wir auch für größere Veranstaltungen bestens ausgestattet sind. Weiters wurden barrierefreie Toilettenanlagen eingebaut und der Bar- und Empfangsbereich im Eingang vergrößert. Wir freuen uns schon, Ihnen die gelungenen Umbau- und Sanierungsarbeiten im Rahmen einer entsprechenden Veranstaltung präsentieren zu dürfen. Selbstverständlich informieren wir Sie rechtzeitig über den Termin in unserer Veranstaltungsbroschüre im Herbst 2019.







Bodenmarkierung Staudiglgasse, Kurzparkzone

Aufgrund immer häufigerer Beschwerden und Anzeigen in unmittelbarer Nachbarschaft der Moststub'n Pokorny, ist die Gemeinde gefordert, Maßnahmen zur Verkehrsregelung in diesem Bereich zu setzen.

Diese wurden auf Basis einer Verkehrsberatung geplant und sollen möglichst die Bedürfnisse der Verkehrsteilnehmer abdecken. Ebenso ist es uns wichtig, dass die Besucherinnen und Besucher des Lokales klar erkennen können, in welchem Bereich und wie lange geparkt werden darf. Damit soll gewährleistet werden, dass der Anzeigenflut Einhalt geboten wird. Im Bereich der Engstelle (Kurvenbereich Staudiglgasse/ Wandernweg) wird durch die gesetzten Maßnahmen das Parken dezidiert erlaubt. Die künftigen Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen sollen daher die Besucherinnen und Besucher vor Anzeigen aus der Nachbarschaft schützen. Grundsätzlich versuchen wir auch weiterhin derartige Maßnahmen, welche noch dazu kostenintensiv sind, nach Möglichkeit zu vermeiden.



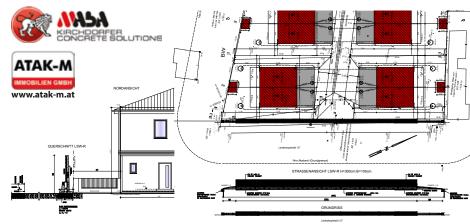
Erschließung Keltenweg, Wöllersdorf (Ortsteil Feuerwerksanstalt)

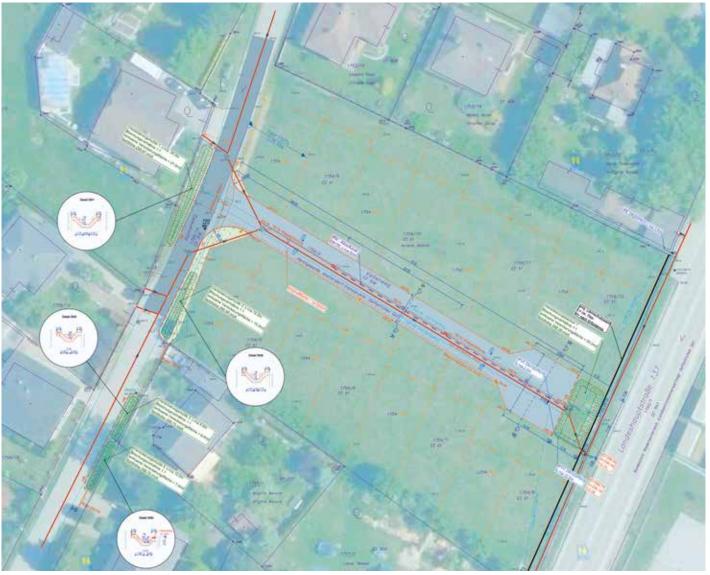
Der Keltenweg in der Feuerwerksanstalt (gegenüber MABA / Kirchdorfer Industries) wird gerade erschlossen. Errichtet werden in dieser Straße 16 Einfamilienhäuser in gekuppelter Bauweise.

Im Zuge dieser Bauarbeiten wurden auch entsprechende Maßnahmen hinsichtlich einer geeigneten Oberflächenentwässerung entlang des Römerweges gesetzt.

Besonders freut es mich, dass es mir in einigen Verhandlungen und persönlichen Gesprächen gelungen ist, eine Kooperation zwischen dem Bauträger und der Firma MABA herbeizuführen, welche die Kosten für geeignete Lärmschutzmaßnahmen in diesem Bereich übernimmt. Für diese Vereinbarung

bin ich sehr dankbar, zumal diese Maßnahme eine erhebliche Erhöhung der Lebensqualität für die neuen Anwohner am Keltenweg sowie eine leichte Verbesserung für die dahinterliegenden Anrainer bedeutet.







Kombinierter Geh- und Radweg zwischen den Ortsteilen Wöllersdorf und Steinabrückl fertiggestellt

Die Bau- sowie Asphaltierungsarbeiten im Rahmen der Geh- und Radwegverbindung entlang der L4070 zwischen unseren beiden Katastralgemeinden sind abgeschlossen.

Ein entsprechender Bodenmarkierungs- und Verkehrszeichenplan befindet sich aktuell in Bearbeitung und wird in weiterer Folge der Bezirkshauptmannschaft als Verkehrsbehörde vorgelegt, welche nach positiver Begutachtung durch den Amtssachverständigen-Verkehr diesen zuerst zu verordnen hat.

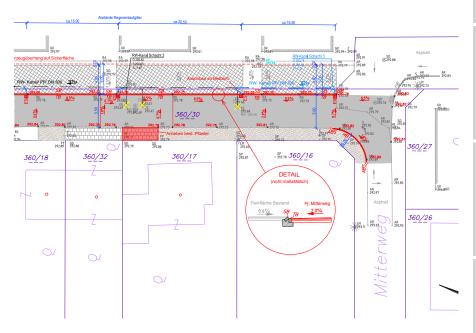
Im Anschluss daran werden die entsprechenden Verkehrszeichen richtig gesetzt und ausgerichtet, sowie die Bodenmarkierung angebracht. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass einige der derzeit in diesem Bereich aufgestellten Verkehrszeichen durch vermutlich "übereifrige" Straßenbauarbeiter angebracht und daher nicht ordnungsgemäß gesetzt sind.

Die doch verhältnismäßig lange Sperre der Eisenbahnkreuzung war bedingt durch eine fehlende Bewilligung der ÖBB, welche nun endlich vorliegt. Auch haben wir die zu tief gesetzten Einlaufschächte in der Fahrbahn im Bereich der Autobahnunterführung beim Straßendienst reklamiert. Dieser hat zugesagt, dass die Schächte gehoben werden. Wir freuen uns daher, den neuen "Kombinierten Geh- und Radweg" am 13.09.2019 um 16:00 Uhr unter Beisein von Landesrat Dr. Ludwig Schleritzko offiziell eröffnen zu dürfen. Die entsprechende Einladung mit detailliertem Programm finden Sie in der nächsten Ausgabe unserer Veranstaltungsbroschüre.

Mitterweg Steinabrückl -Fehler in der Entwässerung werden behoben

Vermutlich ist einigen von Ihnen bereits aufgefallen, dass die aktuelle Entwässerungssituation am Mitterweg im Bereich der Wohnhausanlage / Haus Nr. 66 aufgrund der Nichteinhaltung der behördlichen Vorgaben beim Bau der Anlage nicht befriedigend ist.

Im Zuge langwieriger Gespräche und Verhandlungen ist es mir nun endlich gelungen, die Wohnungseigentümerin auch vertraglich entsprechend dazu zu verpflichten, für die Sanierung der Oberfläche sowie die Herstellung einer ordnungsgemäßen Entwässerung zu sorgen. Mit der Durchführung der notwendigen Arbeiten wurde das Straßenbauunternehmen Held & Francke von der Genossenschaft beauftragt und sollen diese so rasch als möglich abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Betroffenen für die Unannehmlichkeiten entschuldigen.







Projekt am Hauptplatz in Wöllersdorf

Der Rohbau wurde bereits abgeschlossen, der Dachstuhl aufgeschlagen und die Abdichtungsarbeiten am Flachdach fertiggestellt.

Beim Steildach wurde mit den Spenglerarbeiten begonnen. Die Fenster wurden bereits und die Aluportale im Erdgeschoß werden im Juli versetzt. Im Inneren des Gebäudes werden aktuell die Zwischenwände aufgestellt und mit den Rohinstallationen (Elektro und HKLS) wurde begonnen. Mit dem Innenputz wird Anfang Juli gestartet.

Alle Arbeiten befinden sich nicht zuletzt aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse im Zeitplan und eine Schlüsselübergabe ist noch für Ende dieses Jahres geplant.





Am Foto vlnr: Dir. Anton Bosch (geschäftsführender Vorstand der Atlas), Gerhard Trenker, Dir. Gerald Pichler (geschäftsführender Vorstand der Atlas), Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Lucia Mitterhöfer, Dir. Wolfgang Kuhnert (Raiffeisenbank Piestingtal)

Mutwilliger Flurschaden beim Biotop in Wöllersdorf!

Leider kam es in den vergangenen Wochen erneut zu einer mutwilligen Sachbeschädigung in unserem Gemeindegebiet.

Dieses Mal traf es gesunden Baumbestand am Biotop in Wöllersdorf (Staudiglgasse). Nach Rücksprache mit unserem Garten-Fachpersonal müssen wir Ihnen mitteilen, dass diese Bäume durch die Art der großflächigen Entrindung absterben werden und gefällt werden müssen. Es handelt sich um völlig gesunde Pflanzen!

Selbstverständlich werden wir diese Sachbeschädigung zur Anzeige bringen und ersuchen auch Sie, sollten Sie entsprechende Beobachtungen gemacht haben, welche zur Ergreifung der Täter führen, dies entweder direkt bei der Polizeiinspektion Wöllersdorf oder am Gemeindeamt zu melden!





Herausfordernd und innovativ -"Junges Wohnen" in Steinabrückl an Mieter übergeben

Acht Wohnungen für "Junges Wohnen" im Ortsteil Steinabrückl der Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl (Bez. Wiener Neustadt) - das wäre für die SGN an und für sich ein Projekt, wie viele andere auch.





"Aber doch nicht", wie SGN Vorstandsobmann KommR Martin Weber, MSc, bei der Grundsteinlegung im Mai 2018 ausführte, "denn dieses Projekt wartete mit mehreren Herausforderungen auf uns - erstens wegen der Lage des Grundstücks im Ortskern mit direkt angrenzenden Gebäuden, zweitens wegen der Form des Grundstücks und der daraus resultierenden anspruchsvollen Planung, und drittens wegen des Untergrundes, der spezielle bauliche Maßnahmen erforderte." Nun konnte – nach nur einem guten Jahr Bauzeit und sogar früher als ursprünglich geplant – bereits die Schlüsselübergabe an die Jungmieter erfolgen!

Als Bürgermeister ist es mir ein Anliegen, mich dafür zu bedanken, dass bei Planung und Umsetzung dieses Projekts, das der Attraktivierung des Ortskerns dient, auf die Wünsche der Gemeinde eingegangen wurde. Die Lage im Ortszentrum, mit guter Infrastruktur, der Nähe zur Bezirkshauptstadt, sowie guten Verkehrsanbindungen sind beste Voraussetzungen für eine gute Lebensqualität und ein angenehmes Wohngefühl für die Erstmieter.

LAbg. Franz Rennhofer meinte in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, dass die schwierigsten Vorhaben oft die schönsten seien. "Zu ihrer Umsetzung bedarf es dreier Voraussetzungen: Einer innovationsbereiten Gemeinde, kompetenten Partnern, wie es die gemeinnützigen Wohnbauträger sind, und einer maßgeschneiderten finanziellen Hilfe, wie der Förderaktion für "Junges Wohnen" in Niederösterreich. Zu diesem gelungenen Projekt in dieser besonderen Lage kann ich Bürgermeister Glöckler nur beglückwünschen und dem Bauträger sowie dem Planungsbüro zur gelunge-

nen Umsetzung gratulieren", so Rennhofer erfreut. Den jungen Mieterinnen und Mietern, welche mit dem Bezug dieser neuen Wohnungen einen bedeutenden Schritt in die Selbständigkeit gehen, wünschen wir viel Freude im neuen Heim und eine gute Wohngemeinschaft.



Bgm. Ing. Gustav Glöckler und LAbg. Ing. Franz Rennhofer bei der Wohnungsbesichtigung des Jungmieters Jan Safarik



Am Foto vInr.: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Peter Prerost, SGN Vorstandsobmann KommR Martin Weber, MSc, SGN Vorstandsobmann-Stv. DI Michael Groll









Frühjahrsputz für ein gepflegtes Ortsbild

Trotz eher ungemütlicher Witterungsverhältnisse wurde am 13. April bei unserer jährlichen Ortsputzaktion wieder fleißig Müll eingesammelt - gemeinsam für eine saubere Gemeinde!

Neben den zahlreichen ortsansässigen Vereinen haben auch einige Privatpersonen aus der Bevölkerung mitgeholfen, um den, leider oft achtlos weggeworfenen, Unrat in unserem Gemeindegebiet zu entfernen und für ein gepflegtes Ortsbild zu sorgen.

Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle im Namen der Marktgemeinde!

Auch die Kinder unserer beiden Volksschulen beteiligten sich wieder im Rahmen des Unterrichts an der Ortsputzaktion!





















Frühlings-Schmankerl-Markt

Im Anschluss an die Strapazen des Ortsputzes wurden die Helfer auf eine Stärkung zum bereits traditionellen Frühlings-Schmankerl-Markt beim Festsaal eingeladen und alle Besucher hatten dort Gelegenheit, unter Anderem auch noch das eine oder andere Präsent für das Osternest einzukaufen.



Mit einer Aufführung unseres "Kräuter-Kasperls" kamen auch die ganz Kleinen auf ihre Kosten:

Die zwei Kasperlpuppenspielerinnen waren diesmal Claudine Andre und Petra Lissa. Die Kräuterkasperlstücke schreibt Frau Andre selbst und möchte damit den Kindern die Wildkräuter und die Natur näher bringen.



Diesmal, eine Woche vor Ostern, war der Osterhase sehr müde - die Frühjahrsmüdigkeit, eben! Er hat also beschlossen, heuer im Bett zu bleiben und den Kindern keine Ostereier zu bringen. Da mussten Kasperl und sein Freund Schabernacklämmchen einschreiten und haben die weise Eule zu Hilfe gerufen. Sie hat vorgeschlagen, wie unsere Großmütter, eine Neunkräutersuppe für den Osterhasen zu kochen, damit die Kraft der Frühlingskräuter ihm auf die Beine hilft. Beim Kochen durften alle Kinder mithelfen und das Kräuterlied dabei singen. Sie haben nacheinander Kräuter eingeworfen, 2 Zeilen gesungen, umgerührt und zum Schluss den Osterhasen gefüttert, der daraufhin gesund wurde und bereit war, die Ostereier auszutragen. Ostern war

Vielen Dank dem Verein Kräuterkreis für die Organisation des Marktes.



3. Gemeinde-Walpurgisfest – eine rundum gelungene Veranstaltung!

Die Bestellung für das richtige Wetter wurde rechtzeitig aufgegeben und vielleicht war ja auch etwas "Hexen-Magie" dabei! Bei strahlendem Sonnenschein durften wir am 27.4. ein großartiges Walpurgisfest feiern, dessen vielfältiges Programm kaum einen Wunsch offen ließ.

So wurde im Rahmen des Kinderprogrammes eifrig Speckstein geschnitzt, gefilzt, Kräuterbüsche und Hexenbesen gebunden oder Nagelbilder gefertigt. Selbstverständlich durfte das Schminken nicht fehlen und auch die Bogenschützen kamen wieder auf ihre Kosten.

Mit dabei waren heuer auch Cäsar und Artur - die zwei Alpaka-"Könige" vom "Alpaka-Erlebnis" Waldegg ...

... und unsere Gemeinde-Maskottchen Wölli & Steini ließen sich das bunte Treiben auf unserer Festwiese in Wöllersdorf auch nicht entgehen. Hexenkultige Ware wurde ebenso feilgeboten wie Honig & Met der Ortsimkerei Fenz und Kräuterprodukte von Gabriela Baderer - um nur einige Anbieter zu nennen.

Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz und die Gäste wurden verwöhnt mit allerlei süßen Köstlichkeiten, aber auch deftigen Schmankerln wie Grillhenderl und "Zupfte Sau" und für die Kleinen gab es wieder das obligatorische Steckerlbrot.

Heuer erstmals dabei und für entspre-

chend authentische Stimmung sorgte die Mittelaltermusikgruppe "Beilstein aus dem Keltenkalk" von welcher auch zu späterer Stunde die Hexen beim Tanz um das Feuer begleitet wurden.



























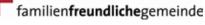
















Einen tollen Einblick in unser Brauchtums-Fest gewinnen Sie auch im Bericht von



Maibaum erfolgreich aufgestellt

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen kamen unser Außendienstteam und Familie Kaindl beim Aufstellen unseres Maibaumes ganz schön ins Schwitzen!

Erstmals begleitet wurden sie dabei heuer vom Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl, der diesen kleinen Auftritt nutze, um sich einigen Schaulustigen aus der Nachbarschaft zu präsentieren.

Zu guter Letzt durfte ich noch selbst Hand anlegen und fuhr mit Martin Kaindl im Transportkorb hoch hinaus, um den Kranz unseres Baumes gerade zu rücken. Gespendet wurde das Prachtstück heuer von Familie Robert Mittermüller – ein herzliches Dankeschön dafür!













Disco-Inferno anlässlich des Muttertages

Am Samstag vor dem Muttertag lädt die Marktgemeinde traditionell zur "Muttertagsfeier".

Geladen waren heuer alle Frauen der Jahrgänge 1976 -2001. Diese Altersgruppe inspirierte uns dazu, erstmals eine Abendveranstaltung zu organisieren und so erlebten die rund 50 "Disco-Queens" ein "Disco-Inferno", wie es seinesgleichen sucht.

Kulinarisch verwöhnt wurden alle Gäste am Buffet unserer "Männerkochgruppe" mit frisch zubereiteten Speisen, die kaum einen Wunsch offen ließen. Die Stimmung war grandios und so wurde noch bis nach Mitternacht im Festsaal Wöllersdorf ausgelassen "Party" gemacht.

















Florianifeiern – Im Gedenken an den Schutzpatron

Steinabrückl

Am Samstag, den 27. April fanden Steinabrückl die alljährlichen Feierlichkeiten zum Gedenken an den Hl. Florian statt. Zu Beginn wurde die Feuerwehrfahne gehisst, anschließend marschierten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl mit Marschmusik, gespielt von der Marktkapelle Graf, vom Feuerwehrhaus in die Kirche. Der Festgottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor umrahmt.

Im anschließenden Festakt im Feuerwehrhaus konnte ich neben der Feuerwehrfamilie Pfarrer Dechant Mag. Wacław Radziejewski, Vbgm. Hubert Mohl. Unterabschnittskommandant HBI Martin Huber, GR Reinhold Zagler sowie Vertreter des Kirchenchors begrüßen. In seiner Ansprache bedankte sich der Kommandant OBI Walter Pfisterer bei seinen Kameraden für die erbrachten Leistungen und für deren unermüdlichen Einsatz sowie das Verständnis der Familienangehörigen. Gratuliert wurde auch der Feuerwehrjugend für die tollen Leistungen beim Wissenstest und der Erprobung.

Traditionell folgten Angelobung, Beförderungen und Ernennungen. Nachdem die Feuerwehrfahne wieder eingeholt u. die Landeshymne abgespielt

wurde, klang der Festakt bei einem gemütlichen Beisammensein im Schulungsraum des Feuerwehrhauses aus.

gen im Überblick:

Babic, Mario Babic, Fabian Christoph u. Nicolas Dürnbeck ab.

Die Streifen für die 1. Erprobung der Feuerwehrjugend wurden an Maja Babic, Mario Babic, Nicolas Dürnbeck, Felix Haas, Patrick Mayer, Florian Mucha, Anna Rahm, Sebastian Pachler, Horst Georg Schwarzer und Klemens Woda verliehen.

Die 2. Erprobungsstreifen wurden an Florian Berger und die 3. Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend an Julia Rahm und Lukas Repkowsky verliehen.

Philip Christoph wurde angelobt.

Ernennungsurkunden für verschiedene Funktionen erhielten Bernhard Bäcker, Moritz Ruprechter, Marcel Utzer, Tobias Bauer, Georg Willinger und Mario Hirczy und zum Löschmeister wurde Rene Gundelmayer befördert.



#feuerwehr #feuerwehrjugend #steinabrückl #seidabei











Wöllersdorf

Am Nachmittag des 4. Mai 2019 versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Wöllersdorf zur Feier zu Ehren ihres Schutzpatrons, dem Hl. Florian, im Feuerwehrhaus. Insgesamt waren mehr als 50 Feuerwehrmitglieder der Einladung gefolgt.



Im Anschluss rückten die Kameradinnen und Kameraden zur Marschmusik der Marktkapelle Rudolf Graf zum Kirchgang aus.

Nach dem durch den Feuerwehrkurat Radziejewski zelebrierten Festgottesdienst konnten die anstehenden Angelobungen und Beförderungen durchgeführt werden.

Bei der Ansprache konnte Kommandant Huber mit beeindruckenden Zahlen über das vergangene Jahr aufwarten, so wurde beispielsweise 2018 zu über 130 Einsätzen ausgefahren und für den Dienstbetrieb mehr als 13.000 Mannstunden geleistet.

Besonders erfreulich ist der Zuwachs an neuen Mitgliedern - bei der Feuerwehrjugend gibt es zwei, im aktiven Dienst insgesamt fünf neue Feuerwehmänner als auch -frauen zu vermelden.

Angelobungen und Beförderungen:

Die Gelöbnisformel der Feuerwehrjugend wurde abgelegt von: David Plochberger, Matthias Hiltl



Für den Aktivdienst angelobt wurden: Sabine Eder, Tina Rosenits, Maximilian Kahry

Beförderungen:

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann: Marcel Höne, Thomas Haiden Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann: Christoph Mohl

Im Anschluss an die Florianimesse fand im Gasthof Räuscher noch der gemütliche Teil der Florianifeier für die Mannschaft und deren Familien statt.



Selbstverständlich nutzte ich als Bürgermeister den Rahmen der beiden Florianifeierlichkeiten, um mich persönlich bei den Feuerwehrmitgliedern unserer Ortsfeuerwehren für deren unermüdlichen Einsatz zu bedanken und die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Dienstes für die Bevölkerung und die Gemeinde zu betonen. Mein Dank gilt natürlich auch den Angehörigen der Feuerwehrleute für die Bereitschaft und das Verständnis, welches sie der Feuerwehr entgegen bringen.





Wölli & Steini mit Bürgermeister zu Besuch in unseren Kindergärten

Bereits zur lieben Tradition wurde mir mittlerweile mein Besuch mit Wölli & Steini in unseren fünf Kindergärten, wo ich die Kindergeschichte über die Entstehung und das Kennenlernen unserer beiden Ortsmaskottchen vorlesen durfte.

Es ist für mich immer eine Freude und auch ganz interessant, die unterschiedlichen Reaktionen der Kinder wahrzunehmen. Was mir besonders gefällt ist, dass viele von ihnen die beiden Figuren bereits kannten und alle sich auf den besonderen Besuch freuten. Zum Abschluss durften sich die Kleinen noch persönlich von Wölli & Steini verabschieden und von den ganz Mutigen gab es sogar eine Umarmung für die freundlichen Gesellen.

















Aktion "Erdäpfel 2019 – wir setzen uns ein für den Klimaschutz!"

Erstmals müssen heuer ausländische Erdäpfel importiert werden, weil der heimische Bedarf aufgrund der katastrophalen Ernte in Österreich nicht gedeckt werden kann. Hauptgrund für den starken Mangel an heimischen Erdäpfeln sind die Trockenheit und der Schädlingsbefall z.B. durch den Drahtwurm.

Einen kleinen Beitrag zur Sicherstellung unserer Ernährung mit "ordentlichen Erdäpfeln" aus der Region haben wir heuer in den Volksschulen und Kindergärten unserer Marktgemeinde mit der Aktion "wir bauen und ernten unsere Erdäpfel selbst" geleistet.

Auf Initiative von Natur- und Umweltgemeinderat Anton Baderer und der Unterstützung der Aktion durch die Initiative "So schmeckt Niederösterreich" – welche die Saatkartoffeln kostenlos zur Verfügung stellte, wurden in den ersten Maiwochen die von unserem Gemeinde-Außendienst handgefertigten Erdäpfelpyramiden mit viel Eifer aufgestellt und die Erdäpfel eingelegt.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache und sind schon sehr gespannt, wie die Ernte im September ausfallen wird. Im Herbst gibt es dann als Abschluss der Aktion ein "Erntedankfest" mit einer "gesunden Jause". Mit dieser Aktion hoffen wir, für das nächste Jahr noch mehr Familien motivieren zu können, diesem Beispiel zu folgen und ebenfalls an unserem Projekt "gesunde Selbstversorger" teilzunehmen.





Eis für alle Volksschulkinder

Am vorletzten Schultag habe ich die hochsommerlichen Temperaturen zum Anlass genommen, um unseren Volksschulkindern mit einem Eis zum erfolgreich abgeschlossenen Schuljahr zu gratulieren und schöne Ferien zu wünschen! Die Begeisterung war riesengroß und auch mir hat dieser "Einsatz" viel Spaß gemacht!









Besuch 3. Klasse VS Wöllersdorf

Auch heuer besuchten die Drittklässler unserer Volksschule Wöllersdorf wieder das Gemeindeamt Wöllersdorf um sich von mir alles Wissenswerte über die Aufgaben in der Kommunalverwaltung erklären zu lassen.

Im Rahmen ihres Besuches konnten mir die Schülerinnen und Schüler mit Klassenlehrerin VOL Jutta Steger auch präsentieren, was sie alles in diesem Jahr über unsere Gemeinde gelernt haben. Sie waren gut vorbereitet und haben sich auch schon im Vorfeld mit ihrem Heimatort näher auseinandergesetzt. Neben den Aufgaben der Gemeindeführung (Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindebedienstete), wurde auch der Flächenwidmungsplan ausführlich besprochen.

Eine wichtige Station dieses Lehrausganges ist immer das Bauamt, wo auch erörtert wird, wie wichtig genaue Aufzeichnungen über Bauvorhaben sind und dass die Bauordnung ein sehr komplexes Regelwerk ist, das es gilt in der Verwaltung umzusetzen. Selbstverständlich durften beim Rundgang durch das Gemeindeamt auch die Bürgerservicestelle mit Postpartner, sowie der Sitzungssaal mit den Fotos aller Bürgermeister der letzten Jahrzehnte nicht fehlen.

Ein Dankeschön möchte ich wie immer an dieser Stelle auch dem gesamten Lehrkörper unserer Volksschulen aussprechen, für die ausgezeichnete Vorbereitung und die Vermittlung von wichtigen Fakten über den Heimatort.





**** Neues vom Museum ****











Die ersten Siedler "Das Dorf des Welan"

Wöllersdorf-Steinabrückl ist in vieler Hinsicht eine außergewöhnliche, äußerst liebens- und lebenswerte Gemeinde. Daher ist es nicht wirklich verwunderlich, dass sich die ersten Siedler bereits im 7. vorchristlichen Jahrtausend und damit vor 9.000 Jahren hier niederließen.

Dorothea Talaa

Im Laufe der Ausgrabungen, die seit 2005 durchgeführt wurden und werden, konnten auch mehrere Gräber dieser frühen Siedler gefunden werden. Es handelte sich dabei sowohl um Brand- als auch um Körpergräber, in denen offenbar Mitglieder der damaligen Oberschicht, meist Krieger und deren Familien, aufwändig mit Beigaben beigesetzt worden waren. Inzwischen konnten nicht nur die Körperbestattungen, sondern auch eines der Brandgräber mittels Radiokarbondatierung, einer naturwissenschaftlichen Methode zur Feststellung des Alters archäologischer Funde, zeitlich genauer eingestuft werden.

Bei der ältesten, im Juni 2011 auf den Grundstücken 1286/30 und 31(KG Wöllersdorf) archäologisch untersuchten Beisetzung handelte es sich um die eines mit 32 Jahren verstorbenen Kriegers des Mesolithikums, der Mittelsteinzeit, dessen Schädel und Oberschenkel wahrscheinlich aus magischen Gründen getrennt vom übrigen Körper zusammen mit einem plattenartigen Gerät aus Quarzit, dessen genaue Funktion



Mit Punktdekor verzierte Bogenverstärkungen aus Bein. Ende 5. Jt. v. Chr.



Darstellung steinzeitlicher Kampfhandlungen mit Pfeil und Bogen auf ostspanischen Felsbildern. Nach Nash 2005 und Perello 1963.

sich bislang noch nicht erschließen ließ, vor 9.000 Jahren in einer kleinen, pfostenlochartigen Grube bestattet worden war. Das genaue Alter des Mannes wurde mit Hilfe einer neu entwickelten Methode festgestellt, die erst im Herbst dieses Jahres der internationalen Fachwelt vorgestellt wird.

Zu den nächst jüngeren Beisetzungen zählen 8 Brandgräber der jungsteinzeitlichen Epilengyelkultur, darunter das Urnengrab eines Kriegers, das im November 2010 auf den Grundstücken 1286/30 und 32 gefunden wurde, und zwei Körpergräber der Badender Kultur mit insgesamt 16 Individuen, die im April 2010 und im November 2015 auf den Grundstücken 1286/23 und 34 ausgegraben wurden.

Wie nun die Radiokarbondatierung ergab, wurde das Brandgrab der Epilengyelkultur um 4.181-4.037 v. Chr., d. h. vor 7.000 Jahren, die Körpergräber der Badender Kultur in der Zeit um 3.355-3.095 v. Chr., d. h. vor 6.000 Jahren angelegt. Sowohl Brand- als auch Körpergräber enthielten zahlreiche Beigaben, darunter Waffen, Gefäße und Schmuck, beispielsweise Ketten aus Knochenperlen und Halsreifen aus Kupfer, die ihrerseits zu den ältesten Schmuckstücken aus Metall zählen.

Wie schon anhand der Beigaben vermutet wurde, war das Urnengrab um ca. 1.000 Jahre älter als die Körpergräber. Der zwischen dem 31. und 50. Lebensjahr verstorbene Steinzeitkrieger war nach seinem Tod offenbar in voller Kriegsausrüstung auf dem Scheiterhaufen verbrannt und mit seinen Waffen, Pfeil, Bogen und Kampfbeil, sowie mit einem Becher beigesetzt worden. Interessant und außergewöhnlich ist dabei die Beigabe von Pfeil und Bogen, von denen sich eine Pfeilspitze aus Silex, einem feuersteinähnlichen Material, und die mit punktförmigem Dekor verzierten Bogenverstärkungen aus Bein erhalten haben. Die Reste dieses Bogens reihen sich damit unter die ältesten Nachweise von Fernwaffen, die in Mitteleuropa gefunden wurden.

Die Bedeutung, die Wöllersdorf in der Steinzeit und in den nachfolgenden Epochen hatte, lässt sich aber nicht nur anhand der Gräber, sondern auch aufgrund der Siedlungsrelikte nachvollziehen, wobei die derzeit laufenden Ausgrabungen und genetischen Untersuchungen an den Skeletten nach ihrem Abschluss möglicherweise dazu beitragen werden, einige Rätsel dieser außerordentlich weit zurückreichenden Geschichte der Marktgemeinde zu lösen.



Traditioneller Maibaumumschnitt bei Kaiserwetter!

Im Rahmen der heurigen Traditionsveranstaltung "Maibaumumschnitt" gab es gleich zwei Premieren. Erstmal legten wir den Termin auf den Fronleichnamsfeiertag, da die Wochenenden im Juni von Vereinsveranstaltungen geprägt waren.

Die vielen positiven Rückmeldung und der gute Besuch geben uns Recht und so planen wir voraussichtlich, diese Variante beizubehalten.

Das große Highlight des Festes war jedoch sicherlich der erste ganz offizielle Auftritt unseres neu gegründeten Musikvereines Wöllersdorf-Steinabrückl, welcher im Zuge des Frühschoppens auch seine Vereinstracht vorstellen und präsentieren durfte. Durch das Programm des Frühschoppens führte Moritz Ruprechter (Musiker, Tenorhorn) und für das gelebte Brauchtum sorgte der schon bewehrte Auftritt der "Tiefenbacher Schhuplattler" aus der buckligen Welt.

Für das leibliche Wohl sorgte in gewohnter Manier unsere Moststub'n Pokorny und auch Wölli & Steini waren wieder mit dabei und ein magischer



Anziehungspunkt für unsere kleinen Besucher!

Der Maibaum wurde wie jedes Jahr wieder unter den Gästen verlost und der Reinerlös in der Höhe von € 383,10 kommt dem Sozialfonds der Marktgemeinde zugute. Gespendet wurde der stattliche Baum heuer von Familie Robert Mittermüller aus Wöllersdorf - ein herzliches Dankeschön dafür!
Als familien- und kinderfreundliche Gemeinde freuen wir uns ganz besonders, dass diese Traditions- und Brauchtumsveranstaltung so lebendig gehalten werden kann und stets gut besucht ist.







Am Gruppenfoto vInr: Joachim Pachler, Evelyn Deutsch, Andrea Pinter, Thomas Tymciv, Thomas Kornfeld, Manfred Kaindl, Andreas Ritter, Vbgm. Hubert Mohl, Manuel Freiler, Peter Riegler, Andreas Larnsack, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Peter Kaindl, Manfred Ritter, Martin Kaindl













Einen tollen Einblick in unser Brauchtums-Fest gewinnen Sie auch im Bericht von







"Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock"

Die Hupe ertönte, der LKW parkte sich ein, Leute strömten zusammen: Das Lastkrafttheater war da!

Mit der wunderbaren Komödie "Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock" von Johann Nepomuk Nestroy auf dem ARGE LOG-COM TRUCK wurden und werden Slapstick, Witz und Unterhaltung at its best über 25mal zum Publikum in Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark gebracht und heuer erstmals auch in unsere Gemeinde!

Für die Regie des unterhaltsamen und großartigen Spektakels konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, NICOLE FENDESACK gewonnen werden.

Das Ensemble schlüpfte mit großer Spielfreude in die jeweiligen Rollen. Die von Tempo, Slapstick und der unverwechselbaren Sprache Nestroys gezeichneten Pointen wurden heutigen Couplets garniert, auch heuer gab es wieder Live-Musik. So wurden die Zuschauer in den Nestroyschen Kosmos entführt und es wurde für alle Besucher ein spaßiges und unterhaltsames Theatererlebnis voll von Musik und großartigen Pointen!

Wir freuen uns, dass die Premiere des Lastkrafttheaters in Wöllersdorf-Steinabrückl so großen Anklang fand und werden versuchen, auch im nächsten Jahr wieder eine humorvolle Aufführung dieses talentierten Ensembles zu buchen! Eine besondere Freude war es uns, dass auch LAbg. Ing. Franz Rennhofer in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner diese Gemeindeveranstaltung besucht hat!

Einen Kurzbericht zur Veranstaltung finden Sie auch auf













Die Auszeichnung "Goldener Igel" auch für 2018 wieder erhalten!



Der "Natur im Garten" Gemeindetag 2019 stand im Zeichen von "Gemeindegrün – Potenzial für hochwertige Lebensqualität". In Zeiten des Klimawandels gewinnen öffentliche Grünflächen zunehmend an Bedeutung. Über 300 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter folgten der Einladung nach Mödling.

"Parks und Grünräume leisten einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität in unseren Gemeinden. Dabei stellt der Klimawandel für die Gemeinden eine Herausforderung dar", so Landesrat Martin Eichtinger. "Natur im Garten" unterstützt bei der Planung, Gestaltung und Pflege des Gemeindegrüns, um das Mikroklima sowie das Wasserrückhaltevermögen zu verbessern, denn: "Öffentliche Grünflächen können in Hinblick auf den Klimawandel eine Verbesserung der Lebensqualität in unseren Gemeinden leisten", so der Landesrat überzeugt.

Zum Abschluss des Fachtages wurden die neuen "Natur im Garten" Gemeinden willkommen geheißen und insgesamt 56 Gemeinden mit dem "Goldenen Igel 2018" von "Natur im Garten" ausgezeichnet - auch Wöllersdorf-Steinabrückl war heuer wieder dabei!

"Goldener Igel 2018" für ökologische Vorbildgemeinden Jährlich werden jene Gemeinden mit dem "Goldenen Igel" ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen und andererseits die Kriterien von "Natur im Garten" - keine chemisch-synthetischen Pestizide und Düngemittel und kein Torf - während der vorangegangenen Gartensaison umgesetzt und dokumentiert haben.

Als Bürgermeister bin ich stolz auf diese Auszeichnung, weil wir als Gemeinde damit auch eine Vorbildfunktion erfüllen und freue mich, wenn immer mehr Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger diesem Beispiel folgen und aus ihrer eigenen grünen Oase auch ein "Natur im Garten"-Paradies machen. Sie alle leisten damit einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag für unsere Umwelt.



Am Foto vInr: Gemeindebundpräsident Alfred Riedl, GR für Gesundheit, Natur und Umwelt Anton Baderer, Landesrat Martin Eichtinger, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Radland NÖ - wir sind Frühlingsmeister!



Niederösterreich radelt ist der neue Wettbewerb im RADLand Niederösterreich Die Top-Gemeinden von "NÖ radelt" wurden beim 5. e-Mobilitätstag am Wachauring in Melk von Extremradler Michael Strasser & LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Unsere "NÖ radelt Frühlingsmeister" sind jene Gemeinden, die seit Projektstart in ihrem Bezirk die meisten Rad-



Am Foto vlnr: Michael Strasser, Manfred Dam, GR Anton Baderer, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf

lerinnen und Radler im Verhältnis zur Einwohnerzahl zum Mitmachen motiviert haben.

Für den Bezirk Wiener Neustadt hat unsere Marktgemeinde diese Auszeichnung erhalten! Noch bis 30. September werden im ganzen Land fleißig Radkilometer gezählt. Egal, ob zur Arbeit, zum Einkauf oder einfach nur zum Spaß – jeder gesammelte Kilometer zählt. 150 Gemeinden und rund 2.200 TeilnehmerInnen radeln bereits beim Wettbewerb mit und haben dabei über 300.000 Fahrradkilometer gesammelt.

Mitmachen ist ganz einfach: Unter https://niederoesterreich.radelt.at/ anmelden, radeln und die Kilometer auf der Website eintragen.

Täglich winken tolle Preise beim Radel-Lotto, die österreichweit unter allen TeilnehmerInnen verlost werden. Alle TeilnehmerInnen, die während des Wettbewerbs mehr als 100 Kilometer gesammelt haben, nehmen auch an der großen Schlussverlosung teil und können mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen.



Jugend-Partner-Gemeinde PLUS

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurden am 27.4. in der Arena Nova in Wiener Neustadt die Zertifizierungen als "NÖ Jugend-Partnergemeinde NEU" von Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vergeben. Die Zertifikate sind von 2019 bis 2021 gültig. "233 - so viele Gemeinden wie noch nie, werden in den kommenden drei Jahren den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde tragen", ist Jugend-Landesrätin Teschl-Hofmeister über diese Rekordzahl erfreut.

Die Zertifizierung ist für die Gemeinde ein Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und passendem Angebot bezeichnet. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung in der Gemeinde, dem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem guten Informationsangebot in der Gemeinde. Darüber hinaus gab es bei der aktuellen Zertifizierung erstmalig die Gelegenheit, ein besonderes "Herzensprojekt" im Jugendbereich zu beschreiben.

Vom innovativen Jugend-Fun-Court über den gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit bis zum kreativen Projekt im Bereich Politischer Bildung reicht dabei das Spektrum. Diese neuartige Möglichkeit, sich zu einer "NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS" zu steigern, wurde von 161 Gemeinden genutzt. Auch wir nutzten diese Gelegenheit, unsere Projekte für die Jugend im Ort zu präsentieren und wurden nicht zuletzt für die Initiative der Open-Air-Konzerte mit jungen Rock- und



Dieses Event von jungen für junge Erwachsene wollen wir auch in den nächsten Jahren fortführen und freuen uns, damit einerseits regionalen, aufstrebenden Künstlern eine Plattform im besonderen Ambiente und andererseits unserer Bevölkerung eine Veranstaltung mit hohem Unterhaltungswert bieten zu können.



Am Foto vInr: gf. GR Florian Pfaffelmaier, Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. Darüber hinaus ist die Zertifizierung ein starkes Zeichen der Jugendpolitik des Landes Niederösterreich, das als einziges Bundesland Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in allen Gemeinden gesetzlich verankert hat.

Workshop / Exkursion - "Körper entgiften, Immunsystem stärken"

Die Kräuterexkursion startete auf der Festwiese in Wöllersdorf und wir erkundeten zuerst die Frühlings-Wildkräuter am Kräuter- und Bienenlehrpfad.

Dann ging es weiter in den Marchgraben, wo es die Frühlings-Waldkräuter zu entdecken galt. Beim Kinderspielplatz erwarteten uns GR Anton Baderer und Manfred Dam mit ei-



ner frisch duftenden Neunkräutersuppe, welche bereits im Kessel am Feuer vor sich hin köchelte.

Dazu wurde frisch gebackenes Kräuterbrot mit einem Wildkräuteraufstrich serviert und Wiesendudler getrunken. Während der Jause war Gelegenheit, noch emsig über die Wildkräuter und die Rezepte zu diskutieren und alle Teilnehmer waren sich einig, dass eine Wiederholung dieser Veranstaltung zum Thema "Sommerkräuter" eine tolle Sache wäre.

Die Möglichkeit dazu haben sie am Samstag, 27. Juli 2019 im Rahmen einer Kräuterexkursion zum Kräuter- und Bienenlehrpfad – veranstaltet vom Kräuterkreis. Nähere Infos erhalten Sie unter 0680 / 325 86 27, oder g.baderer@gmx.at. Anmeldung unbedingt erforderlich!

RÜCKBLICK



Klangerlebnis - ein musikalischer Spaziergang

An einigen markanten Plätzen im Wöllersdorfer Ortszentrum wurde uns ein Klangerlebnis der besonderen Art geboten.

Gleich einem Spaziergang wanderten wir von Station zu Station und genossen die zauberhaften Klänge von z. B. Djemben, Kailani, Hang, Klarinette, Querflöte, Panflöte und Orgel. Trotz der etwas unbeständigen Witterungsverhältnisse waren wir überrascht von teils ungewohnten, weil selten gehörten Klängen unterschiedlichster Instrumente und erlebten einen musikalisch, entspannten Nachmittag. Die "klangvollen" Stunden ließen wir bei einer gemütlichen Jause am Spielplatz der Pfarre Wöllersdorf, begleitet vom Holzbläser-Quartett des Musikvereines Wöllersdorf-Steinabrückl, gemeinsam ausklingen.













Stipendien

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gewährt eine Prämie (nach Erfolg) ab der 8. Schulstufe bzw. ein Stipendium ab der 10. Schulstufe.

Diese Förderung in Anspruch nehmen können Schüler, Studenten bzw. Lehrlinge, welche ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.



Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

FÖRDERUNG	Kriterien	Höhe
Anerkennungsprämie ab der 8. Schulstufe oder Berufsschule	"Sehr Guter Erfolg"	€ 70,-
pro Schul- bzw. Lehrjahr	"Guter Erfolg"	€ 50,-
Stipendium ab der 10. Schulstufe pro Schul- und pro Lehrjahr	positives Jahreszeugnis	€ 80,-
Stipendium pro Studiumsjahr (UNI oder FH) bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	Studien- besuchsbestätigung	€ 90,-
Anerkennungsprämie bei Lehrabschluss, Matura, Abschluss-	"Sehr Guter Erfolg"	Wiener Philharmoniker (1/10 Unze)
Studium, Schulabschluss nach berufsbegleitender Weiterbildung	"Guter Erfolg"	Goldbarren (2 Gramm)

Die Auszahlung der Prämien und Stipendien erfolgt nach Vorlage des Originalzeugnisses in unseren Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl. Die Verleihung der Philharmoniker und Goldbarren erfolgt im Rahmen eines kleinen Festaktes einmal jährlich. Vorlage des Zeugnisses im Jahr des Abschlusses erforderlich.

Kötz Haus Filialeröffnung in Wöllersdorf-Steinabrückl

20 Jahre nach der Gründung des Ein-Mann-Unternehmens Kötz-Haus in Hengsberg (Südsteiermark) feierte ein 20-köpfiges Kötz-Haus-Team die Eröffnung eines weiteren Unternehmensstandortes in Wöllersdorf-Steinabrückl.

Die verstärkte Nachfrage nach Wohnlösungen aus dem Hause Kötz in der Bundeshauptstadt führte nun dazu, dass man auf den Tag genau 20 Jahre nach Firmengründung mit der Eröffnung eines zweiten Standortes in Wöllersdorf-Steinabrückl einen weiteren Wachstumsmeilenstein setzte.

Zu den zünftigen Klängen der Schilcherlandbuam feierte das Kötz-Haus-Team mit langjährigen Geschäftspartnern, Wegbegleitern und Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft in Wöllersdorf-Steinabrückl ein Fest des Zusammenhalts. Denn gemeinsam hat man noch Großes vor, wenn der Ruf ertönt: "Baust du noch oder wohnst du schon?"



Josef Kötz (Am Foto Mitte) freute sich über die persönlichen Glückwünsche von NAbg. Josef Muchitsch (li) und Bgm. Ing. Gustav Glöckler (re).

Unsere innigste Anteilnahme

Im Zeitraum vom 01. Dezember 2018 bis 31. Mai 2019 mussten wir uns für immer verabschieden von:

Hubert Mohl Sen. | Gisela Gilschwert | Maria-Brigitta Grill | Leopoldine Zagler | Karin Hofstätter | Annemarie Nagy Eva Zagler | Franziska Ritschl | Gerda Nikolaidis | Hildegard Wohlmuth | Reinhard Zeger | Knut Beitl Hermine Migsich | Heinrich Smola | Friederike Denk | Ing. Stefan Slota | Leopold Kührer | Raimund Vita Milica Spasojevic | Raimund Mitterhöfer | Karin Vogl | Konrad Maresch



Wöllersdorf-Steinabrückl erfolgreich beim Volksmusikwettbewerb 2019!

Auch beim diesjährigen Volksmusikwettbewerb in Krems war unsere Musikschule Markt Piesting wieder erfolgreich vertreten – am 9. Mai gab es für unsere Schülerinnen und Schüler zwei erste Preise. Alle Preisträger stammen heuer aus Wöllersdorf-Steinabrück!

Daniel Simon, unser "ORF"-Star auf der Gitarre (Lehrerin: Gudrun Kainz) war ebenso erfolgreich wie die "Flötenmusketiere" unter der Leitung von Pepi Wittrich.

Wir gratulieren ganz herzlich!!



Am Foto vlnr, hinten: Josef Wittrich und Gudrun Kainz, 2. Reihe: Alina Schmidtbauer (Klarinette), Daniel Simon (Gitarre), Bert Malosek (Flöte), Samuel Votapek (Gitarre), 1. Reihe: Ema Malosek (Flöte), Lina Votapek (Flöte)

Erfolgreicher Auftritt im ORF!

Daniel Simon (Wöllersdorf-Steinabrückl), Schüler der Musikschule Markt Piesting, spielte in souveräner Manier in der Sendung "Mei liabste Weis" bei Franz Posch am 30.03.2019.

Ein großartiger Auftritt – Daniel ist 9 Jahre alt und war mit 2 Beiträgen in der Sendung vertreten.

Sehr stolz auf ihn sind natürlich seine Eltern, seine Lehrerin Gudrun Kainz, aber auch MS Dir. Karl Schönthaler.



Am Foto vlnr: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Dir. Karl Schönthaler (Musikschule Markt Piesting), Daniel Simon, Gudrun Kainz, Franz Posch

Der Zauberer von Oz zu Gast im Festsaal Wöllersdorf

Nach dem Motto "Mut wächst auf dem Weg" wurde das bekannte Kindermusical von Gabriele Fehrs & Markus Voigt nach der Geschichte von Lyman Frank Baum von der Musicalgruppe der Musikschule Markt Piesting heuer auch in unserer Gemeinde zur Aufführung gebracht.

Mit viel Freude und Engagement gestalteten die talentierten Schülerinnen und Schüler einen Samstag Nachmittag und der Publikum-



sandrang war überwältigend.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

Fachkundige Leitung: Dagmar Martinek Für die Livemusik sorgten Peter Strobl, Fritz Jäger, Reinhard Kaltzin, Thomas Martinek und Julia Pfaffelmaier.





Nachwuchs eröffnet Saison mit Tennis-Powerday!

Am 01.05. war nicht nur der Tag der Arbeit sondern auch der Tag des Tennisnachwuchses vom ASKÖ Wöllersdorf!

23 hochmotivierte Kinder im Alter von 3-15 Jahren sind mit der Unterstützung von 6 Trainern in die neue Saison gestartet. Neben viel Tennis wurden auch sportmotorische Übungen, Dehnungs- und Aufwärmübungen und Taktikbesprechungen durchgeführt. Sowohl die Kinder als auch die Trainer hatten riesen Spaß und wurden von den besten Fans (den Eltern) fleißig angefeuert.

Am Foto die Trainer von links nach rechts: Alexander Hajto, Bernhard Frank, Sebastian Beutl, Stefan Hirn, Marlies Zodl und Fabian Lugschitz mit ihren Nachwuchstalenten



Charity-Kleid für Krebshilfe

Das Modehaus Sorelle Ramonda feiert heuer das 15-jährige Jubiläum in Österreich. Aus diesem Anlass wurde ein Charity-Kleid zugunsten der Österreichischen Krebshilfe kreiert.

Das Etuikleid "Pink Dream" gibt es in sechs verschiedenen Farben und wurde in Italien produziert. Am 10. Oktober wird der Erlös im Zuge eines großen Events im Modehaus übergeben.



Am Foto: Olivia Patuzzo mit ihrem "Pink Dream"





Neue Terrasse des ATV Steinabrückl-Heideansiedlung beinahe fertiggestellt!

Unser Bürgermeister hat Neo-Obmann Manfred Schmid am Tennisplatz des ATV Steinabrückl-Heideansiedlung besucht und ihn zu seiner neuen Funktion beglückwünscht.

In diesem Rahmen konnte er sich auch von der gelungenen Umsetzung der Renovierungsarbeiten im Außenbereich des Klubhauses überzeugen und war begeistert vom Einsatz und der Eigenleistung der Vereinsmitglieder.

So wurden zum Beispiel die Platten auf der neuen Terrasse in Eigenregie verlegt und auch das Geländer erhielt einen neuen Anstrich. Schmid ist sichtlich stolz auf das Ergebnis und bedankt sich in diesem Zusammenhang auch bei der Marktgemeinde für die großzügige Unterstützung.



Am Foto vlnr: Obmann Manfred Schmid, Richard Dorner, Bgm. Ing. Gustav Glöcklei

Tanz-Duo Finale bei NÖN-Wettbewerb

Tanz-Duo erreicht 4. Platz im Finale der NÖN-Talenteshow

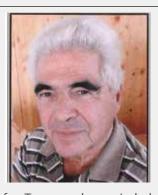
Spannende Entscheidung bei der 10. Auflage des "Die NÖN sucht das größte Talent"-Wettbewerbs. Natalie Cremar (17) und Tim Grabenwöger (18) aus Wöllersdorf haben beim Industrieviertelfinale eines der Tickets für das Finale in Grafenwörth erobert und sich damit unter 820 Kandidaten aus ganz Niederösterreich durchgesetzt. Am 27.6. erreichte das Tanzpaar beim Landesfinale in Grafenwörth unter den 12 Finalisten einen großartigen 4. Platz!

Natalie und Tim sind österreichische Jugendmeister in allen drei Disziplinen: Latein, Standard und Kombination. Sie sind außerdem international sehr erfolgreich und momentan auf Platz 8 in der Weltrangliste Jugend Latein und auf Platz 27 in Jugend Standard. Sie sind die Zukunftshoffnung des Österreichischen Tanzsportverbandes und werden Österreich natürlich bei der Jugenweltmeisterschaft Latein am 16. November 2019 vertreten, die zum ersten Mal in Österreich stattfindet, genauer im Multiversum Schwechat.



Natalie und Tim mit dem Präsentator der Show - Andy Marek

Nachruf



In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass Herr Konrad Maresch am 27. Mai 2019, im 88. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird. (Immanuel Kant)

Herr Maresch war in der Zeit von 1990 – 1995 aktiv im Gemeinderat der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig und wird uns nicht zuletzt durch sein Engagement rund um unsere Marktgemeinde stets in guter Erinnerung bleiben.

In diesem Sinne gilt besonders seiner Familie und seinen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.



Bürgerinformationen



Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	



Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Im Juli und August halte ich anstelle der regulären Sprechstunden "Grätzl-Sprechstunden" ab. Termine werden noch bekannt gegeben. Bürgernähe ist mir sehr wichtig. In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch unter der Mobilnummer 0664 / 38 19 839.



Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11 Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130 E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Amtsstunden und Parteienverkehr für Fachabteilungen z.B. Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

Arzte

Dr. Reitstätter & Dr. Schragl

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG

Ordination Wöllersdorf Ordination Steinabrückl

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf Hauptstraße 11, 2751 Steinabrückl Tel. 02633 / 4 34 34 Tel. 02633 / 4 34 34

Kein Sommerurlaub, nur einzelne freie Tage: 11.7., 19.7., 26.7., 8.8., 16.8., 5.9., 13.9., 23. – 27.12.2019

Montag 8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30 Montag 14:00 - 16:00 Uhr 8:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr Dienstag Mittwoch Mittwoch 8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30 Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr 1:00 Uhr Freitag 12: Anmeldungen nur bis 30 min vor Ordinationsende 8:00 - 11:00 Uhr Freitag 12:00 - 14:00 Uhr

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf Tel. 02633 / 438 00

Sommerurlaub: 05. - 16.08.2019 Juli & August nur 08:00 – 13:00 Uhr geöffnet

Montag 08:15 - 15:00 Uhr Dienstag 08:15 - 13:00 Uhr Mittwoch 10:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 08:15 - 15:00 Uhr

🚽 Dr. Wilhelm Häusler

Mag. Herbert Taschner Notar / Amtstage

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

Termine: Termine: 17.07., 21.08., 18.09., 16.10., 20.11., 18.12. 07.08., 04.09., 02.10., 06.11, 04.12.

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf, Voranmeldungen unter Tel. 02633 / 43 000

Gemeindebücherei 2752 Wöllersdorf, Staudiglgasse 6 Öffnungszeiten: jeden Mittwoch (außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen) **Erwachsenenbuch** Kinderbuch

¹ Polizei / Feuerwehr

Polizeiinspektion Wöllersdorf

Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl

Wassergasse 122, 2751 Steinabrückl während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

€ 0,15

€ 0,07



Veranstaltungen

Juli						
Sa	13.07.2019	Sommerfest, Restaurant Wöllersdorferhof 2.0, ab 11:00 Uhr				
So	14.07.2019	Bubble Soccer , JVP Wöllersdorf-Steinabrückl, Hillerwiese Steinabrückl (gegenüber Volksschule), 10:00 Uhr				
Мо	15.07.2019	bis 19.7. 5 Tages Rhythmus Camp für Kinder ab 3 Jahren , Good Vibes Drumming, Schlössl Wöllersdorf, Infos und Anmeldung auf www.goodvibesdrumming.at				
Sa	20.07.2019	Gasslfest , Tischtennisklub Wöllersdorf, Kirchengasse Wöllersdorf (hinter der Pfarrkirche), ab 17:00 Uhr				
Мо	22.07.2019	bis 26.07. Kinder & Jungend Tenniscamp , ATV Steinabrückl-Heideansiedlung, Tennisplatz Haltergraben, Information und Anmeldung bis spätestens 15.07.2019 unter 0676 / 312 12 10				
Fr	26.07.2019	Workshop Babymassage , Angelika Hartl, Praxis in Bewegung, Villenkolonie 216/3, 2752 Wöllersdorf, 10:00 – 11:00 Uhr, Info & Anmeldung bis spätestens 19.07.2019 unter 0677 / 616 84 085, www.berühren-spüren-fühlen.at				
Sa	27.07.2019	Kräuterexkursion zum Kräuter- und Bienenlehrpfad, Kräuterkreis, 14:00 – 17:00 Uhr, Anmeldung bis 24.07.2019 unter 0680 / 325 86 27 oder g.baderer@gmx.at				
Di	30.07.2019	KulturZeit: Theaterfahrt nach Berndorf (ausverkauft) Abfahrt: Bürgerservicestelle Steinabrückl: 18:00 Uhr; Marktzentrum Wöllersdorf: 18:15 Uhr				
Aug	August					
Fr	09.08.2019	Workshop Babymassage , Angelika Hartl, Praxis in Bewegung, Villenkolonie 216/3, 2752 Wöllersdorf, 10:00 – 11:00 Uhr, Info & Anmeldung bis spätestens 02.08.2019 unter 0677 / 616 84 085, www.berühren-spüren-fühlen.at				
		Blackout-Party, Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl, Feuerwehrhaus Steinabrückl, ab 21:00 Uhr				
Sa	10.08.2019	Sommernachtsfest , Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl, Feuerwehrhaus Steinabrückl, ab 12:00 Uhr Mittagessen, 12:00 - 16:00 Uhr Feuerlöscherüberprüfung, 14:00 - 16:00 Uhr Kindernachmittag "Feuerwehr zum Angreifen", 20:30 Uhr Bieranstich, anschließend Tanz und Unterhaltung				
So	11.08.2019	Sommernachtsfest , Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl, Feuerwehrhaus Steinabrückl, ab 11:00 Uhr Frühschoppen, ab 14:00 Uhr Verlosung Feuerwehrquiz				
Sa	17.08.2019	Sommerfest "American Style", UGI Wöllersdorf-Steinabrückl, Hillerwiese Steinabrückl (gegenüber Volksschule), ab 14:00 Uhr				
		bis 23.08. 5 Tages Rhythmus Camp für Kinder ab 3 Jahren , Good Vibes Drumming, Schlössl Wöllersdorf, Infos und Anmeldung auf www.goodvibesdrumming.at				
Мо	19.08.2019	Gesundes Kräuter-Frühstück im Garten – mit Kräuterbuschen und Lavendelstäbe binden und basteln, Kräuterkreis, 09:00 – 13:00 Uhr, Anmeldung bis 17.08.2019 unter 0680 / 325 86 27 oder g.baderer@gmx.at				
Do	22.08.2019	Kinder spielen Theater – "Ein Sommernachtstraum" - Premiere, Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 17:30 Uhr, Tickets unter ntry.at/sommernachtstraum				
Fr	23.08.2019	Kinder spielen Theater – "Ein Sommernachtstraum" , Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 17:30 Uhr, Tickets unter ntry.at/sommernachtstraum				
		Volksfest , Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Festwiese Wöllersdorf, 20:30 Uhr, Bieranstich				
Sa	24.08.2019	Exkursion zum Pecherlehrfad nach Hölles , Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 09:30 – 17:00 Uhr, Anmeldung bis 21.08.2019 unter 0680 / 325 86 27 oder g.baderer@gmx.at				



Sa	24.08.2019	Spinn- und Webfest , Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 10:00 – 18:00 Uhr Volksfest , Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Festwiese Wöllersdorf, 12:00 Uhr Mittagstisch, 13:00 bis 16:00 Uhr Feuerlöscherüberprüfung, 14:00 Uhr Spielenachmittag der Feuerwehrjugend, 21:00 Uhr Tanzmusik Kinder spielen Theater – "Ein Sommernachtstraum" , Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 17:30 Uhr, Tickets unter ntry.at/sommernachtstraum			
So	25.08.2019	Volksfest, Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Festwiese Wöllersdorf, 08:00 Uhr Weckruf, 08:30 Uhr Feldmesse, 09:30 Uhr Frühschoppen, 15:00 Uhr große Quizverlosung Kinder spielen Theater – "Ein Sommernachtstraum", Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 17:30 Uhr, Tickets unter ntry.at/sommernachtstraum			
Fr	30.08.2019	Märchentheater-Workshop - Kennenlerntag , Natalie Lugschitz mit Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Schlössl Wöllersdorf, 17:30 Uhr, nähere Infos auf S. 39			
Sep	tember				
Sa	07.09.2019	Familienspielefest , Österr. Kinderfreunde Steinabrückl-Heideansiedlung, Haltergraben Steinabrückl, 14:30 Uhr			
Fr	13.09.2019	Eröffnung Geh- und Radweg Wöllersdorf-Steinabrückl, mit LR Ludwig Schleritzko, 16:00 Uhr			
Sa	14.09.2019	Ausflug in die Welt der Düfte und Blüten von Kräutern, Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 10:00 – 17:00 Uhr, Anmeldung bis 10.09.2019 unter 0680 / 325 86 27 oder g.baderer@gmx.at			
So	15.09.2019	Gemeinde-Bauernmarkt, Schulgasse Wöllersdorf, 09:30 – 18:00 Uhr			
Fr	20.09.2019	Tag der offenen Tür EVN-Umspannwerk Villenkolonie, 15:00 Uhr			
Sa	21.09.2019	Gesunde Gemeinde Blutspende-Aktion , Turnhalle der Volksschule Wöllersdorf, 09:00 – 13:30 Uhr			
So	22.09.2019	KinderSachenBazar, Sports & Fun, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 – 12:00 Uhr			
Fr	27.09.2019	Weinlesefest, SPÖ Wöllersdorf-Steinabrückl-Feuerwerksanstalt, Kultursaal Steinabrückl, 19:00 Uhr			
Sa	28.09.2019	KulturZeit: Mittelalterliches Mahl, mit Vortrag von Dr. Dorothea Talaa, Schlössl Wöllersdorf			
So	29.09.2019	NATIONALRATSWAHL, in den Sprengelwahllokalen			
Okt	ober				
Sa	05.10.2019	Kindertheater-Workshop , Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 10:00 - 13:00 Uhr, Anmeldung auf: www.kindertheater-international.at			
So	06.10.2019	Kindertheater-Workshop , Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 - 18:00 Uhr, Anmeldung auf: www.kindertheater-international.at			
Fr	11.10.2019	Vortrag von Notar Mag. Herbert Taschner, "Patientenverfügung, Testament, …", Senioren Vital Wöllersdorf, 15:00 Uhr			
Sa	12.10.2019	Oktoberfest , Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt, Kultursaal Steinabrückl, 14:00 Uhr			
So	13.10.2019	Gesunde Gemeinde Wanderung - "tut gut" 10.000-Schritte-Weg, Start Bürgerservicestelle Wöllersdorf, 09:00 Uhr KinderZeit: "Die Bremer Stadtmusikanten", Musicalschool Kulturreif Ternitz, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 Uhr			
Sa	19.10.2019	Gemeinde-Kabarett: Harry Prünster & Band – "Coole Witz' – tolle Hits!", Kultursaal Steinabrückl, 20:00 Uhr			
Fr	25.10.2019	Liederabend , Österr. Kinderfreunde Steinabrückl-Heideansiedlung, Kultursaal Steinabrückl			
Sa	26.10.2019	GEMEINDE-WANDERTAG, Start: "Big Manni's House", 09:00 Uhr			
So	27.10.2019	Geistliche Abendmusik "Lux Aeterna" mit Chor und Orchester, Pfarrkirche Steinabrückl, 18:00 Uhr			



Abfuhrtermine 2019 Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl





Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter. Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

Wöll	RESTMÜLL Wöllersdorf Ort FWA, VK, FB, MG Steinabrück				inabrückl
МІ	24.07.19	MI	10.07.19	DO	18.07.19
МІ	21.08.19	MI	07.08.19	MI	14.08.19
МІ	18.09.19	MI	04.09.19	MI	11.09.19
МІ	16.10.19	MI	02.10.19	DO	10.10.19
МІ	13.11.19	MI	30.10.19	DO	07.11.19
МІ	11.12.19	MI	27.11.19	DO	05.12.19
		DI	24.12.19		

	BIOMÜLL Wöllersdorf – Steinabrückl				
МО	15.07.19	МО	23.09.19		
МО	29.07.19	МО	07.10.19		
МО	12.08.19	МО	21.10.19		
МО	26.08.19	МО	04.11.19		
МО	02.09.19	МО	18.11.19		
МО	09.09.19	МО	02.12.19		
МО	16.09.19	МО	16.12.19		

PAPIER Wöllersdorf Ort FWA, VK, FB, MG				Ste	inabrückl
МО	12.08.19	МО	08.07.19	МО	15.07.19
МО	23.09.19	МО	19.08.19	МО	26.08.19
МО	04.11.19	МО	30.09.19	МО	07.10.19
МО	16.12.19	МО	11.11.19	МО	18.11.19
		МО	23.12.19	МО	30.12.19

	KUNST ersdorf Ort FB, MG	STOFF Steinabrückl FWA, VK		
МО	12.08.19	MI	31.07.19	
МО	23.09.19	MI	11.09.19	
МО	04.11.19	MI	23.10.19	
МО	16.12.19	MI	04.12.19	

FWA: Feuerwerksanstalt • VK: Villenkolonie • FB: Fischaberg • MG: Marchgraben

Information zur Sperrmüllentsorgung

Sie haben 2x jährlich die Möglichkeit, kostenlos jeweils 300 kg Sperrmüll zu entsorgen - entweder nach Terminvereinbarung durch Abholung (Gemeinde-Außendienst) oder mittels Gutschein direkt bei der Abfallbehandlungsanlage.

Abholzeitraum: 01.04.2019 - 31.10.2019

in Monaten Juli und August nur eingeschränkte Abholung

Gutscheine und Terminvereinbarungen in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

Information zur Grünschnittentsorgung

Sie haben die Möglichkeit,

kostenlos 600 kg/Jahr

Grün-, Strauch- und Baumschnitt

mittels Gutschein direkt bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt abzugeben.

Gutschein erhältlich in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

14.09.2019, 07.12.2019

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 08:00 bis 09:00 Uhr Steinabrückl, Hauptstraße / Ecke Bahngasse, 09:30 bis 10:30 Uhr FWA u. Villenkolonie, Wertstoffsammelplatz Flugfeldstr., 11:00 bis 12:00 Uhr

Wertstoffsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr

Steinabrückl

Wöllersdorf

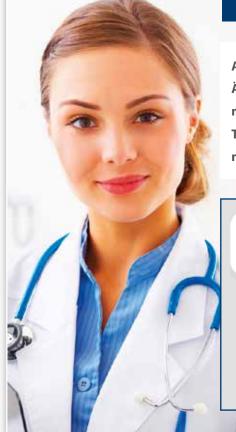
FWA

- Daimlergasse

- Wassergasse / Ecke Hauptstraße
- Rosengasse / Friedhofsparkplatz Flugfeldstraße / Industriestraße
- Villenkolonie Römerweg
 - Tirolerbachstraße bei Feuerwehr
 - Kirchengasse neben Polizei
 - Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch



Ärzte-Info



Aufgrund immer wieder kurzfristiger Änderungen kann die Aktualität eines Ärzte- Wochenende- und Feiertagsdienstplanes über drei Monate hinweg nicht mehr gewährleistet werden. Service-Rufnummern und Web-Adressen zum Thema, "arztliche Versorgung" an Wochenenden, Feiertagen sowie Informationen zum diensthabenden Bereitschaftsarzt finden Sie hier:



Telefonische Gesundheitsberatung in NÖ

www.1450.at







Sie benötigen einen Arzt an Wochenenden, Feiertagen oder in der Nacht?

www.141.at

















Unser Bildungs- und Kulturteam berichtet



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Das Team für Bildung und Kultur verfolgt seit einigen Jahren sehr konkrete Vorstellungen und Ziele.

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl ist eine große Zuzugsgemeinde. Die Lage des Ortes nahe der Südautobahn, die Nähe zu Wr. Neustadt, die gute Infrastruktur, die Angebote für Familien mit Kindern, die Möglichkeiten für berufstätige Personen und natürlich auch die schöne Landschaft als Erholungsfaktor, lassen für viele junge Familien unsere Gemeinde interessant erscheinen. Ein stetiges Anwachsen der Bevölkerungszahl bringt natürlich eine gewisse Überfremdung mit sich. Wir möchten aber auf jeden Fall die ländliche Dorfgemeinschaft aufrechterhalten.

Mit all den verschiedenen Angeboten an Brauchtum, Kultur und Bildung, beabsichtigen wir alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu erreichen und anzusprechen. Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, für jeden einzelnen etwas anzubieten. Speziell laden wir alle neu zugezogenen Personen auf das Herzlichste ein.

Um unsere neuen Gemeindebewohner kennenzulernen, werden wir im Herbst einen "Zuzüglerbrunch" veranstalten. Wir hoffen natürlich, dass dieses Angebot gut angenommen wird. Sehr wichtig erscheint uns, dass Unterhaltung und kulturelle Veranstaltungen im Ort angeboten werden. Also direkt vor der Haustüre und das zu sehr günstigen Preisen oder häufig kostenlos. Die Erwachsenenbildung kommt selbstverständlich auch nicht zu kurz. Viele Kurse zu den unterschiedlichsten Themen werden abgehalten und laden zum Mitmachen ein. Auch an unsere Kinder ist natürlich gedacht. Ob Trommeln, Kindertheaterworkshops, Märchenerzählen oder Basteln, wir freuen uns über jedes Kind, das daran teilnimmt. Ein großartiger Erfolg war die Gründung unseres Musikvereines. Es war für unsere Gemeinde ein wichtiger Schritt eine eigene Blasmusikkapelle zu haben. Schon nach kurzer Probenzeit gab es bereits mehrere Auftritte, die die Zuhörer

begeisterten. Es war deutlich zu sehen, dass erstaunlich viele Musiker in unserer Heimatgemeinde schon sehnlichst darauf gewartet haben, in einer netten Gemeinschaft musizieren zu können und das im eigenen Wohnort! Ich sehe das als besondere Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften entstehen zu lassen. Es war mir deshalb auch eine ganz große Freude, als Leiterin des Bildungswerkes Wöllersdorf-Steinabrückl, den Musikverein beim Kauf von Instrumenten mit einem Betrag von € 1.862,– zu unterstützen.

Aus eigener Erfahrung, durch so manche Hausbesuche, weiß ich, dass sehr viele unglaublich interessante und begabte Menschen bei uns leben, die großartige Fähigkeiten besitzen. Das Bildungs- und Kulturteam wartet auf Wünsche, Anregungen, Vorschläge und Ideen aus der Bevölkerung und nimmt diese dankbar entgegen. Wir werden bemüht sein vieles zu verwirklichen.

Eine wichtige Vorankündigung:

Die Theaterfahrt im Herbst wird am Freitag, 22. November 2019, sein. Wir besuchen im Stadttheater Baden "DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL".

Kartenpreis: 47,25 € bzw. 42,75 € + 7€ für den Bus.

ANMELDESCHLUSS: 5. OKTOBER 2019

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Heimatgemeinde eine erholsame und schöne Ferienzeit.

Für das Bildungs- und Kulturteam Gf. GR., Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden

Info Theaterfahrt 30.07, nach Berndorf

Abfahrt in Steinabrückl

Bürgerservicestelle um 18.00 Uhr

Abfahrt in Wöllersdorf

Bushaltestelle Marktzentrum um 18.15 Uhr





Neues aus dem Kräuter- und Bienenlehrpfad

Der Kräuter- und Bienenlehrpfad steht zurzeit in voller Blüte und die Bienen haben Einiges zu tun.

Ich kann nur jedem empfehlen, einen Spaziergang durch den Lehrpfad zu machen und den Duft der Blüten zu aenießen.

In dieser Ausgabe des Gemeinde-Nachrichtenblattes möchte ich Ihnen eine stattliche Pflanze, die sich kerzengerade weit über das Grün der anderen Pflanzen hervorhebt, vorstellen. Man kann über so manche unscheinbare und doch wertvolle Heilpflanze hinweggehen, ohne sie zu bemerken, aber an einer Königskerze kommt niemand vorbei, ohne nicht wenigstens einen Blick auf sie zu werfen.

Die heilige Hildegard von Bingen hat schon vor 800 Jahren die Königskerze Menschen verordnet, die ein trauriges Herz hatten: "Wer ein schwaches und trauriges Herz hat, soll Königskerze zusammen mit Fleisch und Fischen kochen und essen, dann wird sein Herz gekräftigt und wieder freudig werden." Die Königskerze (Verbascum phlomoides und Verbascum denisflorum) gehört zur Familie der Rachenblütler (Scrophulariaceae), wächst auf sonnigen, trockenen Plätzen und wird bis zu zwei Meter hoch. Im ersten Jahr bildet sie eine grundständige Rosette aus bis zu 40 cm langen, zugespitzten, wollig behaarten Blättern. Im zweiten Jahr entsteht der meist unverzweigte hohe Blühtrieb mit herablaufenden Blättern und großen zitronengelben Blüten. Sie sitzen meist zu viert in Büscheln in den oberen Blattachseln. Blütezeit ist Juni bis August.

Die wichtigsten Inhaltsstoffe: Schleimstoffe, Flavonoide, ätherische Öle und Saponine, daher wird sie in der Volksheilkunde bei allen Erkrankungen der Atemwege eingesetzt. Dazu werden die Blüten getrocknet und mit an-





deren Kräutern wie Spitzwegerich, Schlüsselblume, Eibisch und Malve (die alle) eine ähnliche Wirkung auf die Atemwege haben) zu einem Brusttee gemischt. Der Name Königskerze hatte damals eine ganz praktische Bedeutung, denn der Stängel der Pflanze wurde als Kerze beziehungsweise als Fackel gebraucht. In Öl, Harz, Pech oder Wachs getaucht, brennt die Königskerze lange. Sie scheint dafür viel verwendet worden zu sein, denn man hat ihr damals den Namen "herba lucernaria" = Lampenkraut verliehen. Unsere Vorfahren drückten im Brauch der Kräuterweihe ihren Dank für diese heilende Pflanze aus und baten um Seanung der weiblichen Gottheit, der die Kräuter unterstanden.

Die christliche Mythologie hat die Königskerze Maria unterstellt. Als "Himmelsbrand", wie die Königskerze genannt wird, segnet Maria damit das Land. "Unsere liebe Frau geht über das Land, Sie trägt den Himmelsbrand in

Mit diesem Spruch möchte ich allen einen schönen Sommer wünschen. Genießen Sie den Duft der Kräuter im schönen erholsamen Kräuter- und Bienenlehrpfad!

Ihre Gabriela BADERER Kräuterpädagogin & Ernährungstrainerin

Ruhezeiten einhalten!



Eine Bitte an die Bevölkerung

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir – da der immer stärker werdende Lärm für unsere Bevölkerung eine unerträgliche Belastung darstellt – **an** Sonn- und Feiertagen und während der Mittagszeit Rasenmäher, Motor- sowie Kreissägen NICHT in Betrieb zu nehmen.

Weiters wird ersucht, an Sonn- und Feiertagen, vor allem während der Mittagszeit, Arbeiten auf Baustellen einzustellen.



Sommeröffnungszeiten **Nahversorger**

Fleischerei Friedrich

Öffnungszeiten: Juli & August Di u. Mi Nachmittag ab 16:00 Uhr

Bäckerei Heimhilcher





Ihr Recht im Alltag – Grundstücksgrenzen - wer muss den Zaun machen?

Es soll Nachbarn geben, die leidenschaftlich gern mit ihren Nachbarn Konflikte austragen. Gehöriges Potenzial dafür bietet die Frage, ob zwischen Grundstücken ein Zaun (eine Einfriedung) herzustellen ist und wenn ja, wer für seine Errichtung und seine Erhaltung aufzukommen hat. Mit dem Brustton der Überzeugung werden die abstrusesten Behauptungen aufgestellt, kaum jemand kann aber die Frage beantworten, woher er seine Weisheit nimmt. Kein Wunder, das ABGB ist halt auch nicht jedermanns Bettlektüre. Und dennoch empfiehlt es sich immer wieder, darin zu blättern, z.B. im Bereich der §§ 854 – 858. Dort finden sich nämlich einige, wenn auch etwas antiquiert anmutende diesbezügliche Regelungen.

Ganz grundsätzlich muss zunächst vorausgeschickt werden, dass es jedem Grundbesitzer freisteht, sein Grundstück zu umzäunen oder nicht. Auch eine generelle Pflicht, einen vorhandenen, aber durch Materialermüdung verfallenen Zaun wieder herzustellen, besteht unter Umständen nicht, es sei denn, es liegt ein nachbarschaftliches Bedürfnis vor, oder es ist baurechtlich relevant, eine Einfriedung herzustellen oder wieder herzustellen. Ein solches Bedürfnis wird im verbauten Gebiet regelmäßig erklärbar sein, etwa zum Schutz vor diversen Immissionen bzw. wenn ansonsten Schäden drohen. Und wenn schon ein solches Bedürfnis besteht, dann "empfiehlt" das ABGB einem Grundstückseigentümer, die vom Haupteingang gesehen rechte Seite seines Grundstücks auf eigene Kosten einzuzäunen. Was dabei aber unter "Haupteingang" zu verstehen ist, bedarf schon wieder der Interpretation: es kann sich dabei um ein Portal oder aber auch nur um eine Zufahrt handeln. Das ABGB ist halt mehr als 100 Jahre vor unserer Bundesverfassung entstanden und nicht ganz so elegant ...

Sobald also feststeht, dass und wer einen Zaun herzustellen hat, stellt sich die nächste Frage: wer muss ihn erhalten? Dabei ist zunächst abzuklären, auf wessen Grund der Zaun errichtet wurde. Der auf dem eigenen Grund errichtete Zaun ist auch von dem jeweiligen Grundstückseigentümer auf eigene Kosten zu erhalten. Gut möglich aber, dass die Einfriedung, etwa eine Mauer, auf der Grundstücksgrenze errichtet wurde, also sowohl auf dem einen als auch dem benachbarten Grundstück. Dann liegt gemeinschaftliches Eigentum vor und jeder Miteigentümer hat das Recht, "seine" Hälfte der Mauer, also den seinem Grundstück zugewandten Teil der Mauer zu benutzen. Für die Kosten der Erhaltung der Mauer müssen die Miteigentümer dann eben auch gemeinsam aufkommen. Durch Schaffung des Grenzkatasters und der damit einhergehenden exakten Grenzziehung wird aber dieses gemeinschaftliche Eigentum wohl nach und nach zurückgedrängt werden.

Noch ein paar Gedanken zur baurechtlichen Seite (nach der Niederösterreichischen Bauordnung): Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen und gegen öffentliche Verkehrsflächen



Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 10 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindeagenden ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.

gerichtet sind, sind anzeigepflichtig. Wenn es sich um bauliche Anlagen handelt, also etwa eine massive Mauer mit entsprechenden statischen Anforderungen, ist um eine Baubewilligung anzusuchen. Liegen beide Anforderungen nicht vor, handelt es sich wohl um ein bewilligungs-, anzeige- und meldefreies Vorhaben. Die diesbezügliche Beurteilung überlässt man aber wohl der örtlichen Baubehörde, zumal die einzelnen Voraussetzungen nicht ganz einfach zu ergründen sind.

Die höchste, massivste und undurchdringlichste Einfriedung kann aber nicht vor Nachbarschaftsstreitigkeiten schützen, dazu braucht es ein wenig Toleranz und viel guten Willen.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf (jeden 3. Mittwoch im Monat)!

Meine nächsten Termine: 17.07., 21.08., 18.09., 16.10., 20.11., 18.12., jeweils um 17:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000



Illegale Sperrmüllsammlungen - Ihr Umweltermittler informiert

Illegale Sperrmüllsammlung durch ausländische Sammler. Jegliche Übergabe von Sperrmüll an ausländische Sammler ist verboten.



Gruppeninspektor Fasching Christian

Auch in unserer Gemeinde kommt es vermehrt zu Sammelaktionen von ausländischen (meist ungarischen) Sperrmüllbrigaden. Was viele sicherlich nicht wissen, ist, dass nicht nur die Sammlung, sondern auch die Übergabe des Sperrmülls an ausländische Sammler illegal und somit strafbar ist!

der Sperrmüllsammler eine notifizierte Genehmigung des Umweltministeriums, um überhaupt Sperrmüll ausführen zu dürfen.

Die haben die ausländischen Sperrmüllsammler allesamt nicht. Wer ohne Bewilligung Sperrmüll sammelt oder exportiert begeht Verwaltungsübertretungen, die mit Geldstrafe von € 360,-- bis € 36.340,-- zu bestrafen sind (§ 79 AWG 2002).



Jegliche Sorten von Abfall - und somit auch Sperrmüll dürfen in Österreich ausschließlich den eigenen Gemeinden, oder den von den Gemeinden beauftragten Entsorgungsunternehmen übergeben werden.

Um Sperrmüll in Österreich sammeln zu dürfen, muss eine schriftliche Erlaubnis des Landeshauptmannes sowie eine gewerbliche Anmeldung vorhanden sein. Weiters bräuchte

WALDBRAND-**VERORDNUNG** 2019



Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.F. BGBl.I Nr.102/2015 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten! Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen!

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis

31. Oktober 2019 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.q.F. mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.



Die Beamten der Polizeiinspektion Wöllersdorf wünschen der Bevölkerung einen schönen und unfallfreien Sommer! Für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 059133-3386 erreichbar.

Im Notfall wählen Sie bitte 133



Die Mitglieder des Gemeinderates und alle Gemeindebediensteten sowie der Bürgermeister wünschen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub sowie viel Spaß in den Ferien!



Wöllersdorf-Steinabrückl ist Mitglied der Initiative "Obst im Schneebergland".



Im Jahr 2016 hat sich eine aktive Gruppe zum Verein Obst im Schneebergland zusammengeschlossen, um die wertvollen regionalen Obstsorten und Bestände zu erhalten und neue anzulegen. Seither haben sich viele dem Verein angeschlossen und sich rege beteiligt. Seit heuer zählt auch unsere Marktgemeinde dazu. Das Projekt wird von Leader NÖ Süd gefördert und ist Kooperationspartner der Region Moststraße.

NEU < jetzt auch online > www.obstimschneebergland.at

Die nächsten Termine des Vereines:

Sa., 13. Juli 2019

Gut Guntrams und Franz Ottner's Sortengarten

Treffpunkt: 13:30 Uhr

Ort: Gut Guntrams, 2625, Guntrams 11

Reinhard Adelsberger führt durch die Obstgärten und Baum-

schule und lädt zur Marmeladenverkostung.

Anschließend Besuch bei Franz Ottner's Sortengarten in Bad

Erlach, Marillenverkostung, Beitrag: € 10,-- (MG € 8,--)

Anmeldung: info@obstimschneebergland.at

Sa., 10. August 2019

Obstbaumschnittkurs für den Hausgarten

Treffpunkt: 9:30 Uhr

Ort: Gemeindesaal, 2731 St. Egyden, Egydiplatz 1

Grundkurs: Vortrag zu Baumformen, Kronenaufbau, Schnitt-

führung. Praxis auf der Gemeindeobstwiese und bei Fam.

Goldsteiner, Ende ca. 16:00 Uhr

Referentin: Brigitte Hozang, Beitrag: € 25,--Anmeldung: gemeindeamt@st-egyden.at



Obstbaumpflanzaktion 2019

Eine Aktion des NÖ Landschaftsfonds

Sortenliste 2019 und Anmeldung:

buckligewelt.at/Obstbaumpflanzaktion bis 19.08.2019

Baumausgabe voraussichtlich am 5.11. 2019

in der LW Fachschule Warth

Kosten für Baum € 20,-- (mit LW Betriebsnr.),

Nichtlandwirte ca. € 30.--

Infos und Anmeldungen: info@obstimschneebergland.at

MobilNr.: 0676/9115311

www.obstimschneebergland.at

Gemeindebücherei

Neueinstellungen:

Ich küss dich tot

Das bisschen Hüfte, meine Güte

Träume wie Sand am Meer

Black out

Tausendschön, Sterntaler

Ostfriesen - Krimis

Die Chronik der Unsterblichen

Conni auf dem Reiterhof

Ellen Berg

Renate Bergmann

Beatriz Williams

Marc Elsberg

Kristina Ohlsson

Klaus-Peter Wolf

Wolfgang Hohlbein

Julia Boehme und viele andere mehr

E-Books können über das Online Portal noe-book.at entlehnt werden.

Öffnungszeit: Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr

Einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub mit einem Buch aus Ihrer Gemeindebücherei wünscht Ihnen Sabina Hönigsperger

GEMFINDEBÜCHERFI

Schlössl Wöllersdorf

Staudiglgasse 4-6, 2752 Wöllersdorf

Öffnungszeit:

Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr





Kötz Haus - Das Ziegelmassivhaus

20 Jahre nach der Gründung des Ein-Mann-Unternehmens Kötz Haus in Hengsberg (Südsteiermark) feierte ein 20-köpfiges Kötz-Haus-Team die Eröffnung eines weiteren Unternehmensstandortes in Wöllersdorf-Steinabrückl.



Kötz Haus verwandelt die Wünsche und Ideen seiner Kunden in qualitativ hochwertige Traumhäuser in exklusivem Stil.

Die individuell geplanten Kötz-Häuser bestechen daher durch einzigartiges Design und enorme Wertbeständigkeit.

Mit Kötz Haus haben Sie von der Planung bis zur Übergabe zum Fixtermin und auch darüber hinaus ausschließlich einen massiv empfohlenen Partner an Ihrer Seite.

Baust du noch, oder wohnst du schon?





Kötz-Haus

Generalunternehmen und Planungsbüro Filiale Wöllersdorf

Dr. Liebleitner-Gasse 8, 2752 Wöllersdorf

Telefon: +43 2633 21 200 E-Mail: office@koetz-haus.at

Filiale Hengsberg

Matzelsdorf 70, 8411 Hengsberg

Telefon: +43 3185 6114-0 Telefax: +43 3185 6114-20

SepiaTS GmbH - Ing. Werner Lugschitz



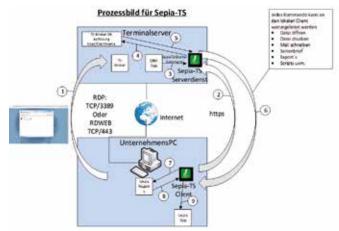
"SepiaTS - erreicht bei rizgenius in der Kategorie genial digital den 1. Platz"

Von einer unabhängigen mehrköpfigen Expertenkommission wurden wir auf Platz 1 gewählt.

Die SepiaTS GmbH hat ein patentiertes MultiCloudfähiges Produkt entwickelt, welches eine einzigartige Vereinfachung für SaaS (Software as a Service) Lösungen anbietet.

Unsere Lösung erlaubt, Cloudservices (auch von nicht webbasierten Applikationen) anzubieten und gleichzeitig mit allen Programmen, welche auf den lokalen Clients installiert sind, zu interagieren, so als wären diese lokal vor Ort installiert!





Daraus ergibt sich:

- Einzigartige seamless Integration für den Kunden!
- Für den Endkunden sieht es so aus, als wäre die gehostete Applikation bei ihm lokal installiert!
- Alle lokal installierten Programme und Drucker können verwendet werden, ohne dass man am Terminalserver wissen muss, welche das sind!
- Massive Lizenzkostenersparnis!
- · Wesentlich verringerter Administrationsaufwand!

Kontakt: SepiaTS GmbH • Tel: 0664/431 5779 w.lugschitz@sepia-ts.com • www.sepia-ts.com



NÖGKK – eMedikation

e-Medikation stärkt Patientensicherheit im Bezirk Wr. Neustadt. Einfacher Überblick über Medikamente eines Patienten: Neue ELGA-Anwendung unterstützt Vertragsärzte und Apotheken



Die e-Medikation ist eine große Erleichterung für die Patientinnen und Patienten in Wr. Neustadt. All jene, die mehrere Medikamente nehmen müs-

sen, wissen das: Es ist zuweilen recht schwer, die Übersicht zu behalten – und bei der Fülle von Wirkstoffen kann es zu unangenehmen Wechselwirkungen kommen. Mit Hilfe der e-Medikation haben Ärzteschaft, Spitäler und Apothekenpersonal erstmals im Regelfall alle Medikamente der Patienten auf einen Blick. Im Rahmen dieser Teilanwendung der Elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) werden ab sofort ärztlich verordnete und weitere in der Apotheke gekaufte Medikamente für ein Jahr gespeichert und sind jederzeit auch von den Patientinnen und Patienten einsehbar.

Vermeidung von Wechselwirkungen und Doppelverordnungen

Der Zugangsschlüssel zur e-Medikation ist die e-card: Damit können die Ärztinnen und Ärzte die Liste der ausgegebenen Medikamente einsehen und erhalten so eine bessere Entscheidungsgrundlage für Diagnostik und Therapie. In der e-Medikation werden auch jene Medikamente aufgelistet, die die Patientin bzw. der Patient von einer anderen Ordination verschrieben bekommen oder sich selbst in einer Apotheke besorgt hat. Damit gelingt es in Zukunft, neben Wechselwirkungen auch Doppelverordnungen zu verhindern.

"Das ist ein wichtiger Schritt für das Gesundheitssystem und ein Beispiel für die innovative Kraft der Sozialversicherung zum Wohle der Menschen in unserem Land", sagt Ilse Klein,

die Leiterin des NÖGKK-Service-Centers Wr. Neustadt.

e-card in der Apotheke: Auch frei käufliche Arzneien werden berücksichtigt

Bei der Verschreibung ändert sich für die Patientinnen und Patienten nichts. Man erhält ein Rezept, das nun mit einem Code für die e-Medikation versehen ist. Löst man das Rezept ein, wird das automatisch in der e-Medikation vermerkt. Neu ist, dass man künftig in der Apotheke die e-card stecken lassen kann, damit auch rezeptfreie Medikamente vermerkt werden. Dabei erhält auch das Personal in der Apotheke Einsicht auf die Medikamentenliste und kann so überprüfen, ob das gewünschte rezeptfreie Arzneimittel Wechselwirkungen auslösen kann. Das passiert öfter, als man denkt.

Umfassender Überblick über die persönlichen Daten

Bürgerinnen und Bürger können über das ELGA-Portal unter www.gesundheit.gv.at rund um die Uhr alle ihre ELGA-Gesundheitsdaten einsehen. Neben der e-Medikationsliste sind dort auch alle e-Befunde abrufbar. Der sichere Datenzugang erfolgt mit der Bürgerkarte oder der Handysignatur, die im NÖGKK-Service-Center, sowie in unseren Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl kostenlos erhältlich ist. Jene Menschen, die über keinen Internetzugang verfügen, können sich an die ELGA-Ombudsstelle bei der Patientenanwaltschaft wenden. Die e-Medikation startet schrittweise in ganz Österreich in Apotheken, niedergelassenen Kassenordinationen und öffentlichen Krankenhäusern.

NÖGKK-Service-Center Wr. Neustadt

Wiener Straße 69 E-Mail: wr-neustadt@noegkk.at



Kostenlose Masern-Mumps-Röteln-Impfung bei der Bezirkshauptmannschaft

Bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt

(sowie bei allen anderen Bezirksverwaltungsbehörden) können folgende Personen kostenlos eine Masern-Schutzimpfung erhalten:

- Kinder, die bisher keine oder nur eine Impfung erhalten haben
- Erwachsene, bei fehlender Immunität oder fehlender Impfdokumentation

Der Impfstoff ist auch für Erwachsene kostenfrei.

Für eine kostenlose Impfung bei der Bezirkshauptmannschaft vereinbaren Sie bitte einen Termin unter: 02622 / 9025-0.



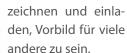


Niederösterreich sucht die Seniorensportlerin und den Seniorensportler des Jahres 2019

Bewegung und Sport steigern unsere Lebensqualität. Besonders im Alter zeigt sich rasch, wie wichtig diese Aktivitäten zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Vitalität sind.

Sich zu motivieren ist manchmal eine Herausforderung. Vorbilder helfen dabei und zeigen, dass auch noch im fortgeschritten Lebensalter außerordentliche Erfolge im Sport erreicht werden können und Bewegung fit und gesund bis ins hohe Alter hält. Gute Beispiele dafür gibt es viele, sei es im Hobbybereich oder im Wettbewerb.

Mit der Auszeichnung der Seniorensportlerin und des Seniorensportlers des Jahres 2019 zum "Seniorensport-Master of the Year" möchten wir Sie unter dem Ehrenschutz von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vor den Vorhang bitten, Sie aus-



Teilnahmeberechtigt sind alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 55 Jahren, die außergewöhnliche sportliche Leistungen erbracht haben, entweder durch eine Top-Platzierung bei einer nationalen oder internationalen Meisterschaft oder durch eine bemerkenswerte sportliche Leistung im Hobbybereich.

Wer kann nominieren:

- Alle, die niederösterreichische Seniorensportlerinnen oder Seniorensportler kennen*
- Jeder Sportverband und jede Seniorenorganisation*
- Jede Sportlerin oder jeder Sportler kann sich auch selbst nominieren

*) Mit Einverständnis der nominierten Person



Anmeldeschluss ist der 30. September 2019 - Anmeldungen können per Email oder postalisch eingebracht werden

Email: senioren@noel.gv.at Land Niederösterreich p.A. Amt der NÖ Landesregierung Abt. Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung, Referat Generationen Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Die Wahl zur Seniorensportlerin oder zum Seniorensportler des Jahres 2019 ist eine Kooperation des Generationenreferats des Landes NÖ mit den Seniorenorganisationen NÖs Senioren & NÖ Pensionistenverband.

Nähere Informationen, Ausschreibungsunterlagen sowie entsprechende Formulare finden Sie hier:



NÖGKK: Richtig Essen von Anfang an

NÖ Gebietskrankenkasse und ARGEF laden zu kostenlosen Workshops ein

Die österreichweite Initiative "Richtig Essen von Anfang an" (REVAN) unterstützt Schwangere und frischgebackene Eltern zum Thema gesunde Ernährung. In Nie-



derösterreich wird dieses Programm von der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung (ARGEF) im Auftrag der NÖ Gebietskrankenkasse umgesetzt.

Die nächsten REVAN Workshops im Bezirk Wiener Neustadt (Argef, Herzog-Leopoldstraße 16/2 – 2700 Wiener Neustadt) sind:

"Ernährung in der Schwangerschaft"

10.09.2019, 14:00 - 15:30 Uhr

Eine Diätologin informiert werdende Mütter unter anderem über die Häufigkeit von Mahlzeiten, Risikolebensmittel und den Einfluss der mütterlichen Ernährung auf die Gesundheit des Babys.

"Babys erstes Löffelchen! Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter"

29.10.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Fragen zum Thema "Wie lange soll ich stillen?" werden beantwortet und mit Jungeltern wird besprochen, welcher Brei Babys zu Beginn gut tut und welche Nährstoffe für die Kinder wichtig sind.

"Jetzt ess' ich mit den Großen! Richtig essen für Ein- bis Dreijährige"

26.11.2019, 14:00 - 16:30

Die Referentin bespricht mit Jungeltern, ob jede Mahlzeit Obst und Gemüse enthalten muss, wie viel Flüssigkeit Kinder trinken sollten, welche Alternativen es gibt, wenn die Kleinen bestimmte Lebensmittel verweigern und vieles mehr. Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich unter 0664/88 60 21 24 oder unter office@argef.at oder www.argef.at.



Mit der Jugend:karte NÖ zu den besten Festivals Österreichs

BesitzerInnen der Jugend:karte NÖ können den ganzen Sommer über Tickets für die angesagtesten Events gewinnen!

Die Festivalsaison 2019 ist bereits in vollem Gange! Auf der Webseite der Jugend:info NÖ werden aktuell Festivalpässe für die beliebtesten Festivalgrößen verlost!

Die Jugend:karte der Jugend:info NÖ steht allen niederösterreichischen Jugendlichen im Alten von 14 bis 24 Jahren kostenlos zur Verfügung. Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes, hat sie auch noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten. Dazu zählen Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das zwei Mal pro Jahr erscheint. Weiters gibt es auf der Webseite der Jugend:info NÖ (www.jugendinfo-noe.at) immer wieder sensationelle Gewinnspiele mit tollen Preisen! Aktuell können BesitzerInnen der Jugend:karte NÖ an einem so genannten "Festival-Special" teilnehmen, bei dem es Tickets zu insgesamt 13 Festivals in ganz Österreich zu gewinnen gibt.

Die Jugend:karte NÖ kann ganz einfach bei der Gemeinde beantragt werden. Sie ist als physische Karte oder digital als APP am Smartphone erhältlich. Beide Varianten bieten den gleichen Funktionsumfang und sind selbstverständlich kos-



Alle Infos zur Karte, das Antragsformular und eine Übersicht aller Gewinnspiele finden sich auf www.jugendinfo-noe.at!

Kontakt für Rückfragen: Jugend:info NÖ / Jugend:karte NÖ Kremsergasse 2 3100 St. Pölten Tel: 02742/24565 www.jugendinfo-noe.at Facebook: jugendinfo.noe Instagram: jugendinfo_noe

Jugendtickets

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre Gültig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD von 1. Sept. bis 15. Sept. des Folgejahres

















Sie erhalten sowohl das Jugendticket als auch das Top-Jugendticket auch in unseren Postpartner/Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl.



VOR Mobile Ticketing: Öffentlicher Verkehr leicht gemacht!

Die Ostregion ist der größte Mobilitätsraum Österreichs. Nirgendwo fahren mehr Personen mit dem öffentlichen Verkehr, nirgendwo werden mehr Busse und Bahnen für die Fahrgäste bewegt als in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem neuen VOR Mobile Shop eröffnet der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) seinen Kunden einen neuen, modernen Vertriebskanal: Nunmehr finden die Fahrgäste über die VOR AnachB App nicht nur den besten Weg von A nach B, sondern können dort gleich ihr Ticket kaufen einfach, sicher, mobil!

Einfach von A nach B:

VOR AnachB ist ein österreichweiter. mobiler und multimodaler Routenplaner für alle Verkehrsmodalitäten (Öffis, Autos, Rad- und Fußwege sowie deren Kombination) und steht als kostenlose Web- und App-Lösung für Smartphones zur Verfügung. VOR AnachB nutzt immer die neuesten Daten auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage auch alle Baustellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz. Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für jede Abfrage – österreichweit. Allein im vergangenen Jahr

2018 wurden über 16 Millionen Abfragen über die VOR AnachB App getätigt. Mit dem neuen VOR Mobile Shop können nunmehr Fahrgäste nicht nur den besten Weg von A nach B einfach am Smartphone finden, sondern sich gleich das passende Ticket dazu kaufen!

Alles in einer App

Mit dem neuen Mobile Ticketing Shop, welcher in die bekannte VOR AnachB App integriert ist, können alle VOR Tickets bis auf die Jahreskarte gekauft werden. Die Jahreskarte kann wiederum in der App angezeigt werden. Dank der VOR AnachB App haben Kunden ihr Ticket - vom Einzelfahrschein bis zur Jahreskarte – also auch unterwegs immer mit dabei. "Mit der VOR AnachB App ist ein wichtiger Schritt hin zu einem noch moderneren öffentlichen Verkehr getan, denn wer mit einem entsprechenden Smartphone ausgestattet ist, hat jetzt den gesamten öffentlichen Verkehr praktisch in einer Hand", freut sich der niederösterreichische Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. "Entgegen manchem Klischee setzen ja nicht nur junge Menschen, sondern auch immer mehr Fahrgäste im fortgeschrittenen Alter auf neue Technologien, die den Alltag erleichtern", ist Peter Hanke, Wiens zu-

ständiger Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales überzeugt von den Potentialen des neuen VOR-Angebotes. "Besser unterwegs sein heißt, nicht nur rasch den besten Weg von A nach B zu finden, sondern dass auch das Drumherum sicher und komfortabel gestaltet ist. Und da ist die aktuelle Erweiterung der VOR-Serviceangebote um einen Mobile Ticketing Shop ein wichtiger Schritt, um neue Fahrgäste anzusprechen", hofft nicht zuletzt der burgenländische Verkehrslandesrat Heinrich Dorner.

Einfach, sicher und besser unterwegs

"Fahrgäste können sich nunmehr den Gang zum Automaten oder Ticketschalter sparen und ihr VOR-Öffi-Ticket ganz einfach über die VOR AnachB App kaufen", so VOR-Geschäftsführer Thomas Bohrn. "Besonders praktisch dabei: Sämtliche Tickets sind mit dem Account verknüpft und lassen sich jederzeit beguem anzeigen", unterstreicht VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll, der gleichzeitig darauf hinweist, dass die übrigen Vertriebskanäle – vom Ticketschalter am Bahnhof über entsprechende Automaten bis hin zum bekannten VOR Online Shop von der aktuellen Erweiterung unberührt bleiben.







80. Geburtstag – Adolf Schweng



80. Geburtstag – Anton Jung



80. Geburtstag – Elisabeta Gyenes



80. Geburtstag – Hans Schreiner



80. Geburtstag – Herbert Flieh



80. Geburtstag – Hermine Baranek



80. Geburtstag - Karl Hauser



80. Geburtstag – Maria Mach



80. Geburtstag – Mathias Hartner



85. Geburtstag – Edith Tasch



85. Geburtstag – Friedrich Hailing



85. Geburtstag – Helga Hintersteininger







80. Geburtstag – Franz Freingruber



80. Geburtstag – Juliana Fürster



80. Geburtstag - Matthias Neusiedler



85. Geburtstag – Leo Jedlicka

Herzlichen Glückwunsch.

Jubiläen vom 01.12.2018 - 31.05.2019

Hochzeitsjubiläum – 50 Jahre

Melitta und Heinz Tiller **Emil und Frieda Ifkovics** Gertrud und Rudolf Kaindl Maria und Anton Mittermüller

80. Geburtstag

Juliana Fürster Herbert Flieh Anton Jung Karl Hauser Franz Freingruber Elisabeta Gyenes Maria Mach Marie Knoll Karl Scholz Gertrude Serafini Hermine Baranek

Mathias Hartner Matthias Neusiedler Hans Schreiner

Adolf Schweng

Hochzeitsjubiläum – 60 Jahre

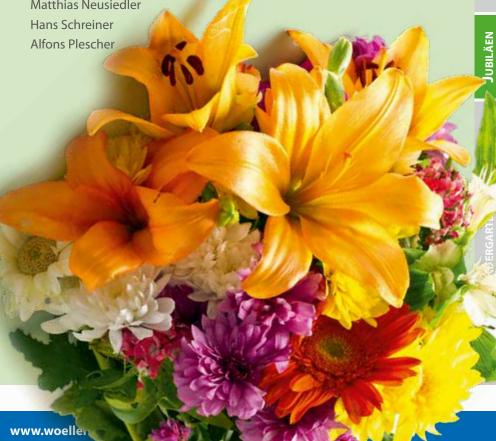
Frieda und Johann Kahry

85. Geburtstag

Helga Hintersteininger Maria Schwendenwein Edith Tasch Edith Amon Friedrich Hailing Margareta Walter Richard Polster Leo Jedlicka Wilhelm Deller

90. Geburtstag

Maria Ulm Irene Drnec Maria Schifer





Herzlichen Glückwunsch

Jubiläen vom 01.12.2018 - 31.05.2019

"Alt werden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man." Ingmar Bergman



85. Geburtstag – Richard Polster



90. Geburtstag – Irene Drnec



90. Geburtstag - Maria Schifer



90. Geburtstag - Maria Ulm



85. Geburtstag – Maria Schwendenwein



50. Hochzeitstag Gertrud und Rudolf Kaindl



60. Hochzeitstag Frieda und Johann Kahry



Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl

Seit Jänner 2013 betreuen wir in der Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl Kinder von 1-2 ½ Jahren.

Von 7:00-14:00 Uhr dürfen unsere Schützlinge ihren Bewegungsdrang ausleben, ihre Kreativität entdecken, den sozialen Umgang erlernen, die Natur miterleben und vieles mehr.

In dieser Altersgruppe steht das "Ich-Bewusstsein" im Mittelpunkt und deswegen kommt es leider immer wieder zu Konflikten. Die Kinder können noch nicht verstehen, welche Wirkung ihr Handeln auf andere hat. Wir bieten den Kindern eine liebevolle und ihren Bedürfnissen entsprechende Umgebung an und begleiten sie in ihrer Entwicklung.

Das Team der Krabbelstube wünscht allen einen erholsamen Sommer Barbara und Sabine







Kindergarten Kirchengasse - Wöllersdorf

Die Kinder des Kindergartens Kirchengasse haben sich schon sehr auf die von Gemeinderat Anton Baderer organisierte Erdäpfelpyramide gefreut.

Am 6. Mai war es endlich soweit. Bei Schönwetter haben wir gemeinsam mit viel Eifer und Ausdauer Erde eingefüllt, die Erdäpfel gepflanzt und fleißig gegossen.

Wir sind sehr gespannt, wie die Ernte Ende September sein wird.









Kindergarten Satzäcker - Wöllersdorf

Im Frühling haben wir zum Thema "Wachsen und Werden" unter anderem gemeinsam mit dem Waldpädagogen GR Anton Baderer eine Erdäpfelpyramide in unserem Garten gebaut. Was eine Erdäpfelpflanze zum Wachsen braucht, wurde im Tun veranschaulicht.

Mit großem Eifer waren die Kinder mit Schaufeln und Kübeln damit beschäftigt, die Holzpyramide mit Erde zu befüllen. Im Anschluss durfte jedes Kind vorsichtig ein Muttererdapfel in die Erde setzen. Abschließend waren die Kinder bestrebt, die Kartoffeln ausreichend mit Wasser zu versorgen.

Nun freuen wir uns alle darauf, das Wachsen der Erdapfelpflanzen zu beobachten. Im Herbst werden wir unsere Erdäpfel ernten und damit eine köstliche Mahlzeit zubereiten.







Kindergarten Tirolerbachstraße - Wöllersdorf

In den vergangenen Wochen haben die Kinder mit Spannung die Erdäpfelpyramide in unserem Garten beobachtet. Die Freude war groß, als endlich das erste grüne Blatt zu sehen war. Wenn alles gut geht, können wir schon bald leckere Erdäpfel aus eigener Ernte verspeisen. Die Vorschulkinder freuen sich schon sehr auf die Schule. Ihren letzten großen Auftritt als Kindergartenkinder hatten sie beim Sommerfest, als sie die Geschichte "Mats und die Wundersteine" zum Besten gaben. Danach wurden sie würdevoll und mit viel Applaus verabschiedet. Das Team und die Kinder aus dem Kindergarten Tirolerbachstraße wünschen allen Lesern einen schönen, erholsamen Sommer!









Kindergarten Hauptstraße - Steinabrückl

Unsere Löwenkinder überraschten uns heuer bei unserem Sommerfest mit einem supertollen Geschenk.

Sie gestalteten gemeinsam mit ihren Eltern eine Gartenbank, welche uns immer an sie erinnern soll.

Recht herzlichen Dank für diese nette Idee, wir haben uns sehr darüber gefreut!





Kindergarten Wassergasse - Steinabrückl

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr geht zu Ende. Ein Höhepunkt war die Kräuterwanderung mit GR Anton Baderer und seiner Frau Gabriela.

Jedes Kind durfte Veilchenzucker selbst herstellen und mit Kräutern wurde eine Suppe gekocht und verkostet. Auch Spiele mit Naturmaterialen machten sehr viel Spaß. Wir danken der Familie Baderer für den spannenden Vormittag.

Das Kindergartenteam Wassergasse bedankt sich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünscht einen erholsamen Sommer.









Schülerhort Wöllersdorf

Auch heuer haben wir in unserer Hortgemeinschaft viel erlebt! Einerseits kamen wir dem Bewegungsdrang der Kinder nach: Sie konnten sich anhand von Bildkarten kleine Akrobatikeinlagen zu zweit oder zu dritt aussuchen und ausprobieren. Dies erforderte viel Einfühlungsvermögen und Körpergefühl. Der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz und es wurde viel gelacht. Bei gelungenen Akrobatikfiguren wurde kräftig geklatscht!

Andererseits sollten die Kinder auch nach einem anstrengenden Unterricht die Möglichkeit haben, zur Ruhe zu kommen. Deshalb haben wir in unserer "Chiller-Ecke" eine Wellnessoase mit Pölstern und Decken eingerichtet. Unsere Hortkinder konnten verschiedene Gesichtsmasken z.B. aus Topfen und

Honig oder auch mit Schokolade selbst herstellen. Bei beruhigender Musik und angenehmem Duft wurden diese Masken in Partnerarbeit aufgetragen und behutsam einmassiert. Die Kinder genossen die entspannte Atmosphäre!

Gemeinsame Erlebnisse im Hort werden von allen Kindern als Bereicherung erfahren, auch dadurch fördert, stützt und begleitet der Hort die Entwicklung der uns anvertrauten Kinder im Hortalltag.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Ihr Hortteam





Schülerhort Steinabrückl

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende. Um uns auch in diesem Jahr angemessen von den Kindern der vierten Klasse zu verabschieden, machten wir einen Ausflug mit dem Fahrrad nach Piesting. Dort luden wir die Kids auf ein Eis ein und unterhielten uns mit ihnen einmal außerhalb der Horträumlichkeiten, was sehr lustig und spannend war.

Als wir wieder zuhause ankamen, überraschten uns die Eltern mit einem tollen Abschlussgeschenk. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lehrern erholsame Ferien und einen schönen Sommer. Besonders aber den Kindern der 4. Klasse wünschen wir alles Gute für ihren weiteren Lebensweg

Ihr Steinabrückler Hortteam





Volksschule Wöllersdorf – Schuh we do

Bereits zum zweiten Mal nahmen wir am Viertelfestival Niederösterreich teil. Das Viertelfestival tourt durch die vier Viertel Niederösterreichs und steht immer unter einem anderen Festivalmotto. Heuer ist wieder das Industrieviertel mit dem Motto "Schnittstelle" an der Reihe. Von 11.5. bis 11.8.2019 werden insgesamt 66 Projekte präsentiert und können von der Bevölkerung besucht werden (www.viertelfestival-noe.at).

Vor ungefähr einem Jahr reichten wir unser Projekt mit dem Titel "Schuh we do – Schuhe machen wir" ein und unser Projekt wurde von der Jury ausgewählt.

Die Idee dazu war, eine Schnittstelle zu schaffen, die Unterschiedliches zusammentreffen und Neues entstehen lässt. Wir wollten unseren Schülerinnen und Schülern Raum für Kreativität eröffnen, sie vom Nützlichkeitsdenken weg ins Reich der Möglichkeiten führen.

Ausgangsmaterial war für jedes Kind ein Schuh, der mit Unterstützung der Künstlerin Rhea Uher aus Markt Piesting in ein Kunstwerk verwandelt wurde. Die Produkte dieser Verwandlung wurden im Modecenter Sorelle Ramonda bei einer großen Ausstellungseröffnung am 24.5.2019 den Besuchern präsentiert und eine Woche lang ausgestellt. Es wurde eine Schnittstelle geschaffen, bei der die Kreationen unserer Kinder auf die neueste italienische Schuhmode trafen. Bei der Präsentation fand Kommunikation zwischen Kindern und Erwachsenen statt, da die jungen Künstler voller Stolz ihre Kunstwerke herzeigten und den Prozess der Entstehung erklärten. Umrahmt wurde die feierliche Eröffnung vom Schulchor der Volksschule Wöllersdorf und für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein der Volksschule Wöllersdorf. Es war eine tolle Veranstaltung, die wieder gezeigt hat, wie viel künstlerisches Potential in unseren Schülerinnen und Schülern steckt und was gemeinsam alles möglich ist.

Das Schuljahr 2018/19 war zwar geprägt von diesem Großprojekt, aber auch die Wissensvermittlung kam natür-







lich nicht zu kurz. So haben alle Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse unter anderem das Lesen gelernt, die Kinder der zweiten Klasse sind Einmaleinsmeister geworden, während die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse viel Wissenswertes über ihre Heimatgemeinde gelernt haben und die "Großen" der 4. Klasse bestens auf die weiterführenden Schulen vorbereitet wurden. All unsere Aktivitäten und Projekte können Sie auf unserer Homepage unter http://www.vs-woellersdorf. schulweb.at/ nachlesen.

Im September 2019 beginnt für 23 Erstklässler und deren Eltern mit dem 1. Schultag am 2. September ein neuer Lebensabschnitt, der bestimmt spannend und abwechslungsreich sein wird.

Für mich als Schulleiterin bedeutet das Ende eines Schuljahres immer wieder DANKE zu sagen an alle, die Vorbilder für unsere Schulkinder sind und sie auf ihrem Weg begleiten: Herzlichen Dank an mein hochmotiviertes Lehrerinnenteam, an das Hortteam unter Hortleiterin Bettina Bauer, an die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl unter Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, an den Elternverein unter Obmann Michael Laminger und an alle Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Kinder für die unermüdliche Arbeit und Zu-

> sammenarbeit, die Unterstützung und die offene Kommunikation nach dem Motto: Gemeinsam sind wir stark!

> Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen und erholsamen Sommer und freue mich auf ein interessantes Schuljahr 2019/20.

Katja Knabel, BEd MA Schulleiterin VS Wöllersdorf





Volksschule Steinabrückl

Schon wieder ist ein Schuljahr verflogen!

Die Kinder unserer 1. Klassen sind sehr stolz darauf, dass sie lesen und schreiben können! Dies wurde mit einem Buchstabenfest gebührend gefeiert. Besonders gefallen hat ihnen unser Märchenprojekt, bei dem sie das Märchen Aschenputtel aufführen durften. Sie fanden bei einem Lehrausgang den "Frühling" und freuen sich schon darauf, ihre selbstangebauten Erdäpfel im Herbst ernten zu können.

Unsere 2. Klassen waren besonders begeistert von der Theateraufführung im Stadttheater Wr. Neustadt, wo alle 7 Klassen den Zauberer von OZ genossen. Das beeindruckte die Kinder so sehr, dass sie selbst, neben der Aufführung des Märchens Schneewittchen, das Musical "Tuishi Pamoja" einstudierten und vor allen Volksschulkindern, ihren Eltern und den Vorschulkindern zur Aufführung brachten. Außerdem kochten sie Gemüsesuppe, machten eine Osterjause und lernten gemeinsam am "Tag der Sinne" mit ihren Eltern.

Die Pflege der Beete des Verschönerungsvereines brachte reiche Ernte. Diese wurde von den 3. Klassen in einem Indianereintopf verkocht und genüsslich verspeist. Diesmal wurden Blumenzwiebeln gepflanzt, die uns im Frühjahr erfreuten. Wie alle Klassen nahmen die Kinder auch am Frühjahrsputz der Gemeinde teil. Genau instruiert durch die Informationen des "Mülltheaters" war die Mülltrennung kein Problem. Gut vorbereitet auf die Teilnahme an der AUVA Sicherheits-Olympiade in Wr. Neustadt kennen sich die Kinder sehr gut in Sicherheitsfragen aus.

Meine 4. Klasse startete in das Schuljahr mit einem Sozialprojekt auf dem Appelhof: "Miteinander ist besser als gegeneinander!" Neben all der intensiven Übungs- und Lernarbeit blieb aber auch noch Zeit für das Theaterspielen. Auf unserem Programm stand "The frogprince".

Ganz besonders wichtig ist uns auch die Sicherheit unserer Schulkinder. Ein Vortrag von Inspektor Wrba über die Gefahren des Internets war sehr beeindruckend und lehrreich. Alle Schülerinnen und Schüler kamen wieder in den Genuss eines Selbstverteidigungskurses, finanziert von unserem sehr engagierten Elternverein, der auch den Schulausflug zum Semmeringbasistunnel für alle Klassen organisierte und bezahlte.

Wir Lehrerinnen wünschen allen Kindern der 4. Klasse das Allerbeste für ihre Zukunft!!

Unser Schulchor nahm im Tonstudio der NMS Markt Piesting eine Coverversion unseres Steinabrücklerliedes auf. Es ist eine sehr moderne Interpretation geworden – für junge Menschen. Dieses Erlebnis war für die Chorkinder sehr beeindruckend!

Alles aufzuzählen, was dieses Schuljahr gelernt und erlebt wurde, übersteigt die Möglichkeit an dieser Stelle. Für herzlichen Dank muss aber noch Platz bleiben. Dieser gebührt unserem Elternverein für all die Mühe, unseren Leseomis und unserem Leseopa für ihr großes Engagement und allen, die uns dieses Schuljahr wieder mit viel Herz unterstützten!

Mein Team und ich wünschen Ihnen eine wunderbare, erholsame Sommerzeit!

VD OSR Heidemarie Adrigan







Neue NÖ Mittelschule Markt Piesting

Ein Auszug aus den vielfältigen Aktivitäten in unserer Sprengel-Mittelschule Markt Piesting.

Vogelstimmenexkursion



Vier Mal brachen Schülerinnen und Schülern um 6:30 Uhr zu einer Vogelstimmenexkursion auf. Dabei konnten die Kinder viele heimische Vögel aus nächster Nähe betrachten, hören und somit kennenlernen. "Eine wunderbare Ergänzung zum Biologieunterricht! -Lernen in der Natur", lobte Direktorin Sabine Kohout, die ebenfalls begeistert an einer Exkursion teilnahm.

Volksschul-Sporttag in der **NMS Markt Piesting**



Die Planung für unseren Vormittag am Sportplatz wurde heuer vom Regen weggespült. Kein Problem, in Windeseile organisierte das Lehrerteam unter tatkräftiger Unterstützung der Schüler/innen der vierten Klassen einen Indoor-Event für unsere Volksschulkinder des Piestingtals. Den Höhepunkt und sportlichen Abschluss bildete der unter tosenden Anfeuerungen abgehaltene gemeinsame 10-Minuten-Lauf. Den Siegerpokal sicherte sich mit einem Punkt Vorsprung die Volksschule Wöllersdorf, wofür sie von der Sparkasse Markt Piesting einen 50-Euro-Gutschein für die Klassenkasse bekamen.

Wasserjugendspiele



Am Donnerstag, den 16.05.2019 fanden am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Fischau die Wasserjugendspiele statt. Unsere Schule war mit den Klassen 3a und 3b vertreten. Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß bei der Bewältigung der vielseitigen Aufgaben zum Themenbereich "Wasser". Als Highlight durften die Kinder selbständig eine tragfähige Brücke aus Rundhölzern bauen, deren Belastbarkeit sogleich erfolgreich getestet wurde.

Waldjugendspiele Forchtenstein



An acht Wertungsstationen wurde den drei zweiten Klassen Wissen über die Pflanzen, Tiere und den Nutzen des Waldes vermittelt und abgefragt. Die Schüler/Innen hatten großen Spaß und arbeiteten eifrig im Klassenverband zusammen.

Erste Hilfe Kurs der 4. Klasse



In den Osterferien fand der 16-stündige Erste Hilfe Kurs der 4a statt. Oft sind es die ersten paar Minuten die über Leben und Tod entscheiden, vor allem bei Herzinfarkt, Schlaganfall oder starken Blutungen. "Es ist von großer Bedeutung, dass möglichst viele Jugendliche ausgebildet werden, denn jede helfende Hand zählt im Ernstfall", betont Direktorin Sabine Kohout.

1. Platz der Knaben bei den Bezirksschwimmmeisterschaften



Bei den 36. Schwimmmeisterschaften des Bezirks im Hallenbad Neunkirchen startete die NMS Markt Piesting mit vier Staffeln. Die Stimmung war herausragend, die Schwimmer/innen wurden von . Die Stimmung war herausragend, die Schwimmer/innen wurden von den Schulkolleginnen an der Wendemarke der 50m-Distanz frenetisch angefeuert. Der tolle Teamspirit beflügelte unsere Burschen zu einem überragenden Erfolg in Tagesbestzeit in der Kategorie männlich C der 3. und 4. Klassen.



Platz 1 für die NMS Markt Piesting bei den "English Olympics"



Am Foto vInr: Sabine Kohout, Daniela Lechner, Lisa Kaltenegger, Michael Zehetner, Maximilian Bergmann, Lara Stemberger, Roland Braimeier, Fatma Yalcin, Daniela Garherr, Richard Stevenson.

Unser Team, bestehend aus den Viertklässlern Maximilian Bergmann, Lisa Kaltenegger, Lara Stemberger und Fatma Yalcin konnte sich im Wettstreit gegen sämtliche andere Schulen des Bezirks Wiener Neustadt Land durchsetzen, erlangten Platz 1 und wurden somit Bezirksmeister.

Run to the Sun



Bei herrlichem Sonnenschein und optimalen Lauftemperaturen trafen sich 15 Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule in Dreistetten, um gemeinsam mit Sportlehrer Mario Tieff und Direktorin Sabine Kohout am Run to the Sun teilzunehmen.

Alle konnten den 5,2 km-Lauf erfolgreich beenden, einige sogar mit einem hervorragenden Ergebnis!

Verabschiedung

Im Rahmen des heurigen Schulschlussfestes wurden auch vier Kolleginnen, Herta Handler, Hannelore Handler-Woltran, Waltraud Horvath und Gabriele Roppert von der Direktorin und den geladenen Ehrengästen verabschiedet.



Am Gruppenfoto vInr: Bgm. Gustav Glöckler, Dipl.-Päd. Hannelore Handler-Woltran, Dipl.-Päd. Herta Handler, Mitglied des Zentralausschusses Hildegard Berger, Dipl.-Päd. Gabriele Roppert, Bgm. Michael Zehetner, Dipl.-Päd. Waltraud Horvath, Vize. Bgm. Andreas Grabner, Direktorin Sabine Kohout

Allgemeine Sonderschule Vorderes Piestingtal, Waldegg

Die ASO Vorderes Piestingtal Waldegg war auch im 2. Semester wieder sehr fleißig und hat in den Unterricht viele Projekte eingebunden.

Im Rahmen des Bewegungs- und Sportunterrichtes stand Eislaufen auf dem Programm, das Musical Peter Pan, eine Inszenierung des Mozart Ensembles Luzern, wurde besucht und fand bei den Schülern großen Anklang. Am Faschingsdienstag wurde der Fasching gefeiert, "Kinder gesund bewegen" - eine Kooperation mit ASVÖ, ASKÖ und Sportunion, sowohl im Turnsaal als auch im Freien war eine tolle Sache, die Lesenacht, bei welcher alle in den Klassen übernachtet haben, fand großen Anklang und auch ein Besuch am Bauernhof sorgte für Abwechslung und machte viel Spaß! Beim Osterputz der Gemeinde wurde tatkräftig mitgeholfen und eine anschauliche Vorführung der Feuerwehr löste bei den Schülern große Begeisterung aus. Ein Höhepunkt war die Teilnahme der ASO an den Was-

serjugendspielen in Bad Fischau, wo mit der Unter- und Oberstufe jeweils der 2. Platz in der Gesamtwertung errungen werden konnte. Das Schulschlussfest fand am 19.06.2019 statt und die letzten Schwerpunkte vor dem Sommer waren die Projekttage sowie der Schwimmunterricht.

Das Lehrpersonal unter der Leitung von Wolfgang Bock, sowie die Vorsitzende des ASO-Schulausschusses GR Gabriel-



le Volk wünschen allen Eltern und vor allem aber den Schülern schöne und erholsame Ferien.







Elternverein der VS Steinabrückl

Das Ende des Schuljahres möchten wir wieder zum Anlass nehmen, um uns bei den Lehrerinnen, Eltern, der Gemeinde und Sponsoren für die Mithilfe und Unterstützung recht herzlich zu bedanken!

Durch ihre Unterstützung können wir auf erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken, deren Erlös wie immer unseren Schulkindern zugute kommt - unter anderem in Form eines Selbstverteidigungskurses, diversen Autobusfahrten, sowie Nikolaussackerl und Osternester, auch nach unserer Lesewanderung haben wir eine kleine Stärkung für die Kinder vorbe-







reitet. Am heurigen Abschlussausflug fuhren die Kinder zum Semmeringer Basistunnel. Dort durften sie sich ein Bild vom Bau und der Umgebung machen.

Für das kommende Schuljahr ist der Adventmarkt auch schon in Planung, er findet am 23.11.2019 statt.

Wir würden uns weiterhin über die Mithilfe aller Eltern freuen! In diesem Sinne wünscht der Elternverein der VS Steinabrückl einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!

Elternverein der VS Wöllersdorf

Auch das heurige Schuljahr hat wieder neue Herausforderungen gebracht! Unser geschätzter Eislauflehrer hat unsere Kinder bisher gut

betreut und ihnen viel Spaß bereitet, aber leider hat er uns für letzten Winter abgesagt. Nach Rücksprache mit den Lehrerinnen kam der Wunsch, dass zwei Betreuer am besten wären. In einem gemeinsamen Gespräch konnten wir 2 neue Eislauflehrer für letzten Winter und die kommenden Jahre begeistern! Vielen Dank an dieser Stelle an Sandra Fürst und Stefan Neubauer, die den Kindern viel Spaß am Eis beschert haben! Die Freude und Begeisterung aller Beteiligten war sehr groß! Auch NEU war der 1. Schitag der VS Wöllersdorf für die 3. und 4. Klasse in St. Corona! Hier war die Rückmeldung auch äußerst positiv und wir planen dies für nächstes Schuljahr wieder durchzuführen!

Weiters wurden vom Elternverein 4x Eislaufen (Eintritt, Eislauflehrer, Bus), Fahrradführerschein, Lexika, Nikolaus-Sackerl, und vieles mehr finanziell unterstützt oder die Kosten sogar komplett übernommen. Dies funktioniert nur durch den Einsatz und das Engagement der fleißigen Eltern und des hervorragenden Lehrerteams, dafür ein großes Lob und Dankeschön!

Mit Ende dieses Schuljahres werden einige Vorstandsmitglieder ausscheiden, da deren Kinder die Schule verlassen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit und für euren starken Finsatz!

Der Elternverein sucht daher für das nächste Schuljahr Eltern, die aktiv mitarbeiten können und wollen! Dazu ist die Hauptversammlung für den 5.9.2019 um 19:30 Uhr im Schülerhort (im Anschluss an das Klassenforum) angesetzt.

Wir freuen uns auf euer kommen.

Die nächste Veranstaltung, an welcher der Elternverein mit dem Schulcafe und einem Verkaufsstand vertreten sein wird, ist im September der Gemeinde-Bauernmarkt. Der Reinerlös unserer Einnahmen kommt den Kindern der VS Wöllersdorf zugute!

Der Elternverein wünscht allen Gemeindebürgern und all ihren Angehörigen einen erholsamen Sommer und hofft auch im kommenden Schuljahr die Volksschule finanziell unterstützen zu können.

Mit sonnigen Grüssen, Der Vorstand des EV Wöllersdorf









Österreichische Kinderfreunde - Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung

Wieder war unser Kindermaskenball der Höhepunkt des Faschings. Das Kulturheim Steinabrückl war bis auf den letzten Platz besetzt, die Tanzfläche fast zu klein. Die Kinder hatten ihren Spaß mit Tanz und Spiel.

In den Ferien bieten die Kinderfreunde NÖ. "Urlaub mit Freunden" für Kinder an. Sport-, Abenteuer-, aber auch Lerntage werden angeboten. Für Kinder unserer Mitgliederfamilien



gibt es Preisnachlässe. Informationen finden Sie in unserem Schaukasten gegenüber Backshop Gavriil, oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Unser Familienspielefest findet heuer wieder zu Schulbeginn am Samstag, 7. September statt. Geschicklichkeitsstationen, Basteln, Malen u.v.a. mehr erwarten euch. Zum Ende des Festes lassen wir mit den Kindern wieder die Luftballons mit Grußkarten steigen. Sie und Ihre Familien sind dazu herzlichst eingeladen.

Schöne Ferien wünscht der Vorstand kfr-steinabrueckl@hotmail.com

Kindertheater International

EIN SOMMERNACHTSTRAUM VON WILLIAM SHAKESPEARE

Ein SOMMERnachtsTRAUM wird zum dritten Mal wahr: Im Kindertheater International im Festsaal Wöllersdorf.

Wer liebt hier wen, am Hof von Athen? Wer findet die Liebe bald, im verzauberten Wald?

Welches Spiel ist wahr, welches geschieht nur im Traume gar?

3 TAGE und 3 NÄCHTE braucht es bloß, dass das Herrscherpaar Theseus und Hippolyta, die berühmten Handwerker rund um den eifrigen Peter Squenz, die Liebenden Lysander, Hermia, Demetrius, Helena, die Elfenkönige Oberon und Titania und den dreisten Kobold Puck ihre Spielchen auf die Spitze treiben und schlussendlich in die richtigen Bahnen lenken können.

Das Kindertheater International gibt vom 22. bis 25. August im Festsaal Wöllersdorf "EIN SOMMERNACHTSTRAUM" von William Shakespeare.

Mit einem mittlerweile 40 Kinder zählenden Ensemble geht das Kindertheater International nach Nestroys Talisman (2017) und Goldonis Diener zweier Herren (2018) zum dritten Mal in Folge mit einem Klassiker in Produktion. Geprobt wird seit Jänner mit Andi Steiner, Barbara Schwiglhofer, Uschi Nocchieri und Kathia Deninger.

Barbara Biegler-König, künstlerische Leitung, freut sich nicht nur über die tolle Buchung der Workshops und Aufführungen, sondern auch über viele



tolle Kooperationen mit Unternehmen aus der unmittelbaren Region. (u.a. Wiener Neustädter Sparkasse, Hubertushof Fromwald, Konditorei Ferstl, Da Hauer)

TICKETVERKAUF ab 6.6. unter ntry.at/sommernachtstraum. Abendkasse an den Aufführungstagen ab 16:30 Uhr.

Eintrittspreise: 10 bis 15 Euro. www.kindertheater-international.at Eintrittspreise: 10 bis 15 Euro.





Sports & Fun

Bewegung pur

Auch in der zweiten Jahreshälfte bietet der Verein "Sports & Fun" wieder ein vielfältiges Programm an.

In der 2. Ferienwoche findet unsere Bewegungs- und Kreativwoche mit spannenden und abwechslungsreichen Angeboten für Kinder wie Reiten, Kochen, Fechten, Science Work-



shops, Bogenschießen, Aerial und Klettern statt.

Bereits ins 3. Jahr gehen wir mit dem Projekt "Kinder gesund Bewegen", welches vom Sportministerium gefördert wird, in unsere Kindergärten Satzäcker, Wassergasse und Tirolerbachstraße.

Am 3. Oktober starten unsere mit dem "Fit Sport Austria Qualitätssiegel" ausgezeichneten Bewegungsprogramme für Kinder: Eltern Kind Turnen, Sportkids I (3,5-6 Jahre) und Sportkids II (7-10 Jahre).

Am 22. September findet der KinderSachenBazar und am 23. November der Frauenflohmarkt im Festsaal Wöllersdorf statt.

Nähere Infos zu allen Angeboten gibt es unter www.sportsandfun.at, office@sportsandfun.at oder 0660 /142 72 75.



Wheels for Fun

Wheels for Fun ist ein Verein (kein Club oder MC) der motorradbegeisterte Personen zusammenführen möchte.

Wir, die Wheels for Fun, bestehen seit 2015. Die Saison 2019 startete im April mit dem jährlichen Fahrsicherheitstraining unter der Leitung von Walpurga Endress ("Die Trainerin") bei dem die Mitglieder einen Teil der Kosten vom Verein ersetzt bekommen. Auch heuer werden im zweiwöchigen Rhythmus Touren gefahren, welche von unserem Claus Hirschegger perfekt organisiert und geplant werden. Die Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen ist für uns als Wöllersdorfer Verein wichtig und selbstverständlich. Natürlich sind wir auch bei der "Zukunftswerkstatt 2025" dabei. Unser Verein wird heuer auch aktiv beim Ferienspiel mitmachen. Wir würden uns freuen, wenn wir auch MotorradfahrerInnen bei unseren Touren begrüßen können, die unseren Verein kennenlernen wollen und einfach Spaß am Motorradfahren haben.

Offener Vereinsabend jeden 2. Freitag im Monat im Gasthof Moser-Stockreiter (2754 Wopfing, Wopfing 10). Es ist jede(r) herzlich eingeladen, an einem Treffen teil zu nehmen und uns kennen zu lernen. Der Besitz eines Motorrades ist von Vorteil, aber nicht Pflicht (unser Mitgliedsbeitrag beträgt € 24,00/Jahr).

Infos über Termine unserer Aktivitäten finden Sie auf unserer

Website: www.wheels-for-fun.com.

Obmann: Manfred Dam (Tel.: +43 (0) 664 / 308 28 31) Obmann-Stv: Gerhard Wilcek Kassier, Tourenplanung & Guide: Claus Hirschegger c.hirschegger@wheels-for-fun.com)





Hundeschule BRISCHU (ÖHV)

Das Ziel unserer Hundeschule ist ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Hund. Oft wird ein Hund vor lauter Liebe zu sehr "vermenschlicht", kann jedoch mit dieser Situation schlecht umgehen. Die Missverständnisse zwischen Hundehalter und Hund mehren sich und Konflikte eskalieren oft. Das muss nicht sein. Jeder Hundebesitzer sollte sich wenigstens Grundkenntnisse der "Hundesprache" aneignen und damit "Herr der Lage" bleiben können.

Unsere Hundeschule bietet Kurse und Einzelunterricht in den Sparten Unterordnung, Fährte, Agility und Rally Obedience. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich. Information erhalten Sie jederzeit auf unserer Website oder telefonisch unter 0676/911 13 13 oder 0664/37 17 443.



nehmer unserer Kurse wieder beweisen können, was sie gelernt haben. Da wird eine Leistungsrichterin des ÖHV die ver-

schiedenen Prüfungen abnehmen.

Sollten Sie Fragen zur Hundehaltung haben oder Hilfe bei Alltagssituationen mit Ihrem Hund brauchen, stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kommen Sie einfach Freitag nachmittags oder Samstag vormittags vorbei. Wir helfen Ihnen gerne.

Das Team der Hundeschule BRISCHU Höllesstrasse, 2751 Steinabrückl Telefon: 0676/911 13 13 www.hundeschule-brischu.at

Unsere Trainingszeiten sind:



Freitag ab 15:30 Uhr Unterordnung und Fährte (nach Vereinbarung) Samstag ab 9:00 Uhr

Agility oder alternierend Rally Obedience Bitte informieren Sie sich an unseren Schautafeln.

Im Herbst werden die Teil-

Imkerverband Wöllersdorf - Bienen in allen Medien

Jedes Jahr ist anders: "Herrlich fließt der frisch geschleuderte goldgelbe Blütenhonig wieder in die Gläser. Der milde würzige Geschmack des Blütenhonigs ist ein Gaumenkitzel und so manches Schleckermaul kann davon nicht genug kriegen." - So begann mein Artikel vor sieben Jahren - 2012. Leider ist es 2019 nicht so. Noch Ende



April dachten wir Imker, dass 2019 ein besonderes Jahr werden würde. Die Honigwaben waren teilweise schon von der überaus intensiven Baumblüte befüllt, und bereits größere Bereiche der Honigwaben verdeckelt und schleuderfertig.

Doch dann kam Monat Mai 2019 mit viel Regen und viel zu kalten Temperaturen, sodass die Bienen es vorzogen, nicht auszufliegen. Dies hatte aber auch zur Folge, dass die Bienen keinen Nektar und Blütenpollen einbrachten, sondern den bereits gesammelten wieder aufbrauchten und die bereits teileweise gefüllten Waben wieder entleerten.

Nun können wir nur hoffen, dass unsere Bienen das Manko wieder aufholen, ganz wird das nicht möglich sein, aber vielleicht gibt wieder einmal der Wald etwas her. Immerhin sind jetzt unsere Völker in Hochform. Die Anzahl der Bienen pro Volk verdoppelt sich in dieser Zeit und es können Höchstleistungen erbracht werden. Also lassen wir uns überraschen, was da noch kommt.

Mit den besten Wünschen für die nun anstehende Urlaubszeit

NÖ Imkerverband -Ortsgruppe Wöllersdorf Wolfgang Fenz





Hilfswerk

Rundum gut betreut

Nachrichtenblatt

Der "Hilfe und Pflege daheim"-Standort Piestingtal bietet mit seinen Dienstleistungen individuelle und hochqualitative Unterstützung für ältere, kranke oder pflegebedürftige Menschen und ihre Familien.

Gut betreut bis ins hohe Alter - nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk im Piestingtal für pflegebedürftige Menschen. Die Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern den Kundinnen und Kunden sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen. Die Palette an Dienstleistungen ist breit: im Rahmen der Hauskrankenpflege bieten diplomierte Pflegekräfte sowie Pflege- und Altenhelfer/innen persönlich abgestimmte Betreuung für Menschen mit altersbedingten Einschränkungen sowie für Menschen jeden Alters mit akuten oder chronischen Erkrankungen. Das Hilfswerk dient ebenso als Ansprechpartner für die Familie und gibt

wertvolle Ratschläge zur Pflege. Das

Pflegeausmaß wird an die individuel-

len Bedürfnisse angepasst. Wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit zu beschwerlich wird, kommen die Heimhelfer/innen des Hilfswerks einmal oder mehrmals täglich ins Haus. Sie unterstützen bei der Haushaltsführung (z.B. hauswirtschaftliche Tätigkeiten, kochen). Zu den weiteren Angeboten von Hilfe und Pflege daheim gehören außerdem die mobile Pflegeberatung, die mobile Physio- und Ergotherapie, das Menüservice und das Notruftelefon

Das Hilfswerk Piestingtal wurde 1983 ins Leben gerufen. Seit 1. April 2019 leitet Monika Bauer als Pflegemanagerin den Hilfswerk-Standort. Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ist als fachliche und wirtschaftliche Leitung für ein 40-köpfiges Mitarbeiterteam zuständig und kompetente Ansprechpartnerin für Kundinnen und Kunden sowie Partner und Gesundheitseinrichtungen in der Region.

Das Betreuungsgebiet umfasst die Gemeinden Felixdorf, Eggendorf, Gutenstein, Lichtenwörth-Nadelburg, Markt Piesting, Matzendorf, Miesenbach, Muggendorf, Pernitz, Rohr im Gebirge, Sollenau, Theresienfeld, Waldegg an der Piesting, Wöllersdorf-Steinabrückl, Waidmannsfeld und Zillingdorf.

Aufgrund dieses flächenmäßig sehr großen Gebietes legen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren 25 Dienstautos rund 260.000 Kilometer jährlich zurück.



LPFK-Piestingtal Monika Rauer

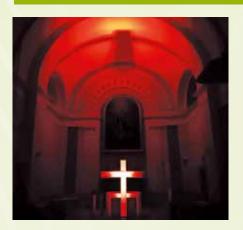
Kontakt:

Hilfswerk NÖ - Betriebs-GmbH Hilfe und Pflege daheim Piestingtal

Telefon: 02633/43883 Gutensteinerstraße 1C 2753 Markt Piesting pflege.piestingtal@noe.hilfswerk.at



Kirchenchor Steinabrückl - Musikalisches aus Steinabrückl



Der Kirchenchor Steinabrückl war rund um das Osterfest musikalisch sehr aktiv, daher zunächst ein kurzer Rückblick auf Vergangenes.

Zum ersten Mal wurde im Zuge eines besonders gestalteten Kreuzweges musiziert. Zu Texten des Felixdorfer Literaten Walter Eder (+1988) wurden bekannte und unbekannte Passionsweisen gesungen und ein besinnlicher Einstieg in die Kar- und Ostertage ermöglicht.

Am Osterfest selbst wurde in gewohnter Tradition ein feierliches Hochamt mit Orchester gestaltet, diesmal eine reizvolle und festliche Messkomposition des bayerischen Komponisten Rochus Dedler, der an der Wende zum 19. Jahrhundert gelebt und gewirkt hat. Bedauerlicherweise wurde dieses qualitativ hochwertige und vor allem hörenswerte Werk in diesem Jahr von relativ wenigen Gottesdienstbesuchern gehört, dennoch war der Zuspruch sehr positiv.

Die liebgewonnene Tradition der Gestaltung der Florianimesse der FF Steinabrückl wurde ebenfalls fortgesetzt in diesem Frühling. Es wird dies als Beitrag zum kulturellen Leben und zum Festkalender innerhalb der Gemeinde gesehen und gern getan.

Für die nähere Zukunft seien Ihnen, geschätzte Zuhörerinnen und Zuhörer, folgende Termine ans Herz gelegt.

Sonntag, 27. Oktober, 18:00 Uhr:Geistliche Abendmusik Lux Aeterna mit Chor und Orchester

Samstag, 30. November, 18:00 Uhr: Feierstunde zum Advent mit Adventkranzsegnung

In diesem Sinne bedankt sich der Chor bei all jenen, die immer wieder von Nah und noch viel mehr von Fern kommen und zuhören und wünscht Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Chor Wöllersdorfer SingArt

Nachdem wir das Jahr 2018 mit einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert in den Tagen zwischen Weihnachten und Silvester ausklingen haben lassen, widmeten wir uns ab Jänner einer Sparte der Musik, die schon länger nicht mehr in Wöllersdorf zu hören war:

Beim Georgsfest in der Pfarre brachten wir dann die Missa brevis von Theodore Dubois für Chor und Orgel zur Aufführung und nahmen uns vor, solche Werke in Zukunft häufiger zu singen.

Da die Mehrheit unserer Männer zu Ostern auf Urlaub weilte, gestalteten wir die Osternachtfeier ausschließlich mit Frauenstimmen – eine Abwechslung, die sich hören lassen konnte!

Im Frühsommer wurde bereits begonnen für das traditionelle Konzert im November zu proben, bei dem sich dieses Jahr alles ums Tanzen drehen wird.



Nebenbei bringen romantische Lieder für die Gestaltung einer Hochzeit im August inhaltliche Abwechslung.

Ein kleiner Aufruf zum Schluss: Sangesfreudige Männer, aber auch Frauen, werden bei uns gerne aufgenommen! Wir treffen uns jeden Montag zur Probe im Pfarrhof Wöllersdorf von 19:30 – 21:00 Uhr.

Einen schönen musikalischen Sommer wünscht Ihnen die Chorgemeinschaft Wöllersdorfer SingArt.



Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl

Erstkommunionfeiern

Am Sonntag, den 19. Mai empfingen in der Pfarre Steinabrückl 15 Kinder und am Donnerstag, den 30 Mai in der Pfarre Wöllersdorf 12 Kinder die Hl. ERSTKOMMUNION.

Unser Thema war: "Jesus ruft uns."



Die Kinder haben mit großer Freude dieses Fest gefeiert. Ein Kind sagte: "Das war der schönste Tag in meinem Leben."

Wir wünschen den Kindern, dass sie weiterhin den Weg mit Jesus gehen.

Sr. Andrea Maria und Sr. Fabiola



Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Mit der Übernahme, Anfang März 2019, des Pensio-

Josef Binder (Obmann) nistenclub Steinabrückl-Heideansiedlung, freue ich mich mit meinem Team schon auf die neue Herausforderung.

Es ist mir ein Anliegen, dass in unserer Gemeinde junggebliebene ältere Menschen (Pensionisten) aber auch alle anderen Mitbürgerinnen und Bürger zumindest einmal im Monat eine Kommunikationsstelle bei uns vorfinden

und sich wohlfühlen. Daher lade ich gerne alle jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr zu unserem gemütlichen und lustigen Clubnachmittag in das Kulturheim Steinabrückl ein. Im Schaukasten (Pensionisten) bei der Bürgerservicestelle in Steinabrückl werden unsere Aktivitäten immer rechtzeitig bekanntgegeben. Es würde mich freuen, wenn wir gemeinsam soviel wie möglich schöne Stunden verbringen können.

Sprechtag für Pensionisten

Ich halte ab September 2019 einmal im Monat einen kostenlosen Sprechtag für Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, Lohnsteuer und Förderungen beantwortet, aber auch andere Themen gerne besprochen.

Wann?

Jeden 2. Montag im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr.

Wo?

2751 Steinabrückl, Gutensteinerstraße 30a

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne unter +43 (0) 664/40 500 79 zur Verfügung.

Verein Morgenstern



Die WG Sternenwasser ist übersiedelt!

Nach 10 Jahren Betrieb der Wohngemeinschaft Sternenwasser im Haus "Am Wasser" neben der alten Kaserne übersiedelte die komplette Wohngemeinschaft in ein größeres Haus in Waldegg. Es war eine schöne Zeit in Wöllerdorf-Steinabrückl! Vielen Dank!



Pensionistenverband Wöllersdorf

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Unsere zweiwöchigen Clubnachmittage waren wie immer auch im ersten Halbjahr 2019 gut besucht.

Für unsere Faschingsfeier im Februar haben sich unsere Mitglieder und Gäste wundervolle Ideen als Kostüme einfallen lassen. Das Duo Pauki hat mit toller Musik aufgespielt und es wurde eifrig getanzt. Bei unserer Jahreshauptversammlung im April wurde unser Clubvorstand abgeändert. Statt eines Obmannes wurde die bisherige Obmannstellvertreterin mit der Geschäftsführung betraut. So konnte der Bestand des Pensionistenclubs gesichert werden.

Bei unserem Osterclub haben wir kleine Geschenke verteilt. Die Freude war groß.

Zum Muttertag gab es einen Blumengruß für alle Mütter.

Unser Frühjahrsausflug führte uns in die grüne Steiermark nach Bärnbach. Wir besuchten eine Glasbläserei sowie die Hundertwasserkirche und erlebten eine Führung durchs Kernbuam-Museum.

Nach dem Mittagessen beim Schneiderwirt (Sohn von einem Kernbuam) wurde noch zünftige Volksmu-

sik aufgespielt.

Somit wünschen wir Euch einen schönen Urlaub und freuen uns schon auf den Herbst.

Euer Ortsvorstand

Termine:

10. Juli 2019

Heurigenbesuch "Moststub'n Pokorny"

04. September 2019

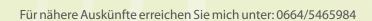
Erster Club nach der Sommerpause



Senioren Vital Wöllersdorf

Im Senioren Vital Wöllersdorf finden immer wieder diverse Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Tanz-, Bingo- und Spielenachmittage, Oktoberfest, Weihnachtsfeier, Ausflüge uvm. in gemütlicher Atmosphäre statt. Auch Gäste sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.





Einen schönen Sommer 2019 wünscht Ihnen Karin Schmidt





Nachrichtenblatt

Seniorenbund OG Wöllersdorf-Steinabrückl



Mit viel Elan begann die Ortsgruppe des Seniorenbundes nach den Weihnachtsferien wieder mit ihren Clubnachmittagen.

In St. Pölten beim Seniorenball mit über 3000 Besuchern war auch unsere Ortsgruppe vertreten. Bei der Faschingsfeier wurde zu den flotten Rhythmen des Duos "Er & I" fleißig das Tanzbein geschwungen und bei einem köstlichen Buffet und Getränken kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Bei der Jahreshauptversammlung am 4. April 2019 wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft folgende Personen im Beisein von Bezirksobmann Michael Putz und Obfrau GR Gabrielle Volk geehrt: Elsa Kaindl, Maria Zagler, Friederike Ertl, Rosa Trenker, Christa Harbich, Franz Denk, Ingrid und Leo Jedlicka. GR Josef Kalkbrenner wurde als Kassaprüfer in den Vorstand kooptiert.

Ein gutes Mittagessen bot der Mostheurige Pokorny unseren Mitgliedern am 11. April. Regnerisch begann der Tagesausflug am 9. Mai mit dem Ziel "Zisterzienserstift Rein" in der Steiermark, Das Stift Rein ist das älteste, durchgehend aktive Zisterzienserkloster der Welt. Nach den Regeln des Heiligen Benedikt – "ora et labora" – zu leben, wäre wünschenswert für viele Menschen. Man erlebt eine Zeitreise, wenn man durch das Kloster spaziert. Es beherbergt das Grab des Stifters,



Markgraf Leopold aus dem Geschlecht der Traungauer. Die prachtvolle Barockbasilika des Stiftes aus dem 12. Jahrhundert, Kreuzwegkapelle sowie die Bibliothek sind eine Reise in die Steiermark wert. Nach dem Mittagessen in der Stiftstaverne, ging die Fahrt weiter Richtung Arzberg in die Alpenland Stollenkäserei. Bei der Führung im "Franz-Leopold-Stollen", einem ehemaligen Silberbergwerk, wurden wir in eine faszinierende Genusswelt entführt, wo die Käsespezialitäten in 100 m Tiefe eingebettet in Jahrmillionen altem Gestein bei konstanter Temperatur von 10 Grad reifen. Bei der anschließenden Käseverkostung konnten wir uns von der guten Qualität und dem hervorragenden Geschmack überzeu-

gen. Blumen als kleines Dankeschön an die Mütter gab es anlässlich des Muttertages. In den Monaten Juli und August finden keine Clubnachmittage statt.

Am 5. September freue ich mich, wenn ich euch wieder begrüßen darf. Ich wünsche allen Bewohnern unserer liebenswerten Gemeinde einen erholsamen Sommer. Verbringen Sie eine schöne Zeit mit viel Erholung und wenig Stress.

Obfrau GR Gabrielle Volk Tel. 0677/612 08 805 rufen Sie mich an - ich würde mich freuen! gabrielle.volk@aon.at







Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl

Seit über 20 Jahren hilft die Nachbarschaftshilfe (NBH) den Bewohnern in Wöllersdorf-Steinabrückl unter dem Motto "WIR REICHEN IHNEN DIE HÄNDE".

Plötzliche Not- und Härtefälle, wie z.B. ein Unfall, eine akute Erkrankung, Verlust des Arbeitsplatzes oder des Partners, die Pflegebedürftigkeit eines Familienmitgliedes – stellen eine Ausnahmesituation für alle Beteiligten dar. Nur rasche und unbürokratische Hilfe kann solche Belastungen entschärfen – rasche Hilfe ist doppelte Hilfe – dafür steht die Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinde!

Wir informieren und beraten Sie gerne über die professionellen und sozialen Einrichtungen und Hilfsorganisationen. Wir bieten Hilfestellung bei Pflegehilfsartikel an, um damit die Pflegearbeit im Familienverband zu erleichtern. Pflegebehelfe und –artikel werden auch gerne entgegen genommen, um diese weiter zu reichen. Gerne holen wir diese von Ihnen Zuhause ab! Die Hilfeleistungen werden von ehrenamtlichen Mitgliedern unentgeltlich und diskret durchgeführt!

Weiters verwaltet die NBH den Sozialfonds der Marktgemeinde Wöllersdorf- Steinabrückl unter der Schirmherrschaft von Bgm. Ing. Gustav Glöckler. Durch diesen Fonds kann unbüro-

Gruppenfoto vlnr: Werner Rinnhofer (Obmann Stellvertreter), Marianne Heimhilcher (Schriftführerin), Gernot Reiff (Obmann), Erich Pete (Kassaprüfer), Manfred Schiemer (Obmann Stellvertreter), Alois Eder (Kassier), Karl Palotay (Obmann Stellvertreter), Josef Staudenherz (Schriftführer Stellvertreter)

kratisch und rasch finanzielle Hilfe in Notsituationen angeboten werden.

Hinweis!! Neue Kontonummer für Spenden an den Sozialfonds: Raiffeisenbank Schneebergland,

IBAN: AT07 3286 5000 0841 6687

Scheuen Sie sich nicht, unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen, vielleicht braucht auch Ihr Nachbar eine Unterstützung ... wir sind täglich von 8:00 – 20:00 Uhr unter der Telefonnummer 0676/514 73 89 erreichbar.

Bei der letzten Generalversammlung der Nachbarschaftshilfe hat sich der Vorstand erneuert und wir danken gf. GR. Ingrid Haiden und Hermine Staudenherz für die langjährige intensive Zusammenarbeit! Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann: Gernot Reiff

Obmann-Stellvertreter: Werner Rinnhofer, Manfred Schiemer, Karl Palotay

Schriftführerin: Marianne Heimhilcher

Schriftführerin-Stellvertreter: Josef Staudenherz

Kassier: Alois Eder

Kassier-Stellvertreter: Bernhard Schifer

Sie wollen die NBH unterstützen? Ehrenamtliche Mitarbeit Kontakt: 0676/514 73 89, jede Person ist herzlich willkommen!



Der Vorstand und alle Mitglieder wünschen allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Für den Vorstand, Gernot Reiff - Obmann

Caritas-Senioren-Runde Wöllersdorf

Vielleicht ist es nicht allgemein bekannt, dass es in unserer Pfarre eine Seniorenrunde gibt! Darum soll sie hier kurz vorgestellt werden:

Jeden 1. Montag im Montag (außer Juli und August) treffen wir uns im Pfarrhof von 15:00 - 17:00 Uhr. Nach der Kaffeeoder Teejause und Zeit zum Plaudern gibt es verschiedene Programmpunkte: Bild-Berichte von Reisen, gemeinsames Singen, Information über sicheres Allein-Leben, heitere oder besinnliche Lesungen, Feste und Feiern im Jahreslauf, Gedanken- und Meinungsaustausch zu aktuellen Themen....

Wer nicht selbständig zum Pfarrhof kommen kann, wird gern abgeholt und heimgebracht. Geleitet wird der Nachmittag von einem Team der Pfarr-Caritas, darum ist das Treffen auch als "Caritas-Senioren-Runde" bekannt. Sie müssen nicht katholisch sein, nur interessiert an Gemeinschaft und Abwechslung.

1. Montag im Monat 15:00 - 17:00 Uhr Pfarrhof Wöllersdorf Anna-Steurer-Gasse 2!



KOBV – Der Behindertenverband OG Wöllersdorf-Steinabrückl



Wir gratulieren unseren Mitgliedern Maria Steinbrecher, Adolf Schweng, Helmut Steffler, Eveline Löchler, Edwin Mahler, Josef Maurer und Monika Torday, welche im ersten Halbjahr 2019 einen runden bzw. halbrun-

den Geburtstag gefeiert haben.

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr!

Termine der KOBV Sprechtage in Wr. Neustadt

Dienstag 16. Juli 2019

6. + 20. August 2019 Dienstag

NÖ Gebietskrankenkasse, Wiener Straße 69, 2, Stock Eingang beim Warteraum des Kontrollarztes von 8:00 - 13:00 Uhr

Die Ausschussmitglieder der Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl wünschen der Ortsbevölkerung einen wunderschönen und erholsamen Sommer und freuen sich auf

ein persönliches Kennenlernen bzw. Wiedersehen am Stand der KOBV Ortsgruppe beim Wöllersdorfer Bauernmarkt im September 2019.



Caritas Wiener Neustadt & Umgebung

Lebensqualität und Selbstbestimmung – Caritas Pflege in Niederösterreich

Caritas Pflege Zuhause unterstützt ältere und pflegebedürftige Menschen durch Hauskrankenpflege, Heimhilfe, medizinisch-therapeutische Maßnahmen sowie durch das Mobile Hospizund Palliativteam.

Zu den weiteren Angeboten zählen

Demenz- und Angehörigenberatung, Notruftelefon und Vermittlung von 24 Stunden-Betreuung.

Mit diesen unterstützenden Angeboten möchten wir zur Erhaltung der Lebensqualität älterer und pflegebedürftiger Menschen beitragen.

Mit Herz und Kompetenz in der Pflege gehen wir auf individuelle Wünsche unserer KundInnen ein.

Gemeinsam mit ihnen und ihren Angehörigen versuchen wir die Bewältigung ihres Alltages so angenehm als möglich zu gestalten.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns in der:

Caritas Sozialstation Wr. Neustadt & Umgebung Caritas Pflege Zuhause Wr. & Umgebung

Neuklostergasse 1/EG 2700 Wr. Neustadt Tel: 0664-185 89 86 E-Mail: sst.wienerneustadt@caritas-wien.at www.caritas-pflege.at





*** UMDENKEN - AKTIV WERDEN! ***

In einer Zeit, in welcher der Konsum in Form von Fernsehen, Video- und Computerspielen die Freizeit dominiert, ist es ungleich schwerer, junge Menschen für das Feuerwehrwesen zu begeistern, als dies noch vor Jahren der Fall war. Die Folge ist ein sinkender Mannschaftsstand bei gleichzeitig steigenden Anforderungen durch eine stetig komplexer werdende Hilfeleistung.

Aus diesem Grund ist es Zeit, aktiv zu werden: Aktiv im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr!

Lerne, Deine Fähigkeiten im Dienst der Mitmenschen einzu-

setzen. Wir brauchen Idealisten. Idealisten wie wir, die handeln und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

- Lerne im Team zu agieren.
- Lerne das Gefühl kennen, Menschenleben gerettet und in der Not Abhilfe geschaffen zu haben.
- Hoch technisierte, moderne Gerätschaften unserer Feuerwehr bieten Dir ein umfassendes Betätigungsfeld.
 Egal ob Funk, Atemschutz, Nachrichtendienst oder Techniken der klassischen Brandbekämpfung.

Kurz gesagt: Wir brauchen Dich!

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf | www.ff-woellersdorf.at

*

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf freut sich, Ihnen einige Informationen über das vergangene Frühjahr zu geben: Zu Beginn des Jahres fand unser alljährlicher Feuerwehrball statt. Wir danken unseren zahlreichen Gästen fürs Kommen und hoffen, es hat Ihnen gefallen!

Nun einige Fakten zum aktuellen Feuerwehralltag:

Von Jänner 2019 bis Ende Mai wurden wir bereits zu 35 Einsätzen gerufen und leisteten hierbei rund 850 Einsatzstunden. Weiters wurden von unseren aktiven Mitgliedern insgesamt rund 2350 freiwillige Stunden für Übungen, Bewerbe, Fortbildungen/Kurse, Brandsicherheitswachen, usw... aufgewandt. Umgelegt auf jeden einzelnen Feuerwehrmann und auch –frau ergibt das pro Kopf 39 FREIWILLIGE Stunden im Dienst der Bevölkerung bis jetzt.

Auch unsere neuen Mitglieder – Jugend als auch Aktive – waren im Zuge von Ausbildung und Übungen schon fest im Einsatz und beteiligen sich engagiert am Feuerwehralltag.

Nach der traditionellen Florianimesse, zelebriert durch unseren Feuerwehr-



kurat Waclaw Radziejewski, wurden drei Mitglieder zum aktiven Dienst angelobt, bei der Feuerwehrjugend legten drei Jungfeuerwehrmänner das Jugendversprechen ab. Weiters erhielten fünf aktive Mitglieder eine Beförderung.

Apropos Feuerwehrjugend – Derzeit besteht unsere Feuerwehrjugend-gruppe aus fünf Buben. Diese nehmen neben den Jugendstunden noch an zahlreichen Tests und Bewerben teil. So bestritten die Jungmitglieder heuer bereits erfolgreich den Wissenstest und die Erprobung.

Demnächst nehmen sie gemeinsam mit der Feuerwehrjugend aus Steinabrückl und Matzendorf am Bezirksleistungsbewerb in Bad Erlach und am Landesjugendlager in Mank (Bez. Melk) teil.

Wie Sie sicher schon gehört haben, bekommen wir im Herbst unser **neues Tanklöschfahrzeug** in der Bauweise HLF2. Die Vorfreude ist groß, aber leider auch der Aufwand der Vorbereitungsarbeiten.

Bei sogenannten Rohbaubesprechungen zwischen dem Fahrzeughersteller und unserer Arbeitsgruppe "TLF Neu" wird vom grundsätzlichen Aufbau bis hin zu den kleinsten Details alles geplant und abgeklärt.

Abschließend erlauben wir uns, Sie schon jetzt recht herzlich zum diesjährigen Feuerwehrfest vom 23. bis 25. August 2019 einzuladen – unsere Vorbereitungen laufen auch hier bereits auf Hochtouren.

Bis dahin wünschen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf eine gute Zeit und einen erholsamen Sommer.

Gut Wehr, Ihre Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf



Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl | www.ff-steinabrueckl.at

Liebe Bevölkerung!

Die Ausbildung jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes ist die Basis zum erfolgreichen Bewältigen der Anforderungen die an uns bei Einsätzen und Hilfeleistungen gestellt werden. Die beiden Feuerwehren der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl haben im heurigen März dazu erstmals eine gemeinsame Ausbildungsserie gestartet. Neben gemeinsamen Schulungen mit anschließenden Praxisstationen stand auch am 16. Mai eine Übung unter einsatznahen Bedingungen am Ausbildungsplan.

Eine Wohnung in einem Abrisshaus in der Gutensteinerstraße in Steinabrückl diente als Übungsobjekt für einen simulierten Küchenbrand mit eingeschlossenen Personen. Dieses Szenario diente als "Abschlussübung" für die davor absolvierten Schulungen.



Auch darf ich die Gelegenheit nutzen, unserem HLM Johann Lambert, der für seine 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes zeichnet wurde, im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl einen großen DANK auszusprechen und nochmals herzlich zu gratulieren.



Derzeit werden von unserem Jugendteam unter der Leitung von OFM Matthias Wallner 14 Jugendliche auf den aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet. Sie fiebern heute schon dem 47. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Mank im Bezirk Melk mit rund 5000 Teilnehmern entgegen, welches als Höhepunkt des Ausbildungsjahres gesehen wird und wofür ich ihnen schon jetzt viel Spaß und vor allem Erfolg bei den Landesfeuerwehrjugendbewerben wünsche. Vorausschauend laden wir Sie bereits jetzt zu unserem Sommernachtsfest, von 9. bis 11. August im Feuerwehrhaus in der Wassergasse 122 ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die bevorstehenden Urlaubstage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien, sowie der gesamten Bevölkerung schönes Urlaubswetter und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer jun., OBI Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl



vlnr: VI Matthias Ressl, HLM Johann Lambert, V Kristina Rotheneder, ELFR Franz Wöhrer



Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl



Das erste Halbe Jahr seit der Gründung unseres Musikvereins im Jänner 2019 war ein wirklich ereignisreiches!

Einen unserer ersten Auftritte absolvierten wir im Rahmen des Maibaumaufstellens am 28. April. Musikalisch gestalten durften wir auch die Erstkommunion in der Pfarrkirche Steinabrückl und unser neues Holzbläserquartett umrahmte den gemütlichen Teil des Klangerlebnisses der Marktgemeinde am 19. Mai.

Fbenfalls mit dabei waren wir beim "Flashmob" mit der "Ode an die Freude" im Rahmen der "Langen Nacht der Kirchen" in der Pfarrkirche Steinabrückl und haben die Feldmesse des Verschönerungsvereines Steinabrückl-Heideansiedlung bei der Radlerrast musikalisch gestaltet. Die Zukunftswerkstatt am 6. Juni durften wir mit Marschmusik eröffnen und auch bei der Sonnwendfeier von ATV und Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung waren wir zum Musizieren geladen. Ein besonderes Highlight war nicht nur für die zahlreichen Besucher, sondern auch für uns das Spielen beim großen

Feuer, womit wir eine in den letzten Jahren in Vergessenheit geratene Tradition wieder aufleben lassen konnten.

Den absoluten bisherigen Höhepunkt unseres Vereinslebens bildete jedoch ohne Zweifel der große erste offizielle Auftritt in unserer Vereinstracht, welche wir am 20. Juni zuerst im Rahmen der Fronleichnamsprozession in Steinabrückl und im Anschluss daran beim großen Frühschoppen zum Maibaumumschnitt stolz präsentieren durften! Wir alle sind mit großem Spaß bei der Sache und freuen uns umsomehr, dass wir aus der Bevölkerung bisher schon so viele positive Rückmeldungen zu unseren Auftritten erhalten haben!

Auch in den Ferien sind wir aktiv und gestalten gemeinsam mit der "Familienfreundlichen Gemeinde" einen Nachmittag des Gemeinde-Ferienspieles. Wir haben schon viele Ideen für ein passendes – natürlich "musikalisches" – Programm gesammelt und freuen uns, die Kinder einen Nachmittag zu betreuen.

Wenn auch Sie ein Instrument spielen, und Lust haben, Teil einer musikalischen Gemeinschaft zu werden, dann schauen Sie einfach bei den Proben vorbei – jeden Dienstag von 19:30 – 21:00 Uhr im Kulturheim Feuerwerksanstalt, Heimgasse 10, 2752 Wöllersdorf, oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Auch über finanzielle Unterstützung, z.B. für Noten-, oder Instrumentenankauf freuen wir uns.

Obmann Joachim Pachler Tel.: 0680 / 145 36 26 joachim.pachler@aon.at Kapellmeisterin Evelyn Deutsch Tel.: 0650 / 366 64 97 evelyn.deutsch@gmx.at













The Volleyfants

Bei unserer heurigen Jahreshauptversammlung am 11.1. im Piestingerhof wurde der Vorstand mit Obmann Gerhard Leitner, Stellvertreter Christian Krieger, Kassierin Waltraud Kelnhofer und Schriftführerin Daniela Kuta einstimmig bestätigt. Der Verein bietet derzeit 19 Hobbysportlern die Möglichkeit, regelmäßig Volleyball zu spielen. Im Sommer steht uns der Beachplatz beim Biotop in Wöllersdorf zur Verfügung.

Dieser wurde von uns am 13.4. von Unkraut befreit, der Sand aufgelockert, das Netz und die Linien fachgerecht montiert und somit die Beach-Volleyball Saison eröffnet!

Wie jedes Jahr möchte ich wieder auf unsere Trainingszeiten - jeden Dienstag und Donnerstag 17:30 - 21:00 Uhr - hinweisen und bitte um Verständnis, dass in dieser Zeit kein allgemeiner Spielbetrieb möglich ist.

Auch beteiligten wir uns wieder bei der Ortsputzaktion der Gemeinde. Nachdem wir den uns zugeteilten Bereich ge-



Am Gruppenfoto vlnr: Josef Ernst, Ernst Brödl, Milli Gyenes-Trocanu, Waltraud Kelnhofer, Gerry Lipp, Andrea Jäger, Christian Krieger, Werner Knabl, Stefan Stantejsky, Manuela Fülling-Seitaridis, Daniela Kuta und Gerhard Leitner

säubert hatten, konnten wir uns beim Schmankerlmarkt in Wöllersdorf eine Stärkung gönnen. Ein herzliches "Danke schön" dafür an die Gemeinde!

Ich wünsche im Namen des Vereines einen wunderschönen.

Gerhard Leitner - The Volleyfants

Tischtennisverein UTTV Steinabrückl

Meisterschaftsabschlussfeier

Unsere Meisterschaftsabschlussfeier fand heuer am 17.5.2019 zum ersten Mal in Hernstein/Alkersdorf im Restaurant Blutalm statt, wo wir unsere schönen Erfolge feierten. In der Saison 2018/19 nahmen wir mit 2 Mannschaften an der Meisterschaft des NÖ Tischtennisverbandes teil. Unsere 1. Mannschaft, bestehend aus Roland Trötzmüller, Christian Slovak, Manuel Höller und Rene Freingruber, belegte in der Unterliga SÜD B den 9. Rang. Dietmar (Didi) Hawelka, Andreas Bock, Alexander Resch, Karl Bock, Franz Kriz und Rene Freingruber wurden mit der 2. Mannschaft Vize-Meister in der 2. Klasse SÜD B, überdies hat Didi den 1. Platz in der Einzelrangliste erreicht. Der Vereinsvorstand gratuliert allen Spielern recht herzlich zu ihrem Einsatz und den Erfolgen.



vlnr. Ing. Markus Bergmann, Marcel Liptak, Gabor Liptak, Ing. Alfred Schubert, Günther Mautner, Ingrid Bock, Peter Widermann, Karl Hertner

Spielbetrieb für Hobby- und Meisterschaftsspieler

UTTV Steinabrückl

Unsere Trainingseinheiten finden im Turnsaal der Volksschule Steinabrückl, Hauptstraße 5, zu folgenden Zeiten statt: Dienstag 19:00-21:00 Uhr, Donnerstag 19:00-21:00 Uhr (nur für Meisterschaftsspieler) und Freitag 18:00-19:00 Uhr. Wir freuen uns natürlich, wenn Interessierte zu einem Probetraining kommen und laden Sie recht herzlich ein, bei uns mitzuspielen. Auf unserer Website www.ttv-steinabrueckl.at kann man sich vorab informieren.

Ferienspiel 2019

Der UTTV nimmt am 7. August 2019 von 8:00 - 12:00 Uhr wieder am Ferienspiel der Gemeinde teil. Im Turnsaal der Volksschule Steinabrückl wird den 45 bereits angemeldeten Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren, unter Anleitung von Vereinsspielern, der Tischtennissport spielerisch nähergebracht. Unter dem Motto "Flink wie ein Wiesel Tischtennis spielen" sollen die Kinder zur Bewegung animiert werden.

Meisterschaft 2019/2020

Im Herbst möchten wir wieder mit 3 Mannschaften an der NÖ Tischtennis-Meisterschaft teilnehmen, es wird bereits fleißig dafür trainiert. Wir wünschen unseren neuen Spielern Liviu Valeriu Roman, Gabor Liptak, Silvio Ebert und Günther Mautner alles Gute für ihre ersten Einsätze.



ASKÖ Wöllersdorf



Rückblick auf die Wintercup-Saison:

Die 1. Herrenmannschaft konnte den Winter-Titel in der Tennishalle Habeler& Knotzer (Neudörfl) erfolgreich verteidigen!

Zusätzlich erhielt der TC Wöllersdorf eine Auszeichnung in Form eines Sonderpreises für den Verein mit der größten Mannschafts-Teilnehmerzahl (11).

Start in die neue Saison:

Dem schon traditionellen Tennis-Open-Juxturnier folgte der 1. Tennis-Power-Day (Projekt Kids4future).

Heuer wurde unser Trainer-Team durch Stefan Hirn (NÖTV) verstärkt!

Stefan wurde seitens der sportlichen Leitung beauftragt, talentierte Kids und Jugendliche zu sichten und mit interessanten Trainings-Modulen ihre technischen/taktischen Leistungen in den nächsten Monaten zu verbessern.

Meisterschafts-Start:

Nach dem so erfolgreichen Jahr 2018 (4 Meistertitel) gilt es heuer vorrangig die Klassen zu halten!

Die von der sportlichen Leitung "vorgegebenen" 2 Meistertitel sind zum aktuellen Zeitpunkt trotzdem realistisch.

Über den Ausgang der heurigen Mannschaftsmeisterschaft werden wir dann ausführlich in der Winterausgabe des Gemeinde-Nachrichtenblattes berichten.

Vorschau auf weitere geplante Veranstaltungen 2019:

19. – 23. August Sommer-Tennis-Camp Kids4future
 24. August Firmenturnier des TC Wöllersdorf
 01. September 2. Tennis-Power-Day "Kids4future"

20. – 22. September Finalspiele der Vereinsmeisterschaften

14. Dezember Punschabend

Sollten die Berichte und Ausblicke bei dem einen oder anderen Interesse geweckt

haben, so schaut doch einfach mal vorbei und informiert euch über die tollen Möglichkeiten in unserem netten Club!

Im Namen der Vereinsleitung Alfons Plescher

vlnr: Stefan Hirn, Annika Zodl, Elena Loidolt und Bernhard Ober



ATSV Wöllersdorf-Steinabr



Harte Arbeit trägt Früchte

Vor 5 Jahren übernahm das Vorstandsteam rund um Peter Schwarz die Aufgaben des Fußballvereins. Nachdem keine Nachwuchsmannschaften gemeldet waren und auch der sportliche Erfolg eher überschaubar war, wurde dies zu den Hauptaufgaben des neuen Vorstandes.

Mit viel Werbung und persönlichem Engagement der Jugendleitung sowie harter und konstanter Arbeit des gesamten Teams konnte der Jugendbetrieb in Wöllersdorf-Steinabrückl wieder gestartet werden. Mittlerweile ist die Anzahl der SpielerInnen auf ca. 50 Kinder angewachsen.

So nimmt der Verein wieder mit drei Nachwuchsmannschaften (U8, U9, U11) an der Meisterschaft teil. Der Nachwuchs ist der Grundstock eines jeden Vereins, somit ist es dem Vorstand auch wichtig, diesen weiter zu fördern.

Wir freuen uns alle schon auf die Herbstsaison 2019 und hoffen auf zahlreiche Besucher die unsere Nachwuchskicker ordentlich anfeuern. Die Termine können Sie unserer Jugendfacebookseite entnehmen.

Kinder & Jugend Tenniscamp 2019





Auch im Erwachsenenbereich konnten wir über die Jahre Fortschritte erzielen. So konnte sich der Verein dieses Jahr aus den unteren Tabellenregionen verabschieden und das Ziel des einstelligen Tabellenplatzes erreichen. Zu den größten Erfolgen zählen die Siege über Weikersdorf oder auch das Derby gegen Piesting.



Möglich macht dies der Zusammenhalt im Verein, sowie die Hilfe der vielen Freiwilligen und Gönner, sowie Fans des ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl, dafür möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Im Namen des Vereinsvorstandes mit sportlichen Grüßen Obmann Peter Schwarz und Jugendleiter Robert Reichl

ATV Steinabrückl Heideansiedlung



Liebe Tennisfreunde!

Die heurige Saison startete mit Fertigstellung der neuen Beregnungssteuerung und in weiterer Folge mit der Sanierung der Terrasse. In diesem Zug wurden neue Platten verlegt und ein neues Geländer montiert. Für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde wollen wir uns hier recht herzlich bedanken!

Sportlich gesehen starteten wir am GÖST (Ganz Österreich Spielt Tennis) – Aktionstag am 27.04.2019 mit einem Schleiferturnier! Beim Gewinnspiel vom ÖTV für den GÖST-Tag durften wir uns über den Hauptpreis freuen, das heißt unser Davis Cup Kapitän Stefan Koubek - frühere Nummer 20 der Welt - wird uns im Jahr 2020 besuchen! Leider wurde unser erster FamilyTennis-Tag durch den Regen abgesagt, es steht aber pro Monat jeweils ein weiterer Termin an! Dabei spielt ein Erwachsener mit einem Kind ein Doppel gegen eine andere Paarung und anschließend spielen die Kinder ein Einzel gegeneinander. Am Ende der Saison wird das beste Kind belohnt!

Jeden Montag von 15:00 – 16:00 Uhr gibt es für alle Kinder gratis Tennis-Schnuppertraining bei Schönwetter mit unserem Trainer. Einzige Voraussetzung ist ein Jahresmitgliedsbeitrag von 30 EUR/Kind.

Unser Ferien-Tenniscamp findet vom 22. bis 26. Juli 2019 statt! Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Mit drei Trainern und einigen Betreuerinnen und Betreuern geht es in dieser Woche um "Tennis, Spiel und Spaß"!

Es ist uns gelungen, einen 2ten Trainer für Donnerstag Nachmittag zu verpflichten, bei dem zusätzlich zum Montagstraining auch Einzelstunden in Anspruch genommen werden

Auch heuer hatten wir die Möglichkeit, einen Vormittag in der Volksschule mit den ersten und zweiten Klassen zu verbringen, um ihnen den Tennissport näher zu bringen. Ende Juni fanden unsere Vereinsmeisterschaften im Einzel statt, die Doppel-Vereinsmeisterschaften folgen im September. Im Zuge des Saisonabschlussfestes wird die Siegerehrung durchgeführt.

Anfragen bitte an: Obmann Manfred Schmid +43 (0) 676 / 3121210

IMPRESSUM Eigentümer, Herausgeber u. Verleger Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl Erscheinungs- u. Verlagsort Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | Fotos, Logos von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt, Shutterstock | Layout, Satz ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl | Druck Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, Juli 2019

Bastelspaß



Bau dir dein kunterbuntes Floß aus Bisstielen

und Weinken!



BASTELANLEITUNG

- 1. Fixiere einige Eisstiele mit Hilfe einer Heißklebepistole horizontal nebeneinander.
- 2. Auf die Unterseite klebst du zwei Weinkorken als Schwimmkörper fest.
- Oben drauf setzt du in die Mitte den Mast.
 Stecke einen Holzspieß oder einen kleinen Ast in einen halbierten Weinkorken.
- 4. Ein Segel schneidest du aus Karton oder z.B. aus einer Milch- oder Saftverpackung aus.
- 5. Fixiere alles mit der Heißklebepistole und schon kannst du dein Floß schwimmen lassen! Bei der Farbwahl sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Wölli & Steini freuen sich über ein selbstgebasteltes Iloß von dir

Bringe es doch am Gemeindeamt in Wöllersdorf oder in der Bürgerservicestelle Steinabrückl vorbei – deinen Namen, Alter und Adresse nicht vergessen! Oder schicke uns ein Foto davon, wie du dein Floß z.B. in einem unserer Biotope oder in der Piesting schwimmen lässt! Alle Einsendungen erhalten eine Überraschung!





